~~C 254 I~~

Ling. lat. ~~238.~~
818.

L. Lat.
Gram.

~~P4. 169.~~

Lateinische Sprachkunst

zum Gebrauche

der ersten und zweyten Schule

im Hochstifte Münster.

Münster 1772.

bey Philipp Heinrich Perrenon.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorbericht.

Gegenwärtige Sprachkunst ist von einem Priester der Gesellschaft Jesu zu Wirzburg im Jahre 1770 herausgegeben: Die Theile derselben von der Rechtschreibung und Wortforschung, ingleichen des dritten Theiles erstes Hauptstück von der gemeinen Wortfügung, kommen im Lehrbuche der ersten und zweyten Schule vor: Des dritten Theiles

zweytes Hauptstück von der zierlichen Wortfügung, und der vierte Theil von der Tonmessung, werden im Lehrbuche der dritten Schule ihren Platz finden. Was mit einem Sternlein * gezeichnet ist, kann das erste mal in der Unterweisung ausbleiben.

Lateinische Sprachkunst.

1 §.

Die Sprachkunst, Grammatica, ist ein Unterricht, eine Sprache zu verstehen, zu reden und zu schreiben.

2 §. Eine Sprachkunst hat vier Theile, welche sind

Orthographia, die Rechtschreibung.

Etymologia, die Wortforschung.

Syntaxis, die Wortfügung.

Prosodia, die Tonmessung.

3 §. Die Sprachähnlichkeit, Analogia, ist eine Uebereinstimmung der Wörter nach einer gemeinen Regel. Hier kann man von einem das andere abnehmen: *templum* die Kirch, *templa* die Kirchen; also auch *lignum* das Holz, *ligna* die Hölzer. Die Ungleichheit, Anomalia, ist eine Abweichung der Wörter von der gemeinen Regel. So kann man nicht schließen: *templum templa*, *cœlum* der Himmel, *cœla* die Himmel; denn es hat *cœli*.

Erster Theil.

Von der Rechtschreibung. Orthographia.

4 §. Die Rechtschreibung lehret, 1. die Buchstaben, 2. die Unterscheidungszeichen wohl zu schreiben.

Erstes Hauptstück.

Von Rechtschreibung der Buchstaben.

5 §. Die Buchstaben, Elementa, Literæ, sind Zeichen, womit die Wörter geschrieben werden. Die Lateiner haben zween und zwanzig. Die Gestalt nach der kleinen und großen Schrift ist folgende:

A. B. C. D. E. F. G. H. I. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. V. X. Y. Z.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. l. m. n. o. p. q. r. s. t. v. x. y. z.

K wird in keinen lateinischen Wörtern gebrauchet.

6 §. Diese Buchstaben sind entweder Selbstlauter, vocales, welche für sich allein können ausgesprochen werden, nämlich diese sechs, a, e. i, o, u, y; oder Mitlauter, consonantes, welche ohne Zusatz eines Selbstlauters nicht lauten. Dergleichen sind alle übrige Buchstaben.

7 §. Die Selbstlauter sind theils einfache, vocales simplices, welche §. 6. stehen; oder zusammengesetzte, Doppellauter, diphthongi, als ae, oe, au, eu, yi

8 §. Aus den Mitlautern sind

Acht stumme oder härtere, mutæ: b. c. d. f. g. p. q. t.

Vier fließige oder gelindere, liquidæ, welche man auch Halblauter, semivocales, nennet: l. m. n. r.

Zween doppelte, duplices: x, welches wie cs, und z, welches wie ts klingt.

9 §. Die Aussprache dieser Buchstaben ist, wie in unserm Deutschen. Besondere Anmerkungen sind:

1 Vor *gn* werden die Selbstlauter mit einem n ausgesprochen: *agnus*, *dignus*, wie *angnus*, *dingnus*.

2 C Vor a, o, u und einem Mitlauter lautet, wie das deutsche k; *ca*no, *cu*ra, *cla*mor, vor c, y, ae, oe, wie z. *ce*do, *ci*nis, *cy*gnus, *Cæ*sar, *cæ*na.

3 T vor i, darauf ein vocalis folget, klingt wie z: gra*ti*a. Ausgenommen, wenn t, anfangs oder nach einem s steht: *ti*ara, tri*sti*tia.

4 B und P, D und T sollen besonders wohl unterschieden werden: *be*llo ich kriege, *p*ello ich treibe; *to*nat es donnert, *d*onat er schenket.

10 §. Aus Buchstaben entstehen Sylben, aus Sylben Wörter, aus Wörtern eine Rede.

Eine Sylbe, Syllaba, ist, was mit einer Oeffnung des Mundes kann gesprochen werden: *A-da-mus*.

Ein Wort, Dictio, ist ein Zeichen unserer Gedanken, welches man aussprechen und schreiben kann: *Deus*.

Eine Rede, Oratio, ist eine Fügung der Wörter, die einen völligen Satz ausmachet, das ist, etwas bejahet, oder läugnet: omnia ei adsunt, quem penes est virtus. *Plaut.* In regno voluptatis virtuti non est locus. *Sallust.*

11 §. **Die allgemeine Regel der Rechtschreibung ist: man schreibe das Latein, wie es die alten Römer schrieben.**

* Es giebt zweyerley Sprachen: lebendige, die noch von ganzen Völkerschaften geredet werden, wie die deutsche, französische. Für diese ist die Hauptregel der Rechtschreibung der wirkliche Gebrauch der Gelehrten. Todte Sprachen, welche bey keinem ganzen Volke in dem Schwange sind, wie die lateinische, griechische, gründen sich auf das Alterthum. Die Römer aber sind in Ansehen des Lateins die besten.

12 §. Besondere Regeln der Rechtschreibung kann niemand vollkommen wissen, bis er die ganze Sprachlehre eingesehen hat, und der Sprache mächtig ist. Für die Anfänger wollen wir nur etliche Anmerkungen machen.

Von Buchstaben. 1 Man unterscheide i und u, wenn sie Selbstlauter, und j und v, wenn sie Mitlauter sind; als in ignis, uro sind sie Selbstlauter; in jaculum, vultus Mitlauter. 2 Ein doppelt ii soll nicht in ein y zusammen gezogen werden: collegii, nicht collegy, Maji, nicht May. 3 S wird im Anfange des Wortes lang, am Ende klein geschrieben; in der Mitte machet man zwey große ſſ, oder setzet das kleine vor dem großen sſ: Serpens, disſimilis oder diſſimilis, nicht diſsimilis.

Von Sylben. 1 Ein Mitlauter zwischen zweenen Selbstlautern gehöret zu der folgenden Sylbe: a-*mo*. Nimm aus die zusammen gesetzten Wörter, worin ein jeder Buchstab zu jener Sylbe gezogen wird, zu welcher er vorher gehörte: ab-igo, von ab und ago 2 Mitlauter, welche sonst im Anfange der Wörter beysammen stehen, werden auch in der Mitte nicht getrennet. Z. B. man schreibt *Spes*, darum soll *a-ſper* so abgetheilet werden. Dergleichen sind auch bd, cn, gn, mn, ph, ps, pt, ſc, ſm, ſt, th. Doch ist es nicht gefehlet, wenn man die Sylben so im Schreiben, wie im Reden abtheilet: *aſ-per*.

Von Wörtern. 1 Man soll keine Abkürzungen machen: Dna nra anstatt Domina noſtra. Eine solche Schrift ist ein Räthsel für die Leser, und oft nach einiger Zeit für den Schreiber selbst. Die schon gebräuchlichen Abkürzungen, als: *S. R. E.*, *S. R. I.*, *A. C. Sanctæ Romanæ Eccleſiæ*, *Sacri Romani Imperii*, *Anno Chriſti*, und dergleichen müssen durch die Uebung erlernet werden 2 ch, ph, th, y gelten nur in Wörtern griechisches Ursprunges, welche mit φ, χ, ϑ, υ geschrieben

ben werden. Darum ist gefehlet aut*h*or, tyro, &c. weil es lateinische Wörter sind. 3 Der erste Buchstab eines Wortes wird groß geschrieben in eigenen Namen, und jenen, so davon abstammen, in Namen der Würden Aemter, Festtäge: *Cicero*, *Ciceronianus*, *Rex*, *Consul*, *Pascha*, *&c.*

* Zweytes Hauptstück.

Von den Unterscheidungszeichen. Interpunctiones.

13 §. Die Rede deutlicher zu machen, bedienet man sich gewisser Zeichen. Die vornehmsten sind folgende:

, Comma, der Beystrich, wird gemacht, die kleinsten Trennungen der Wörter zu bemerken, allerhand Umstände abzusondern; als: Nihil est virtute *formosius*, nihil *pulchrius*, nihil amabilius. *Cic.*

; Semicolon, Comma cum puncto, der Strichpunkt, dienet, 1 eine größere Absonderung, und einander widrige Dinge anzudeuten: Hominum duo sunt genera: alterum indoctum & agreste, quod anteferat semper utilitatem *honestati;* alterum expolitum, quod rebus omnibus dignitatem anteponat. *Cic.* 2 In einer durch Bindwörter verknüpften Rede, periodus, bemerket man damit die verbundenen Sätze, membra: Si contentio quædam & comparatio *fiat;* quibus plurimum tribuendum sit *officii:* Principes sunt, patria & *parentes;* quorum beneficiis maxime obligati sumus. *Cic.*

: Duo puncta, Colon, der Doppelpunkt, wird gesetzet, 1 wenn man die Rede eines andern anführet: Pisistrato e Solone quærenti, qua tandem spe fretus, sibi tam audacter obsisteret, *respondit: Senectute.* *Cic.* 2 In einer verbundenen Rede wird der erste Theil, protasis, mit diesem Zeichen beschlossen, worauf der zweyte

Theil, apodosis, folget: Ut hominis decus est *ingenium: sic* ingenii lumen est eloquentia. *Cic.*

. Punctum, der Schlußpunkt, steht am Ende eines Satzes, welcher ohne den folgenden verstanden wird. In hoc certe fallimur, quod mortem *prospicimus.* Magna pars ejus jam *præteriit.* Quidquid ætatis ultro est, mors tenet. *Sen.*

? Signum interrogationis, das Fragezeichen, folget auf eine wirkliche Frage: *Quis* est tam vecors, qui cum suspexerit in cœlum, Deum esse *non sentiat? Cic.*

Nach einer unvollkommenen Frage, oder wenn erzählet wird, daß eine Frage geschehen sey, steht nur ein Beystrich: Solon cum interrogaretur, *cur* nullum supplicium *constituisset* in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. *Cic.*

! Signum exclamationis, das Ausrufszeichen steht bey der Verwunderung, Verspottung und einer jeden lebhaften Anrede: O *superbiam inauditam* in facinore gloriari! *Cic.*

Dieses Zeichen soll also nicht bey einer jeden Anrede, Vocativus, stehen; hier ist ein Beystrich genug: Qui fit, *Mæcenas*, ut nemo, quam sibi sortem seu ratio dederit, seu sors objecerit, illa contentus vivat? *Horat.*

( ) oder [ ] Parenthesis, das Einschließungszeichen, steht, wo zwischen die Rede etwas eingeschoben wird, das zu ihrem Verstande nicht nöthig ist: In referenda gratia (*si modo Hesiodo credimus*) debemus imitari agros fertiles, qui plus multo afferunt, quam acceperunt. *Cic.* Man machet auch nur zween Beystriche, sonderlich wenn die Einschiebsel kurz sind.

14 §. Anderer Zeichen, sonderlich jener, welche oben auf die Wörter gemacht werden, kann man entbehren. Wer unterscheidet wohl *rogo* ich bitte, und rogo dem

Schei-

Scheiterhaufen; mensis der Monat, *mensis* den Tischen? warum soll dann *musa* die Kunst, *musâ* von der Kunst, unterschieden werden? Was asteriscus, dieresis, apostrophus und dergleichen seyn, kann man der Jugend, wenn solche Zeichen in Büchern vorkommen, erklären. Sie sind nicht nöthig.

15 §. Die Lehrmeister sollen von ihren Schülern auch im Lesen, Aufsagen diese Unterscheidungszeichen ausdrucken lassen, und selbe an einen natürlichen Ton gewöhnen, weil die Erfahrung lehret, daß nachgehends die hier übersehenen Fehler kaum verbessert werden. Zu dem Ziele sind zu gewissen Zeiten Lesübungen anzustellen. Dazu dienen folgende Regeln:

1 Nach einem Comma hält man ein wenig still.

2 Etwas länger nach dem comma cum puncto.

3 Noch länger nach den duo puncta. Doch muß in diesen dreyen Zeichen die Stimme nicht gänzlich sinken.

4 Dieser Fall der Stimme geschieht nach einem Punctum.

5 Im Fragen wird die Stimme erhoben. Im Ausrufen freudig, traurig, spöttisch u. s. w. ausgedehnet nach dem Inhalte des Ausrufes.

6 Parenthesis wird ausgedrucket, wenn man im Anfange des Einschiebsels einen tiefern Ton annimmt, und zu Ende dessen in dem vorigen Tone fortfährt.

16 §. Wenn von diesen Zeichen gehandelt wird, soll man auch auf die Schönschreibung, calligraphia, sehen; weil sie zu Erhaltung der Augen, Erleichterung des Gedächtnisses, Nutzen der Nachkömmlinge viel beyträgt. Sie besteht aber in ächter Bildung eines jeden Buchstaben, sowohl was die kleine, als große Schrift angeht; in abgetheilten Sylben; in einem kleinen Raume zwischen den Wörtern; in geraden

den Zeilen; in recht angebrachten Unterscheidungszeichen. Das Mittel, diese Recht- und Schönschreibung der Jugend beyzubringen, ist, daß man jedesmal wenig zu schreiben aufgebe; aber dieses nach aller Schärfe der Regeln bey einem jeden Schüler insonderheit verbessere.

Zweyter Theil.

Von der Wortforschung. Etymologia.

17 §. Die Wortforschung lehret den Ursprung und Veränderung der Wörter.

* Man müste unendlich viele Wörter haben, alle Gedanken auszudrucken. Es dienet aber ein Wort, mit einer kleinen Veränderung im Anfange oder am Ende, vielerley Gedanken zu offenbaren.

18 § Es sind achterley Wörter oder Theile der Rede,

Partes orationis.

Nomen, das Nennwort.	Adverbium, Nebenwort.
Pronomen, Fürwort.	Præpositio, Vorwort.
Verbum, Zeitwort.	Conjunctio, Bindwort.
Participium, Mittelwort.	Interjectio, Zwischenwort.
Diese vier Theile werden verändert.	Diese vier Theile bleiben unverändert.

19 §. Die Wörter haben unterschiedliche Namen.

a Monosyllabum, ein einsylbiges Wort: *Rex*; dissyllabum, ein zweysylbiges Wort: *templum*; polysyllabum, vielsylbiges Wort, welches mehr als zwo Sylben hat: *doctrina, palatium, æstimatio.*

b Pri-

b Primitivum, ein Stammwort, welches von keinem andern in eben der Sprache herkommt: *pax*; derivatum, ein abstammendes Wort: *pacificus*.

c Simplex, ein einfaches Wort: *do*; compositum, ein zusammengesetztes Wort, welches aus zweyen Wörtern besteht: *ad do*; decompositum, ein doppelt zusammengesetztes Wort, welches aus dreyen Wörtern besteht: *super-ad-do*. Diese letzte Art der Wörter ist nicht die beste. Man muß sehen, ob sie bey guten Schriftstellern zu finden seyn.

20 §. Bey den Wörtern ist die Zahl zu merken: numerus singularis, die einfache Zahl, ist, wenn von einem geredet wird: *homo* ein Mensch, *amo* ich liebe; numerus pluralis, die vielfache Zahl, ist, wenn von vielen geredet wird: *homines* die Menschen, *amamus* wir lieben.

Erstes Hauptstück.

Von dem Nennworte. Nomen.

21 §. Nomen, ein Nennwort, ist, welches eine Sache oder ihre Beschaffenheit anzeiget, oder welchem im Deutschen die Wörter der, die, das, ein, eine, ein, können vorgesetzet werden: *puer* der Knab, *penna* die Feder, *lignum* das Holz, *bonus* ein guter, *bona* eine gute, *bonum* ein gutes.

22 §. Das Nennwort ist zweyerley: ein Hauptwort, nomen substantivum, ist, welches für sich einen völligen Gedanken machet; oder womit geantwortet wird auf die Frage: was ist es? *lapis* ein Stein, *hora* die Stunde. Ein Beywort, nomen adjectivum, ist, welches die Beschaffenheit der Sache bedeutet; oder womit geantwortet wird auf die Frage: wie ist es? *durus lapis* ein harter Stein, *decima hora* die zehente Stunde.

23 §. Das Hauptwort ist entweder nomen appellativum, eine gemeine Benennung vieler Dinge: *urbs* eine Stadt; oder nomen proprium, ein eigener Name eines einzeln Dinges: *Roma* Rom, eine Stadt insonderheit.

Erster Abschnitt.

Von dem Hauptworte. Nomen Substantivum.

24 §. Von den Hauptwörtern ist 1 die Abänderung, 2 das Geschlecht zu merken.

25 §. Die Abänderung, declinatio, ist eine Veränderung der Endsylbe. In einer jeden Zahle sind sechs solcher Endungen, welche man bey den Lateinern casus, Fälle, nennet.

Nominativus,	erste	Endung auf die Frage	Wer?
Genitivus,	zweyte		Wessen?
Dativus,	dritte		Wem?
Accusativus,	vierte		Wen?
Vocativus,	fünfte		Bey einer Anrede.
Ablativus,	sechste		Von wem?

Nominativus und Vocativus heißen casus recti, welche die Sache gerad und als eine Hauptsache anzeigen; die übrigen heißen casus obliqui, welche die Sache mit Absicht auf etwas anders anzeigen.

26 §. Declinationes, oder Arten der Veränderung, sind fünf. Zu welcher ein Nennwort gehöre, muß man aus der zweyten Endung, genitivus, diese aber aus den Wörterbüchern oder dem Gebrauche erkennen.

27 §. Gemeine Regeln der fünf Declinationen sind folgende:

a Der genitivus wird von dem nominativo gemacht, die andern casus aber vom genitivo.

b Die neutra haben in beyden Zahlen drey gleiche Casus: nominativum, accusativum, vocativum.

c Nominativus und vocativus sind durchgehends einander gleich in beyden Zahlen; auch der dativus und ablativus in plurali.

d In zusammengesetzten Nennwörtern, nomina composita, wenn beyde Theile Casus recti sind, werden beyde abgeändert: *respublica* das gemeine Wesen, *reipublicæ; jusjurandum* Eidschwur. Einige Wörter sind ausgenommen: *Leopardus* ein Leopard, *Leopardi*, *alteruter* einer aus beyden *alterutrius*, &c. In andern wird nur der casus rectus decliniret: *Triumvir* ein Dreyherr zu Rom, *triumviri*. Hier wird nur vir als casus rectus abgeändert, trium bleibt ungeändert. *Hujusmodi* dergleichen, wird gar nicht abgeändert, weil es aus zweenen casibus obliquis besteht.

e Der Genitivus pluralis hat oft eine Syncopen, das ist eine Auslassung einer Sylbe in der Mitte: *Cœlicolum*, *Deum*, *nummum;* für *cœlicolarum*, *Deorum*, *nummorum*.

28 §. Nun folgen die Muster der fünf Declinationen. Vor einer jeden steht der typus declinationis, oder Entwurf aller Ausgänge der Wörter, die zu dieser Abänderung gehören. Es wäre gut, diesen Entwurf in den Schulen mit großen Buchstaben auf eine Tafel schreiben, und die Schüler darauf weisen, so oft ein Nennwort von gleichem Ausgange zu machen ist.

29 §. Die nomina Composita werden abgeändert, wie die einfachen Wörter, von welchen sie herkommen: *pes* ein Fuß, *pedis; compes*, *compedis*, ein Fußeisen. Etliche sind ausgenommen *exsanguis*, blutloß, gen. *exsanguis*, obwohl *sanguis sanguinis* hat. *Centimanus*, einer, der hundert Hände hat gen. *Centimani*, von *manus* die Hand, gen. *manus* &c.

Prima

Prima Declinatio. Erste Abänderung.

30 §. Die erste Declinatio geht in nominativo singulari aus auf *a*, *as*, *es*, in genitivo *æ*; und auf *e* in nominativo, in gen. *es*. Der pluralis ist in allen gleich.

	Singularis.		Pluralis.
N.	*A. As. Es.*	*E.*	*æ.*
G.	*æ.*	*es.*	*arum.*
D.	*æ.*	*æ.*	*is.* in etlichen *abus.*
Ac.	*am. an.*	*en.*	*as.*
V.	*a. a. e.*	*e.*	*æ.*
Ab.	*a. a. e.*	*e.*	*is.* in etlichen *abus.*

Singularis.

N. Mus*a*, die Kunst.	Bore*as*, der Nordwind.
G. Mus*æ*, der Kunst.	Bore*æ*, des Nordwindes.
D. Mus*æ*, der Kunst.	Bore*æ*, dem Nordwinde.
A. Mus*am*, die Kunst.	Bore*am*, *an*, den Nordwind.
V. Mus*a*, o du Kunst.	Bore*a*, o du Nordwind.
A. Mus*a*, von der Kunst.	Bore*a*, von dem Nordwinde.

N. Dynast*es*, der Oberherr.
G. Dynast*æ*, des Oberherrn.
D. Dynast*æ*, dem Oberherrn.
A. Dynast*en*, den Oberherrn.
V. Dynast*e*, o du Oberherr.
A. Dynast*e*, von dem Oberherrn.

N. Epitom*e*, der kurze Auszug.
G. Epitom*es*, des kurzen Auszuges.
D. Epitom*æ*, dem kurzen Auszuge.
A. Epitom*en*, den kurzen Auszug.
V. Epitom*e*, o du kurzer Auszug.
A. Epitom*e*, von dem kurzen Auszuge.

Pluralis.

N. Mus*æ*, die Künste.
G. Mus*arum*, der Künste.
D. Mu*sis*, den Künsten.
A. Mus*as*, die Künste.
V. Mus*æ*, o ihr Künste.
A. Mu*sis*, von den Künsten.

31 §. * Anmerkungen.

1 Die Wörter auf as, es, e sind Griechisches Ursprunges. Man kann sie auch in Singulari ganz nach Musa abändern: epitom*a*, epitom*æ*, epitom*am*; dynast*am*, dynast*a*. Der Ausgang aber, wie er in dem Muster steht, ist gebräuchlicher.

2 Etliche fœminina haben in dat. und abl. abus: *animabus*, *filiabus*, *dominabus &c.* von anima, filia, domina, zum Unterschiede von *animis*, *filiis*, *dominis*, welche von animus, filius und dominus herkommen.

3 Der alte genitivus in ai, als *auläi*, *pictäi* für aulæ, pictæ ist bisweilen in den Poeten zu lesen. Genitivus in as wird noch gebrauchet in den Wörtern pater- mater- filius-*familias*, Hausvater, Hausmutter, Sohn vom Hause.

Secunda Declinatio. Zweyte Abänderung.

32 §. Die zweyte Declinatio hat in nominativo *er*, *ir*, *ur*, *us*, *um*; in genitivo *i*. Zwey Muster sind für diese fünf Ausgänge genug, weil er, ir, ur, us auf gleiche Art verändert werden; nur in denen auf us ist der vocativus dem nominativo ungleich, und geht aus auf ein e; in den übrigen ist er, wie der nominativus.

Singularis.		Pluralis.	
N. *Er. Ir. Ur. Us.*	*Um.*	*i.*	*a.*
G. *i.*		*orum.*	
D. *o.*		*is.*	
Ac. *m.*	*um.*	*os.*	*a.*
V. *er. ir. ur. e.*	*um.*	*i.*	*a.*
Ab. *o.*		*is.*	

Singularis.

N. Domin*us*, der Herr.	Templ*um*, die Kirche.
G. Domin*i*, des Herrn.	Templ*i*, der Kirche.
D. Domin*o*, dem Herrn.	Templ*o*, der Kirche.
Ac. Domin*um*, den Herrn.	Templ*um*, die Kirche.
V. Domin*e*, o du Herr.	Templ*um*, o du Kirche.
Ab. Domin*o*, v. dem Herrn.	Templ*o*, von der Kirche.

Pluralis.

N. Domin*i*, die Herren.	Templ*a*, die Kirchen.
G. Domin*orum*, der Herren.	Templ*orum*, der Kirchen.
D. Domin*is*, den Herren.	Templ*is*, den Kirchen.
Ac. Domin*os*, die Herren.	Templ*a*, die Kirchen.
V. Domin*i*, o ihr Herren.	Templ*a*, o ihr Kirchen.
A. Domin*is*, v. den Herren.	Templ*is*, von den Kirchen.

33 §. * Anmerkungen.

1 Bey den Wörtern auf er wird das e des nominativi in andern casibus theils behalten, theils weggeworfen: pu*er* der Knab, pu*eri*, li*ber* das Buch, li*bri*. Der Gebrauch muß diesen Unterschied lehren.

2 Die nomina propria, eigene Namen, auf ius haben in vocativo i: *Virgilius*, Name eines Poeten, *Virgili*. Die appellativa aber, die gemeinen Wörter, haben e: *pius* fromm, *pie*. *Filius* der Sohn, hat auch in vocativo *fili*.

3 Das Wort *Deus* geht nach Dominus; nur der vocativus ist dem nominativo gleich: *o Deus*, o Gott.

In

In plurali, wo es die falschen Götter, oder jene, welche die Stelle Gottes vertreten, bedeutet, hat es in n. und v. *Dei*, *Dii*, *Di*. gen. *Deorum*, *Deum*. d. und ab. *Deis*, *Diis*, *Dis*.

4 Es giebt auch in dieser zweyten declination griechische Wörter auf *eus*, *os*, *on*. Die ersten und zweyten, wenn man das os in us verändert, geben nach dominus; die dritten, wie templum, mit Veränderung des on in um. Will man aber die griechischen Endungen behalten, dienen folgende Muster.

Singularis.

N. Orphe*us*, Name eines Poeten.	Rhod*os*, die Insel Rhodis.	Evangeli*on*, eine gute Botschaft.
G. Orphe*os*.	Rhod*i*.	Evangeli*i*.
D. Orph*ei*, Orph*éi*, Orph*i*.	Rhod*o*.	Evangeli*o*.
A. Orphe*a*, Orphe*on*.	Rhod*on*.	Evangeli*on*.
V. Orph*eu*.	Rhod*e*.	Evangeli*on*.

Pluralis.

Wie Domini. Wie Templa.

Tertia Declinatio. Dritte Abänderung.

34 § Die dritte Declinatio endiget sich in nominativo auf *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*; in genitivo auf *is*. Wir setzen hier drey Muster: nach dem ersten gehen die masculina und fœminina; nach dem zweyten die neutra; nach dem dritten die griechischen Wörter.

Singularis.	Pluralis.
N. *A.E.O.C L. N.R.S.T.X.*	N. *es*, neutra, *a*, *ia*.
G. *is*.	G. *um*, *ium*.
D. *i*.	D. *ibus*.
Ac. *em*, *im*, *in*. Die neutra, wie im nominativo.	Ac. *es*, neutra, *a*, *ia*.
V. Wie im nominativo.	V. Wie im nominativo.
Abl. *e*, *i*.	Abl. *ibus*.

Singularis.

N. Serm*o*, die Rede.	Temp*us*, die Zeit.
G. Sermón*is*, der Rede.	Témp*oris*, der Zeit.
D. Sermón*i*, der Rede.	Témp*ori*, der Zeit.
Ac. Sermón*em*, die Rede.	Temp*us*, die Zeit.
V. Serm*o*, o du Rede.	Temp*us*, o du Zeit.
Abl. Sermón*e*, v. der Rede.	Témp*ore*, von der Zeit.

Pluralis.

N. Sermón*es*, die Reden.	Témpo*ra*, die Zeiten.
G. Sermón*um*.	Témpo*rum*.
D. Sermón*ibus*.	Tempór*ibus*.
Ac. Sermón*es*.	Témpo*ra*.
V. Sermón*es*.	Témpo*ra*.
Abl. Sermón*ibus*.	Tempór*ibus*.

Singularis.	Pluralis.
N. Hære*ſis*, die Ketzerey.	Hære*ſes*, die Ketzereyen.
G. Hære*ſis*, der Ketzerey.	Hæré*ſium*, der Ketzereyen.
D. Hære*ſi*, der Ketzerey.	Hære*ſibus*, den Ketzereyen.
Ac. Hære*ſim*, die Ketzerey.	Hære*ſes*, die Ketzereyen.
V. Hære*ſis*, o du Ketzerey.	Hære*ſes*, o ihr Ketzereyen.
Abl. Hære*ſi*, v. der Ketzerey.	Hære*ſibus*, v den Ketzereyen.

35 §. * Anmerkungen.

I. Von dem Numero Singulari.

1 Von dem Genitivo: wie dieſer ausgehe, muß aus dem Gebrauche und Wörterbüchern gelernet werden. Beſonders ſind zu merken etliche nomina, welche in nominativo einen gleichen, in genitivo einen ungleichen Ausgang haben:

Os, das Bein, *oſſis*, plur. *oſſa*, *oſſium*.
Vas, ein Bürg, *vadis*.
Os, der Mund, *oris*.
Vas, ein Geſchirr, *vaſis*. plur. *Vaſa*, *vaſorum*, wie *templa*.

2 Von

2 Von dem accusativo, welcher durchgehends em hat.

Im haben folgende:

Albis, die Elbe, ein Fluß.
Amussis, die Richtschnur.
Buris, die Pflugsterz.
Cannabis, Hanf.
Charybdis, ein Strudel in dem Sicilianischen Meere.
Cúcumis, die Kukumer.
(*Cucumer*, *cucúmeris*, gehet wie *Sermo*.)
Pelvis, die Schüssel.
Præsépis, die Kripp.
(*Præsepe*, geht wie *tempus*.)
Ravis, die Heiserkeit.
Sinápis, der Senf.
(*Sinapi*, wird nicht declinirt.)
(*Sinape, is*, geht nach *tempus*.)
Sitis, der Durst.
Tiberis, die Tiber, Fluß bey Rom.
Tussis, der Husten.
Tigris, das Tigerthier.
(Man sagt auch *tigris*, *gen. tigridis*, dieses geht wie *Sermo*.)

Em und Im.

Puppis, der Hintertheil des Schiffes.
Restis, das Seil.
Securis, das Beil.
Turris, der Thurm.
* öfters im.
Aqualis, das Gießfaß.
Clavis, der Schlüssel.
Navis, das Schif.
Febris, das Fieber.
* öfters em.

3 Von dem Ablativo. Dieser geht auf e aus.

I haben

a Die neutra auf e, al, ar; *mare* das Meer, *mari*; *vectigal* der Zoll, *vectigali*; *calcar* der Sporn, *calcari*; Ausgenommen sind *baccar* ein Kraut, *hepar* die Leber, *jubar* der Glanz, *nectar* Göttertrank, *par* gleich (*par* ein Paar hat i) welche sich auf ein e endigen.

b Die Wörter, so in acc. im oder in haben: *sitis* der Durst, *sitim*, *siti*: Setze hinzu *canalis* eine Teichel, *mugilis* die Meerasche ein Fisch, *strigilis* die Strigel,

Strigel, *memor* ingedenk, welche, obschon in acc. em, doch in abl. i haben.

c Die Namen der Monate auf is und er: *Aprilis*, *i.* *December*, *i.*

d Die Beywörter zweener Ausgänge auf is und er, derer neutra e haben: *fortis* stark, *forti*; *celer* geschwind, *celeri.*

Die substantiva von diesen Beywörtern haben e, als *Martialis* der Name eines Poeten, und andere eigne Namen. *Rudis* eine Ruth, die man den Fechtern gab, *volucris* ein Vogel.

e Einige Hauptwörter, so den Beywörtern gleichen, weil ein substantivum darunter verstanden wird; *Annalis* ein Jahrbuch. (Gebräuchlicher ist es in plur. *Annales*, *ium*) *bipennis* die Hellebard, *contubernalis* ein Rottgesell, *natalis* der Geburtstag, *popularis* ein Landsmann, *sodalis* ein Gesell, *triremis* ein Schiff mit dreyen Rudern.

E und I haben

a Adjectiva generis omnis: *felix* glücklich. Nimm aus: *bicorpor*, der zween Leiber hat, *compos* theilhaftig, *hospes* fremd, *pauper* arm, *puber* mannbar, *senex* alt, *sospes* gesund; auch die composita von *pes*: *bipes* zweyfüßig, *tripes* u. s. w. auch mehrentheils die Mittelwörter auf ns: *amans* liebend, welche e haben.

b Comparativa auf or und us, doch ist e gebräuchlicher: *doctior*, *doctius*, *doctiore* oder *doctiori.*

c Welche em und im in acc. haben. Zu denen noch kommen *amnis* der Bach, *ignis* das Feuer, *imber* der Regen, *supellex* das Hausgeräth, *vectis* der Hebel, e ist aber mehr im Brauche.

II. Von

II. Von dem Numero Plurali.

36 §.

1 Von dem nominativo, worinn die neutra auf a ausgehen. Jene aber, die in ablativo singulari i, oder e und i haben, machen ia: *calcaria*, *felicia*. Ausgenommen: *vetus* alt, hat *vetera*, und die comparativa haben ein a: *doctiora*, *latiora*.

2 Von dem genitivo, welcher auf um ausgeht.

Viele Wörter haben ium.

a Die in nominativo und genitivo singulari gleichsylbigen Wörter, parisyllaba: *avis* ein Vogel, gen. sing. *avis*, *avium*. Ausgenommen sind folgende, welche um haben:

Accipiter, der Raubvogel.
Canis, der Hund.
Frater, der Bruder.
Juvenis, Jung.
Mater, die Mutter.
Panis, das Brod.
Pater, der Vater.
Senex, alt.
Vates, der Wahrsager.
Volucris, (Subst.) der Vogel.

b Wörter, welche in abl. sing. i, oder e und i haben: *animal*, *i*, *animalium*; *felix*, *felici* oder *felice*, *felicium*.

Die comparativa behalten um: *doctiorum*. *Plus* mehr, hat doch *plurium*, also *complures*, *complurium*. Um haben auch: *artifex* ein Künstler, *consors* ein Mitgenoß, *mugilis*, *strigilis*, *vigil* ein Wächter.

c Substantiva, deren nominativus auf zween consonantes ausgeht: *ars* Kunst, *artium*. Um haben *Gryps* Greif, ein Vogel; Die vielsylbigen Wörter auf bs und ps, als *Arabs* ein Arabier, *auceps* ein Vogelfänger.

d Einsylbige Wörter, die auf einen Consonans ausgehn: *mas* ein Mann, *marium*. Um haben *crus* der

Schenkel, *flos* die Blum, *fraus* der Betrug, *fur* ein Dieb, *grus* ein Kranich, *mos* der Gebrauch, *pes* der Fuß, *ren* das Niern, *splen* das Milz, *strix* ein Nachtvogel. Auch die griechischen Wörter, als *Phryx* ein Phrygier, *Thrax* ein Thracier. Von *bos* ein Ochs oder Kuh, gen. sing. *bovis*, ist der gen. plur. *boum*, der dat. *bobus* oder *bubus*.

e Die Nomina pluralia: *mœnia* die Stadtmauer, *mœnium*; *sales* Scherzreden, *salium*.

Um behalten *ambages* Umschweif, *cœlites* die Inwohner des Himmels, *lémures* die Gespenster, *primóres*, *próceres* die Vornehmsten.

Ium haben endlich folgende Wörter: *fornax* ein Ofen, *linter* ein Schifchen, *Quirites* die Römer, *Samnites* die Samniter, *venter* der Bauch, *uter* ein Schlauch.

III. Von griechischen Wörtern.

37 §.

1 Diese haben nebst den gewöhnlichen lateinischen, auch besondere griechische Ausgänge.

In Singulari.

In genitivo: *Pallas* die Göttinn, *Pálladis*, *Pállados*; *Pallas* Name eines Helden, *Pallantis*.

In accusativo: *aër* die Luft, *aerem*, *aera*; *Paris* Manns Name, *Páridem*, *Parim*, *Parin*, *Párida*.

In vocativo werfen sie bey den eigenen Namen das s hinweg: *Paris o Paris* oder *Pari*; *Pallas* ein Held, *Pallantis*, *o Palla*.

In Plurali.

In genitivo, on: *hæresis*, *hæresum*, *hæreseon*.

In genitivo und ablat. haben die neutra in ma, ibus, besser is. *poëma* ein Gedicht, *poëmatibus*, *poëmatis*;

tis; diplóma ein Gnadenbrief, *diplomatibus, diplómatis.*

In accusativo gehen die masculina und fœminina auf as aus: *delphin* ein Meerschwein, *delphines*, griechisch *delphinas.*

2 Griechische Wörter in o haben allein in gen. us: *Echo* der Widerschall, *echus; Sappho, us*, Name einer Poetinn. In andern casibus bleibt das o.

Melos ein Lied, *chaos* die Vermischung aller Dinge, sind indeclinabilia.

Etliche Namen der Städte in us machen den gen. in untis, den acc. in em oder a: *Amathus, untis, ta. Jéricho, untis, ta. Opus, opuntis, opunta. Péssinus, untis, ta.*

Quarta Declinatio. Vierte Abänderung.

38 §. Diese Declination geht in nominativo und genitivo auf us und u aus.

	Singularis.		Pluralis.	
N.	*us.*	*u.*	*us.*	*a.*
G.	*us.*	*u.*	*uum.*	*uum.*
D.	*ui.*	*u.*	*ibus.*	*ibus.*
Acc.	*um.*	*u.*	*us.*	*a.*
V.	*us.*	*u.*	*us.*	*a.*
Abl.	*u.*	*u.*	*ibus.*	*ibus.*

Singularis.

N.	Sens*us*, der Sinn.	Gen*u*, das Knie.
G.	Sens*us*, des Sinnes.	Gen*u*, des Knie.
D.	Sens*ui*, dem Sinne.	Gen*u*, dem Knie.
Acc.	Sens*um*, den Sinn.	Gen*u*, das Knie.
V.	Sens*us*, o du Sinn.	Gen*u*, o du Knie.
Ab.	Sens*u*, von dem Sinne.	Gen*u*, von dem Knie.

Pluralis.

N. Sens*us*, die Sinne.	Génu*a*, die Knie.
G. Séns*uum*, der Sinne.	Gén*uum*, der Knie.
D. Sén*sibus*, den Sinnen.	Gén*ibus*, den Knien.
Ac. Sens*us*, die Sinne.	Génu*a*, die Knie.
V. Sens*us*, o ihr Sinne.	Génu*a*, o ihr Knie.
Ab. Sén*sibus*, v. den Sinnen.	Gén*ibus*, von den Knien.

39 §. * Anmerkungen.

1 Folgende Wörter haben in Dativo und Ablativo plurali ubus.

Acus, die Nadel.	*Portus*, der Seehafen.
Arcus, der Bogen.	*Quercus*, der Eichbaum.
Artus, das Glied.	*Questus*, die Klag.
Ficus, der Feigenbaum.	*Specus*, die Höhle.
Lacus, der See.	*Tribus*, die Zunft.
Partus, die Geburt.	*Veru*, der Bratspieß.
Pecu, das Vieh.	

2 Der heil. Name *Jesus* hat in acc. *Jesum*, in andern casibus *Jesu*.

3 *Domus* das Haus geht entweder nach dieser vierten, oder nach der zweyten declination, wie Dominus. Doch findet man nicht in dat. und abl. pl. *domis*, sondern allezeit *domibus*. Der genitivus *domi* wird aber nur gebrauchet, bey der Frage wo? *sum domi*, ich bin zu Hause. Sonsten brauchet man *domos*, als dominus *domus*, Herr des Hauses.

Quinta Declinatio. Fünfte Abänderung.

40 §. Diese Declinatio hat in nominativo es, in genitivo ei.

Singularis.

Singularis.		Pluralis.
N.	*es.*	*es.*
G.	*ei.*	*érum.*
D.	*ei.*	*ébus.*
Acc.	*em.*	*es.*
V.	*es.*	*es.*
Abl.	*e.*	*ébus.*

Singularis.	Pluralis.
N. Di*es*, der Tag.	Di*es*, die Tage, oder Täge.
G. Di*éi*, des Tages.	Di*érum*, der Tage.
D. Di*éi*, dem Tage.	Di*ébus*, den Tagen.
Acc. Di*em*, den Tag.	Di*es*, die Tage.
V. Di*es*, o du Tag.	Di*es*, o ihr Tage.
Abl. Di*e*, von dem Tage.	Di*ébus*, von den Tagen.

41 §. * Anmerkung.

Die meisten Wörter in dieser Declination haben keinen Pluralem. Ausgenommen sind

Acies, die Schärfe.	*Res*, die Sache.
Dies, der Tag.	*Species*, die Gestalt.
Facies, das Gesicht.	*Spes*, die Hoffnung.
Progenies, das Kind.	*Superficies*, Oberfläche.

Anstatt res in Plurali ist ein Adjectivum neutrum gebräuchlicher, als multa, für multæ res, viele Sache.

* Anomalia Nominum.

Anhang

der Nennwörter, welche von obigen Regeln der Declinationen abweichen.

42 §. Dieser Wörter sind fünf Arten: indeclinabilia, abundantia, heteróclita, heterogénea, defectiva.

43 §. Indeclinabilia sind Nennwörter, welche stets unverändert bleiben. Dergleichen sind

a Die Namen der Buchstaben, und alle Wörter, wenn sie nicht für ihre Bedeutung genommen werden:

Primæ copiæ flumen a *Delta*, (nomen est insulæ a similitudine literæ Græcæ) transire potuerunt. *Cæs.*

Quædam faciem solœcismi habent, & dici vitiosa non possunt, ut: tragœdia *Thyestes*. *Quint.*

b Hebräische und andere fremde Namen: *Adam, David.*

Doch ist besser, diese Wörter nach obigen Declinationen abändern; als *David, Michaël, Saul* nach *Sermo: Davidis, Michaëlis, Saúlis*. Wenn der Ausgang nach kein. Declination sich ändern läßt, giebt man ihnen lateinische Ausgänge: als *Adamus, i*, oder nach Tiaras in gen. *Adæ*, gleichsam von *Adas*, *Abraham, Abrahæ*, oder *Abrahamus, i.*

44 §. Abundantia sind Nennwörter, welche unter einerley Bedeutung, und in einer Declination verschiedene Ausgänge haben:

In der ersten *Musica, æ*, und *Musice, es*, die Tonkunst.

In der zweyten *Balteus, i*, und *Balteum* ein Degengehenk.

In der dritten *Arbor*, und *arbos, oris*, der Baum.

In der vierten *Tonitru*, und *tonitrus, us*, der Donner.

In Lesung guter Bücher muß man nach und nach solche Wörter bemerken.

45 §. Heteroclita sind Nennwörter, welche unter einerley Bedeutung zu verschiedenen Declinationen gehören: *Vespera, æ*, Abend, kann nach musa, oder *vesperus, i*, nach dominus, oder *vesper* allein in abl. nach sermo abgeändert werden. Der Gebrauch wird eine

Menge

Menge solcher Wörter lehren, und zugleich, wie fruchtbar die lateinische Sprache sey.

46 §. Heterogenea sind Nennwörter, welche in der vielfachen Zahl, in plurali, das Geschlecht verändern; bisweilen noch dazu heteroclita werden, die zu einer andern Declination gehören: *supellex* f. Hausgeräth; *supellectilia*, *ium*. n. Mehr kann man im Lesen bemerken.

47 §. Defectiva sind Nennwörter, die entweder nicht beyde Zahlen singularem und pluralem, oder nicht alle Endungen, casus, haben.

1 Defectiva numero sind Wörter, welche nur in singulari, oder nur in plurali gebräuchlich sind.

a Den singularem allein haben: 1 Die eigene Namen: *Mœnus* der Mayn, *Chilianus*. 2 Gemeine Namen des Alters, die Tugenden und Laster, des Getreides, Gewürzes, der fließigen Sachen, der Metallen und anderer Dinge, die man aus der Erde gräbt, als *adolescentia* die Kindheit, *superbia* der Hoffart, *diligentia* der Fleiß, *triticum* der Waiz, *oleum* das Oel, *aurum* das Gold, *sulphur* der Schwefel u. s. w.

Man findet auch den pluralem von vielen dieser Wörter. Der Gebrauch wird hier mehr Einsicht verschaffen. Die eigene Namen brauchet man zierlich in plurali gleich den gemeinen Namen: sint *Mæcenátes* (Gönner der Gelehrten) non deerunt, Flacce, *Marónes*, Gelehrte.

b Den pluralem allein, ob wohl die Bedeutung bey vielen nur einfach ist, haben viele Wörter, die man nach und nach durch Lesen begreifen muß: als etliche Namen der Städte: *Athenæ*, *arum*, griechische Stadt, *Parisii*, *orum*, die Hauptstadt in Frankreich. Auch andere Wörter: *comitia*, *orum* Landtag, *ædes*, *ium* Haus. Die Declination geht nach dem plurali der obengesetzten Muster.

2 Defectiva casibus sind Wörter, denen etliche casus fehlen. Es giebt aber

Monoptóta, die nur einen casum haben, als *dicis* in gen. so allzeit mit causa in abl. gesetzet wird: *dicis causa*, zum Scheine. *Ingratiis* in abl. wider den Willen: *tuis ingratiis*, wider deinen Willen; *amborum ingratiis*, wenn auch beyde nicht wollen.

Diptóta haben zween Casus, als *fas* Recht, *nefas* Unrecht, in nominativo und acc.

Triptóta haben drey Casus, als *opis*, *em*, *e*, gen. acc. abl. Hülf.

Tetraptóta haben vier casus: *grates*, *ibus* in nom. und acc. in dat. und abl.

Pentaptóta haben fünf casus, dergleichen sind alle Wörter, denen der Vocativus abgeht, als die Fragwörter *quis*, wer?

48 §. Es giebt noch viel Wörter, welche eine andere Bedeutung in singulari, eine andere, doch sehr nahe in plurali haben, als: *Rostrum*, *i*, der Schnabel, *rostra*, *orum*, Kanzel: weil zu Rom die Kanzel auf Schiffschnabeln stund. Anstatt ein Verzeichniß solcher Wörter hieher zu setzen, weisen wir die Lehrlinge auf den Gebrauch und das Lesen. Von den Anomalis wird man auch viel finden in dem Anhang: Radices linguæ latinæ.

II. Von dem Geschlecht der Nennwörter Genus nominum.

49 §. Das Geschlecht ist in der Sprachkunst eine Eintheilung der Wörter, nach welcher die Beywörter zu den Hauptwörtern gesetzet werden. Es sind eigentlich nur zwey Geschlechter:

Genus masculinum, das männliche, wird durch hic der,

Genus fœmininum, das weibliche, durch hæc, die, angezeiget; als *hic dominus* der Herr, *hæc domina* die Frau. Was zu keinem aus beyden gehöret, ist

Genus neutrum, das unbestimmte Geschlecht: *hoc pecus* das Vieh.

Genus commune ist in Nennwörtern, welche mit einem Ausgange, aber zweenen Artikeln hic & hæc, der und die, beyde Geschlechter, das männliche und weibliche anzeigen: *hic bos* der Ochs, *hæc bos* die Kuh.

Genus epicœnum ist, worinn mit einem Artikel und Ausgange des Wortes das männliche und weibliche Geschlecht angezeiget wird; *hic lepus* ein Haas, *hæc aquila* ein Adler, es sey von dem Männlein oder Weiblein die Rede.

Genus omne, welches nur den Beywörtern zukommt, bedeutet mit einem Ausgange und dreyen Artikeln das männliche, weibliche, unbestimmte Geschlecht. *hic, hæc, hoc audax*, der, die, das kecke.

Wir werden das Geschlecht der Wörter zu bemerken nur die Anfangs-Buchstaben m. f. n. c. o. gebrauchen.

50 §. Das Geschlecht der Wörter, auch von einerley Bedeutung, ist nicht in der lateinischen Sprache eben so, wie in der deutschen, als: *hic sal*, das Salz, *hæc mensa*, der Tisch, *hoc jecur*, die Leber. Diese Anmerkung muß wohl in Acht genommen werden, sonst giebt es hundert Sprachfehler.

51 §. Hier ist die Rede von dem Geschlechte der Hauptwörter, nach welchen sich die Beywörter richten müssen. Dieses Geschlecht läßt sich abnehmen: 1 aus der Bedeutung; 2 aus der Endung; 3 aus dem Gebrauche.

Regeln für das Geschlecht der Hauptwörter aus der Bedeutung.

52 §. Die Namen der Männer sind männliches, der Weiber weibliches Geschlechts.

Hierher gehören nicht nur eigene Namen; *Cicero, Livia*; sondern auch gemeine Namen der Würden, Verrichtungen, der Thiere, und alles dessen, was in männlicher oder weiblicher Gestalt abgemahlet wird: *Pater* der Vater, *Rex* der König, *leo* der Löw, *Michael* Name eines guten Engels, *Lucifer* Name eines bösen Engels, *Mars* ein heydnischer Götz, *Cerberus* der Höllenhund, m. und *mater* die Mutter, *Regina* die Königinn, *leæna* eine Löwinn, *Ceres* die Göttinn der Feldfrüchte, *sphinx* ein weibliches Abenteur bey Thebe.

53 §. Die Namen der Monate, Winde, Flüsse, sind männliches; der Städte, Länder, Inseln, Bäume, Schiffe, Gedichter, weibliches Geschlechts.

Februarius der Hornung, *Bóreas* der Nordwind, *Rhenus* der Rhein m. *Carthágo* eine Stadt in Africa, *Gallia* Frankreich, *Mélita* die Insel Malta, *Cérasus* ein Kirschbaum, *Argo* das Schiff des Jasons, *Aenéis* Virgils Gedicht von dem Aeneas.

Unter den Namen der Bäume ist *Oleaster* ein wilder Oelbaum m; *acer* ein Masholderbaum *robur* ein Hageiche, *siler* eine Wasserweide, *suber* Phantoffelholz n.

In etlichen Wörtern der Städte und Flüsse giebt man nicht auf die Bedeutung, sondern auf den Ausgang acht. Darum sind *Cære* Stadt im Toßkanischen, *Prænesle* Stadt bey Rom, *Reáte* Stadt in Ombria, *Tibur* Stadt bey Rom, *Zeugma* Stadt

Stadt bey dem Fluß Euphrat n. *Hispal* Sevilien, Stadt in Spanien, *Sulmo* Stadt in Wälschland, Ovids Geburtsort, *Narbo* Stadt in Languedock m. *Allia* Fluß in Wälschland, und mehr andre Flüsse f. *Hippo* Stadt in Africa, wo der H. Augustin Bischof war, ist m. und f.

54 §. Unbestimmtes Geschlechts, generis neutrius sind

1 Die Namen der Buchstaben,

Vitio *nigrum* præfigere *theta. Pers.*

2 Ein Nennwort, das nicht nach seiner Bedeutung, sondern für sich oder nach den Sylben allein genommen wird: Epirhedium: præpositio ἐπὶ Græca, *rheda Gallicum. Quint.*

3 Ein Zeitwort und andere Theile der Rede, welche anstatt eines Nennwortes gesezet werden.

Dul*ce* & deco*rum* est pro patria *mori. Horat.*

Cras te victurum, cras, dicis Posthume semper: Dic mihi, *cras istud* Posthume, quando venit? *Mart.*

55 §. Die Beywörter werden oft Hauptwörter; alsdann haben sie jenes Geschlecht, dessen das Hauptwort ist, so darunter verstanden wird; als *sonipes* ein Pferd, *Oriens* Ost, sind m. weil equus und sol männlich sind; *bubula* Rindfleisch, *continens* vestes Land, sind f. weil caro Fleisch, terra die Erde, weiblich sind; *altum* das Meer n. weil mare unbestimmet ist

Regeln für das Geschlecht der Hauptwörter aus der Endung.

A.

56 §. Wörter a der ersten Declination sind f. *aula, æ*, der Hof; Wörter der dritten sind n. *stemma, atis* der Stamm.

Der ersten Declination sind *Pascha, æ*, die Ostern, *manna, æ*, das Himmelbrod, n. *Adria* das Adriatische Meer, *Golfo di Venetia* (*Adria* die Stadt ist f.) *Cometa* ein Schweifstern, *Planéta* ein Irrstern m.

E.

57 §. Lateinische Wörter auf e sind n. *monile* ein Halsband; f. *áloe* Bitterwurz.

I.

58 §. Wörter auf i singularis numeri sind n. *sinapi* Senf, pluralis numeri m. *Treviri* die Stadt Trier.

O.

59 §. Wörter auf o sind m. *Scipio* ein Stab.

Caro Fleisch, *cœnatio* das Abendessen, *portio* ein Theil, wie auch die Wörter auf *do* und *go*, als *solitúdo* die Einsamkeit, *rubigo* der Rost des Eisens, und jene auf *io*, welche leiblose Dinge bedeuten, als *cóncio* eine Predigt, sind f. Nimm aus *cardo* ein Thürangel, *cudo* ein Sturmhut, *ordo* die Ordnung, *udo* ein Filzmantel, *hárpago* ein Hack, *ligo* ein Karst sind m. *Pondo* ein Pfund ist n.

U. C. L. T.

60 §. Wörter auf U. C. L. T. n. *gelu* das Eiß, *lac* die Milch, *fel* die Gall, *caput* der Kopf.

Mugil Meerasche ein Fisch, *sal* das Salz, *sol* die Sonn sind m.

N.

61 §. Wörter auf an, in, on sind m. *pæan* ein Sieglied, *delphin* ein Meerschwein, *canon* eine Regel; auf en, n. *carmen* ein Lied.

* *Aédon*

* *Aëdon* eine Nachtigall, *álcyon* ein Eisvogel, *sindon* reine Leinwand sind f. Griechische Wörter auf on, welche zu der zweyten Declination gehören, als *Sympósion* ein Gastmahl sind n.

** *Atagen* eine Haselhuhn, *Hymen* der Gott der Hochzeit, *lichen* ein Zittermal, *lien* das Milz, *pecten* ein Kamm, *ren* die Niere, *splen* das Milz sind m.

R.

62 §. Wörter auf ar und ur sind n. *par* ein Paar, *fulgur* der Blitz; auf er und or m. *ager* ein Acker, *dolor* der Schmerz.

* *Furfur* die Kleyen, *turtur* eine Turteltaube, *vultur* ein Geyer sind m.

** *Cadáver* ein Aas, *cicer* Erbs, *iter* die Reis, *laser* Meisterwurz, *laver* Brunnkreß, *papáver* Magsamen, *siser* gelbe Rübe, *spinter* ein Armband, *uber* die Brust, *ver* der Frühling, *verber* ein Schlag sind n.

*** *Arbor* ein Baum ist f. *Ador* Dinkel, *æquor* das Meer, *cor* das Herz, *marmor* Marmel sind n.

S.

63 §. Wörter auf as, es, is und jene, darinn ein consonans vor dem s steht, sind f. *Lampas* die Ampel, *nubes* die Wolke, *vallis* der Thal, *frons* die Stirn; auf os oder us in der zweyten oder vierten Declination sind m. *flos* die Blum, *digitus, i* der Finger, *passus, us* ein Schritt; auf us in der dritten n. *genus, eris* das Geschlecht.

* *Adamas* ein Diamant, *as* die ganze Erbschaft, *élephas* ein Elephant, und alle Wörter der ersten Declination, als *tiáras* Hauptzier, sind m. *Fas* Recht, *nefas* Unrecht, *vas* ein Geschirr sind n.

** *Cespes* der Wasen, *fomes* ein Zundel, *gurges* ein Wasserwirbel, *limes* ein Markstein, *merges* eine Korngarbe, *meridies* der Mittag, *palmes* ein Rebschoß, *páries* die Wand, *pes* der Fuß, *poples* eine Kniescheibe, *stipes* ein Zaunstock, *termes* ein abgebrochener Zweig mit der Frucht, *trames* ein Weeg, *vepres* ein Dornbusch und alle griechische Wörter der ersten und dritten Declination sind m. als *aromatites, æ*, gewürzter Wein, *lebes, étis*, der Kessel. Doch sind n. *Cacoéthes* eine böse Gewohnheit, *hippómanes* ein Stück Fleisch an den Füllen, *pánaces* ein allgemeine Arzney. *Aes* Erz ist auch n.

*** Folgende auf is sind m.

Anguis, die Schlange.
Aquális, das Gießfaß.
Axis, die Axt am Wagen.
Callis, der gebahnte Weg.
Canális, die Rinne.
Cassis, das Jägergarn.
Caulis, der Krautstengel.
Cenchris, Gattung einer Schlange.
Ensis, das Schwert.
Fascis, der Büschel.
Follis, der Blaßbalg.
Fustis, der Knittel.
Glis, der Ratz.
Lapis, der Stein.
Mensis, der Monath.
Múgilis, der Meerfisch.
Orbis, der Kreiß.
Postis, die Thürschwell.
Pulvis, der Staub.
Sanguis, das Blut.
Vermis, der Wurm.
Vomer, das Pflugeisen.
Vectis, das Hebeisen.

Desgleichen auch alle Wörter auf nis, als *panis*, und die von assis herkommen, als *vigessis* zwanzig *asses* geltend. Nimm aus *pipennis* eine Hellebart, und die griechischen Wörter auf nis, in gen. idis, welche f. sind, als corónis, idis der Gipfel.

**** Folgende Wörter, obschon vor dem s ein Consonans ist, sind m.

1 Die vielsylbige auf ps, als *hydrops* die Wassersucht. Nur *forceps* eine Zange ist f.

2 *Chalyps* Staal, *dens* ein Zahn, *fons* ein Brunn, *mons* der Berg, *pons* die Brücke, *rudens* das Schiffseil, *seps* die Schlange: (*seps* eine Zaunstange ist f.)

3 Die Theile der Erbschaft *sextans* der sechste, *quadrans* der vierte, *triens* der dritte Theil, *dodrans* drey Viertel, *dextans* zehn Unzen.

***** *Arbos* ein Baum, *cos* ein Wetzstein, *dos* die Morgengabe sind f. *Argos* Name einer Stadt, *Chaos* Mischmasch, *epos* ein Heldengedicht, *melos* ein Lied, *os, oris* der Mund, *os, ossis* das Bein sind n.

****** Folgende Wörter auf us sind f.

Alvus, der Bauch.
Colus, der Spinnrocken.
Cárbasus, der Leinwat.
Humus, die Erde.
Ficus, der Feigenbaum, Feige.
(*Ficus*, ein Geschwär ist m.)
Idus, der dreyzehnte oder funfzehnte Tag des Monats.
Porticus, ein bedeckter Gang.
Acus, die Nadel.
(*Acus, i*, ein Meerfisch ist m.
Acus, eris, die Spreu n.)
Domus, das Haus.
Manus, die Hand.
Tribus, die Zunft.

Anmerkung wegen den griechischen Wörtern auf us.

Viele Wörter, die bey den Griechen auf os ausgehen, haben die Lateiner in ihre Sprache versetzet mit dem Ausgange us. Das Geschlecht dieser Wörter ist entweder m. oder f. Insonderheit aber muß es aus dem Gebrauche, oder aus der griechischen Sprache gelernet

lernet werden: *Scyphus* der Becher, *typus* der Druck, und andere sind m. *dialectus* eine Mundart, *synodus* die Versammlung f. nur *virus* das Gift und *pelagus* das Meer sind n.

****** Folgende auf us der dritten Declination sind m. *lepus* ein Haas, *mus* eine Maus, und die griechischen Wörter von πυς pus Fuß, als *tripus, trîpodis* ein Dreyfuß, *melampus* ein Schwarzfuß; nur *lagópus* Haasenklee, ein Kraut, oder eine Schneehuhn ist f. f. sind auch *fraus* der Betrug, *incus* ein Ambos, *juventus* die Jugend, *laus* das Lob, *palus* die Pfütze, *pecus, udis* Vieh, (*pecus, oris* Vieh ist n.) *salus* das Heil, *senectus* hohes Alter, *subscus* eine Leiste, *tellus* die Erde, *virtus* die Tugend.

X.

64 §. Wörter auf x sind f. *pax* der Friede.

* m. sind die vielsylbigen Wörter auf ax und ex, als *thorax* ein Wammes, *cortex* die Rinde. Doch sind folgende f.

Carex, Riedgras.
Forfex, die Scheer.
Fornax, der Ofen.
Halex, ein Hering.
Smilax, ein Ibenbaum.
Supellex, das Hausgeräth.
Tomex, ein Seil von Hanfe.
Vibex, Strieme von Schlägen.

** m. sind auch

Bombyx, der Seidenwurm.
(*Bombyx*, die Seide ist f.)
Calyx, die Hülsenschaal.
Coccyx, der Gukguck.
Deunx, eilf Unzen.
Fornix, das Gewölb.
Oryx, eine wilde africanische Geiß.
Phœnix, der Sonnenvogel.
Quincunx, fünf Unzen.

Septunx,

Septunx, sieben Unzen.
Spadix, Braunroth.
Varix, die Krampfader.
Volvox, der Rebwurm.

Regeln für das Geschlecht der Hauptwörter aus dem Gebrauche.

65 §. Bey vielen Wörtern kann man das Geschlecht weder aus der Bedeutung, noch aus der Endung erkennen; sondern man muß es aus Lesung guter Bücher nach und nach lernen. Als

m. und f. sind.

Adeps, das Schmalz.
Atomus, ein Sonnenstäubchen.
Corbis, der Korb.
Dies, der Tag.
Finis, das Ende.
Grossus, eine unzeitige Feige.
Limax, die Schnecke.
Rubus, die Brombeerstaude.
Serpens, die Schlange.
Scrobs, die Grube.
Torques, das Halsband.

m. und n. *vulgus* der Pöbel, *Nar* ein Fluß in Ombria.

66 §. Bey den Poeten findet man das Geschlecht bisweilen anders, als nach obigen Regeln: als *calx* die Ferse ist m. (*calx* Kalch ist f.) *Silius* hat doch *L.* 3.

Quadrupedemque citum ferrata *calce* fatigat.

Hingegen *Volucris*, ein Vogel ist f. Cicero hat aber 2. *de Divin.* in einem Verse:

Teneros *volucres*, matremque peremit.

Eben diese Poeten bilden zuweilen das Geschlecht der Wörter von besonderer Bedeutung, species, nach dem Geschlechte des Wortes einer allgemeinen Bedeutung, genus; als, weil *avis*, so einen Vogel insgemein bedeutet, f. ist, schreibt *Virg.* 4 *æneid.*

*Sola*que culminibus ferali carmine *bubo* sæpe queri.

Bubo ist sonst m. Dergleichen Beobachtungen kann man sich in Durchlesung guter Bücher machen. Man soll aber vielmehr selbst dem allgemeinen Gebrauche, als einem besondern Schriftsteller folgen.

Zweyter Abschnitt.

Von dem Beyworte. Nomen Adjectivum.

67 §. Ein Beywort ist, welches die Eigenschaften oder Zufälligkeiten des Hauptwortes anzeiget. Als *hebes* stumpf, nämlich gladius oder cerebrum zeiget an, wie das Hirn oder der Degen beschaffen sey.

Hier sind vier Dinge abzuhandeln: 1 Das Geschlecht; 2 Die Abänderung; 3 Die Vergleichungsstaffeln des Beywortes; 4 Die Zahlwörter, welche zu den Beywörtern gerechnet werden.

I. Geschlecht des Beywortes. Genus Adjectivi.

68 §. Das Beywort wird nur als ein Anhang des Hauptwortes betrachtet; darum wird auch sein Geschlecht nach jenem des Hauptwortes eingerichtet. Die Veränderung von einem Geschlechte in das andere wird motio nominis, Geschlechtsendung genennet. Davon sind folgende Regeln:

1 Die *Adjectiva tertiæ Declinationis* (ausgenommen jene, welche auf *is* oder *or* ausgehen) bedeuten drey Geschlechter mit einem Ausgange: *hic, hæc, hoc ferox*, der, die, das wilde.

2 Die Adjectiva tertiæ Declinationis auf *is* und *or* haben zween Ausgänge; *hic & hæc brevis, hoc breve*, kurz: *hic & hæc brevior, hoc brevius*, kürzer.

3 Die Adjectiva secundæ Declinationis haben drey Ausgänge: der erste ist m. der zweyte f. der dritte n. *doctus, docta, doctum*, gelehrt.

4 Etliche Adjectiva sind abundantia, das ist, sie haben eine zweyfache Art der Ausgänge, entweder nach der zweyten, oder nach der dritten Regel; *hic & hæc exanimis, hoc exanime*; oder *exanimus, exanima, exanimum*, todt.

69 §. Besondere Ausgänge einiger Beywörter muß man aus der Uebung lernen; dergleichen sind *hic acer, hic & hæc acris, hoc acre*, scharf, *celeber, celebris, celebre*, berühmt, *salúber, salúbris, salúbre*, heilsam.

* 70 §. Motio Nominis, die Geschlechtsendung, gilt auch bey etlichen Hauptwörtern.

Von Hauptwörtern auf us endiget sich das fœmininum auf a; von denen auf or geht es aus auf ix: *Dominus* Herr, *domina* Frau, *victor* Ueberwinder, *victrix* Ueberwinderinn.

Die Wörter griechisches Ursprunges haben verschiedene Ausgänge: *poëta* ein Dichter, *poëtria* eine Dichterin, *psaltes* ein Sänger, *psaltria* eine Sängerin, *Thrax* einer, *Thressa* oder *Threissa* eine aus Thracien, *Cres*, einer, *Cressa* oder *Cretis* eine aus der Insel *Candia*.

Der Gebrauch oder die Einsicht der griechischen Sprache wird mehr lehren.

II. Abänderung des Beywortes. Declinatio Adjectivi.

71 §. Die Adjectiva werden durch Casus, wie die Substantiva, verändert. Aus eines jeden Ausgange in gen. nimmt man ab, zu welcher Declination sie gehören: als in *Felix* geht das m. und f. nach sermo; *felix* n.

nach tempus. Es ist also unnöthig, besondere Muster von der Declination hieher zu setzen; doch soll man sich in Abänderung der Beywörter nach den angewiesenen Declinationen üben.

72 §. Folgende Beywörter muß man besonders anmerken, weil sie in etwas von den gemeinen Declinationen abweichen.

		Nominativus.		Gen.	Dat.
Alter,	ander,	áltera,	álterum,	altérius,	álteri.
Alius,		alia,	aliud,	alius,	álii.
Solus,	allein,	sola,	solum,	solius,	soli.
Totus,	ganz,	tota,	totum,	totius,	toti.
Unus,	einer,	una,	unum,	unius,	uni.
Ullus,		ulla,	ullum,	ullius,	ulli.
Nullus,	keiner,	nulla,	nullum,	nullius,	nulli.
Uter,	wer aus beyden,	útra,	utrum,	utrius,	utri.
Neuter,	keiner aus beyden,	neutra,	neutrum,	neutrius,	neutri.
Utérque,	alle beyde,	útraque,	utrumque,	utriúsque,	útrique.
Altéruter,	einer aus beyden,	altérutra,	alterutrum,	alterutrius,	alterutri.
Utérvis,	beyde,	útravis,	utrúmvis,	utriusvis,	utrivis.

In andern Casibus gehen diese Beywörter nach Dominus, Musa, Templum.

III. Vergleichungsstaffeln des Beywortes. Comparatio Adjectivi.

73 §. Das Beywort wird dem Hauptworte nicht allemal schlechthin zugeeignet, sondern mit einer Erhöhung oder Verminderung. Daraus entstehen gleichsam Staffeln zum auf- oder absteigen. Dieser Staffeln sind drey: der erste, gradus positivus, bedeutet etwas

schlecht-

schlechthin ohne Vergleichung mit andern: *miser* armselig; der zweyte, comparativus, erhöhet die Benennung: *miserior*, armseliger; der dritte, superlativus, treibt das Beywort auf das höchste: *miserrimus*, der armseligste.

74 §. Diese Veränderung der Beywörter durch die Vergleichungsstaffeln geht entweder nach der gemeinen Regel, *comparatio regularis*; oder weichet davon ab, *comparatio irregularis*, oder *anomala*.

Regeln de Comparatione regulari.

75 §. Der Comparativus wird gemacht von dem Casu des positivi auf i, wozu in masc. und fœminino or, in neutro us gesetzet wird: doct*us*, gen. docti, doct*ior*, doct*ius*; fort*is*, dat. fort*i*, fort*ior*, fort*ius*. Der superlativus wird gemacht vom casu des positivi auf is mit dem Zusatze simus: doct*us*, d. pl. doct*is*, doctis*simus*; fort*is*, fortis*simus*.

76 §. *a* Beywörter auf er machen den superlativum mit Zufügungen des rimus: *sacer* heilig, *sacerrimus*.

b Viele Wörter *in ilis* (welche es seyn, muß der Gebrauch lehren) machen den superlativum in illimus: *facilis*, leicht, *facillimus*; die Wörter in bilis gehen nach der ersten Regel: *amabilis*, lieblich, *amabilissimus*.

c Beywörter, welche von dico, facio, volo entspringen, haben in comparativo entior, in superlativo entissimus:

Benevolus wohlgewogen, *benevolentior*, *benevolentissimus*.

Maledicus verläumderisch, *maledicentior*, *maledicentissimus*.

Magnificus prächtig, *magnificentior*, *magnificentissimus*.

77 §. Man kann auch durch eine Umschreibung mit magis mehr und maxime am meisten, oder andere eben das bedeutende Wörter diese Vergleichung machen. Als: *miser amplius* æquo. *Lucret.* anstatt miserior æquo. Quid *magis* est *durum* saxo? *Ovid.* für durius saxo. Si ego *dignus* hac contumelia sum *maxime*; at tu indignus, qui faceres tamen. *Ter.* für dignissimus.

78 §. Der Comparativus ist nach der ersten Endung auf or, gen. com. nach der zweyten auf us, g. n. *hic & hæc doctior, hoc doctius*; der superlativus in der ersten Endung auf us, g. m. in der zweyten auf a, g. f. in der dritten auf um, g. n. *miserrimus vir*, der armseligste Mann, *miserrima mulier*, die armseligste Frau, *miserrimum mancipium*, der armseligste Sklav.

Anmerkungen de Comparatione anomala.

79 §. Einige Beywörter haben keine Vergleichungsstaffeln; nämlich

1 Jene, derer Bedeutung nicht kann vergrößert werden, als *nullus* keiner.

2 Jene, welche vor dem us des positivi unmittelbar einen Vocal haben: *idoneus* tauglich. Von etlichen findet man doch bey guten Schriftstellern die gradus: *strenuus*, *strenuior*, *strenuissimus*; *pius*, *piissimus*.

3 Namentlich etliche Beywörter, die man durch den Gebrauch lernen muß.

Almus, hoch.
Balbus, stammelnd.
Blæsus, anstossend mit der Zunge.
Canus, grau.
Canorus, helltönend.
Claudus, hinkend.
Mirus, wunderlich.

Und die abundantia von ánimus, arma, jugum, somnus, als:
Unánimis, oder *us*, einig.
Inermis,us, unbewaffnet.
Bijugis, us, zweyspännig.
Semisomnis, us, halbschläferig.

* Wenn

* Wenn ein Wort, dessen Bedeutung größer oder kleiner seyn kann, keine Staffeln bey den Lateinern hat: brauchet man die angezeigte Umschreibung.

80 §. Etlichen Beywörtern fehlet ein oder der andere gradus: als *anterior* der Vordere, hat weder positivum noch superlativum.

a Kein positivum haben.

Citerior, *Citimus*, näher, am nächsten disseits liegend.
Deterior, *deterrimus*, schlimmer, der schlimmste.
Interior, *intimus*, der besser innen ist, der innerste.
Ocior, *ocissimus*, geschwinder, der geschwindeste.
Prior, *primus*. der vor einem ist, der erste.
Propior, *proximus*, näher, der nächste.
Ulterior, *ultimus*, der weiter ist, der letzte.

b Etliche haben keinen comparativum.

Inclitus, *inclitissimus*, berühmt der berühmteste.
Invitus, *invitissimus*, unwillig, der unwilligste.
Novus, *novissimus*, neu, der neueste.
Sacer, *sacerrimus*, heilig, der heiligste.

c Etliche haben keinen superlativum.

Adolescens, *adolescentior*, jung, jünger.
Ingens, *ingentior*, groß, größer.
Dexter, *dexterior*, geschickt, geschickter.
Juvenis, *junior*, jung, jünger.
Senex, *senior*, alt, älter.
Sinister, *sinisterior*, link, der mehr auf die linke Seite ist.

d Einige Beywörter haben alle Staffeln, aber auf besondere Art.

Bonus, *melior*, *optimus*, gut, besser, der beßte.
Magnus, *major*, *maximus*, groß, größer, der größte.
Malus, *pejor*, *pessimus*, bös, böser, der böste.

Multus,

Multus, plus, plurimus, viel, mehr, der meiste.
Nequam, nequior, nequissimus, ein Schalk, ein grösserer, der größte Schalk.
Parvus, minor, minimus, klein, kleiner, der kleinste.

e Endlich sind adjectiva abundantia, welche den superlativum doppelt haben.

Exterus, exterior, extrémus und *éxtimus*, auswendig.
Inferus, inferior, infimus, und *imus*, der unten ist.
Maturus, maturior, maturissimus, maturrimus, zeitig.
Posterus, posterior, postrémus und *postumus*, der nachkommt.

IV. Von den Zahlwörtern. Numeralia.

81 §. Zahlwörter sind, mit welchen man zählet. Aus der verschiedenen Weise zu zählen entspringen sechs Arten der Zahlwörter: Cardinalia, ordinalia, distributiva, multiplicativa, proportionalia, composita.

Cardinalia. Grundzahlen.

82 §. Mit den Grundzahlen antwortet man auf die Frage: quot, wie viel? Sie haben ihren Namen, weil von ihnen andere Zahlwörter herkommen. Ihre Benennung, die gemeinen und römischen Zeichen sind folgende:

1. I. Unus, a, um, ein, eine, ein.
2. II. Duo, æ, o, zween, zwo, zwey.
3. III. Tres, tria.
4. IV. Quatuor.
5. V. Quinque.
6. VI. Sex.
7. VII. Septem.
8. VIII. Octo.
9. IX. Novem.
10. X. Decem.
11. XI. Undecim.
12. XII. Duodecim.
13. XIII. Tredecim.
14. XIV. Quatuordecim.
15. XV. Quindecim.
16. XVI. Sedecim.

17. XVII.

17. XVII. Septendecim.
18. XVIII. Decem & octo, oder duodeviginti.
19. XIX. Undeviginti.
20. XX. Viginti.
21. XXI. Viginti unus, a, um.
22. XXII. Viginti duo, æ, o.
23. XXIII. Viginti tres, tria.
24. XXIV. Viginti quatuor &c.
30. XXX. Triginta.
40. XL. Quadraginta.
50. L. Quinquaginta.
60. LX. Sexaginta.
70. LXX. Septuaginta.
80. LXXX. Octoginta.
90. XC. Nonaginta.
100. C. Centum.
200. CC. Ducenti, æ, a.
300. CCC. Trecenti, æ, a.
400. CCCC. Quadringenti, æ, a.
500. D. vel Iↄ. Quingenti, æ, a.
600. DC. Sexcenti, æ, a.
700. DCC. Septingenti, æ, a.
800. DCCC. Octingenti, æ, a.
900. DCCCC. Nongenti, æ, a.
1000. M. cIↄ. Mille.
2000. MM. Bis mille, vel duo millia.

83 §. **Anmerkungen.**

a Unus hat durch alle Geschlechter in gen. unius. in d. uni. Die übrigen casus gehen nach obigen Mustern der Declinationen. Es wird auch in plurali gesaget, sonderlich bey jenen Nennwörtern, die nur pluralis numeri sind.

Als: Athenæ, copiæ, mores, ædes, literæ.

Unis moribus, & nunquam mutatis legibus vivere. *Cic.*

In *unis ædibus*. *Ter.*

b Duo wird so decliniret:

	M.	F.	N.
N.	Duo, zween.	Duæ, zwo.	Duo, zwey.
G.	Duorum, zweener.	Duarum, zwoer.	Duorum, zweyer.
D. & Ab.	Duobus, zweenen.	Duabus, zwoen.	Duobus, zweyen.
Acc.	Duos, zween.	Duas, zwo.	Duo, zwey.

So

So wird auch ambo, ambæ, ambo, alle beyde, decliniret.

c Masc. & Fœm. n. & acc. Tres, g. trium, d. & abl. tribus. *Neut.* n. & acc. Tria, g. trium, d. & abl. tribus.

d Die übrigen Zahlen bleiben unverändert bis auf ducenti, welches mit den nachfolgenden über dominus in pl. geht, ducentæ nach Musæ, ducenta nach templa.

e Mille ist 1 ein Adjectivum indeclinabile durch alle Geschlechter, *mille viri, mille fœminæ, mille ligna.* Wenn noch eine Zahl dabey steht, wird sie durch ein adverbium ausgedrucket: *bis mille equi.* Man findet auch dabey ein nomen numerale:

Ter centum mille cadi. *Hor.*

2 Ist mille ein substantivum in Singulari indeclinabile. Dahero spricht man *mille passuum, mille militum*, in plurali geht es wie tempora. Wenn andere Zahlen voranstehen, brauchet man die nomina cardinalia oder distributiva:

Octo millia, nummorum. *Hor.*
Bis quinquagenis domus est, tibi *millibus* emta. *Mart.*

* Bey den Grundzahlen steht von zwanzig bis auf hundert die kleine Zahl vor der großen, wenn eine conjunctio dabey ist; ohne conjunction steht zuerst die größere Zahl. Nach hundert steht allezeit die grössere Zahl vor, mit, oder ohne conjunction.

Annos natus *unum & viginti.* Cic.

Triginta duo Judices in consilium ituri erant. Cic.

Gorgias *centum et septem* complevit annos. *Cic.*

Locus est citra Leucadem stadia *centum viginti.* *Cic.*

Ordinalia.

Ordinalia. Ordnende Zahlwörter.

84 §. Auf die Frage: quotus, der wievielſte?

1. Primus, der erſte.
2. Secundus.
3. Tertius.
4. Quartus.
5. Quintus.
6. Sextus.
7. Septimus.
8. Octavus.
9. Nonus.
10. Decimus.
11. Undecimus.
12. Duodecimus.
13. Decimus tertius.
14. Decimus quartus.
15. Decimus quintus.
16. Decimus ſextus.
17. Decimus ſeptimus.
18. Decimus octavus, vel duodevigeſimus.
19. Decimus nonus, undevigeſimus.
20. Vigeſimus, vel viceſimus.
21. Viceſimus primus.
22. Viceſimus ſecundus.
23. Viceſimus tertius.
24. Viceſimus quartus &c.
28. Duodetrigeſimus, vel viceſimus octavus.
29. Undetrigeſimus, vel viceſimus nonus.
30. Trigeſimus, vel triceſimus.
40. Quadrageſimus.
50 Quinquageſimus.
60. Sexageſimus.
70. Septuageſimus.
80. Octogeſimus.
90. Nonageſimus.
100. Centeſimus.
200. Ducenteſimus.
300. Trecenteſimus.
400. Quadringenteſimus.
500. Quingenteſimus.
600. Sexcenteſimus.
700. Septingenteſimus.
800. Octingenteſimus.
900. Nongenteſimus.
1000. Milleſimus.
2000. Bis milleſimus, a, um &c.

In dieſen Zahlen wird die große oder kleine ohne Unterſchied vorangeſetzet:

Ante *triceſimum ſextum* menſem attingi falce vetantur. *Plin.*

Iſocrates eum librum, qui Panathenaicus inſcribitur, *quarto & nonageſimo* anno ſcripſiſſe dicitur, vixitque quinquennium poſtea. *Cic.*

Distributiva. Theilende Zahlwörter.

85 §. Auf die Frage: quoténi? wie viele jedesmahl?

1. Singuli, æ, a, Einzeln.
2. Bini.
3. Terni.
4. Quaterni.
5. Quini.
6. Seni.
7. Septéni.
8. Octóni.
9. Novéni.
10. Deni.
11. Undeni.
12. Duodéni.
13. Deni terni, terni deni.
14. Quaterni deni.
15. Quini deni.
16. Seni deni, sedeni.
17. Deni septéni.
18. Duodeviceni.
19. Undevicéni.
20. Viceni.
21. Viceni singuli, æ, a.
22. Viceni bini &c.
30. Tricéni, æ, a, vel terdéni.
40. Quadrageni.
50. Quinquagéni.
60. Sexagéni.
70. Septuagéni.
80. Octogéni.
90. Nonagéni.
100. Centéni.
200. Ducenteni &c.
1000. Milleni.
2000. Bis milleni &c.

Multiplicativa. Vermehrende Zahlwörter.

86 §. Auf die Frage: quótuplex? wie vielfach?

Simplex, einfach.	Duplex, zweyfach.	Triplex, dreyfach.
Quadruplex.	Quintuplex. (Quincuplex.)	Sextuplex.
Septuplex. (Septemplex.)	Octuplex.	Novemplex.
Decuplex. (Decemplex.)	Vicecuplex.	Tricecuplex.
Centuplex.	Millecuplex.	Multiplex &c.

Propor-

Proportionalia. Vergleichende Zahlwörter.

87 §. Auf die Frage: quótuplus? wie vielmahl mehr?

Simplus, a, um, einmal so viel.	Duplus.	Triplus.
Quádruplus.	Quintuplus.	Octuplus.
Décuplus.	Céntuplus.	Millecuplus &c.

Composita. Zusammengesetzte Zahlwörter.

88 §. Dergleichen Zusammenfügungen mit einer Zahle und andern Hauptwörtern, sonderlich der Zeit, giebt es gar viele, als

Von dem Gelde und Gewichte: *triobolum*, was drey Heller werth; *bilibris*, zweyfündig.

Von der Zeit: *biduum*, *triduum*, Zeit von zweenen, dreyen Tägen; *biennium*, *triennium*, zwey, drey Jahre; *bimestris*, *trimestris*, zwey, drey Monate alt.

Zweytes Hauptstück.

Von dem Fürworte. Pronomen.

89 §. Ein Fürwort ist, welches anstatt eines Nennwortes, pro nomine gesetzt wird.

* Der Gebrauch des Fürwortes wurde eingeführet, die öftere und verdrüßliche Wiederholung des Nennwortes zu vermeiden. Man sagt ganz kurz: Cicero gab sich Mühe, daß er den Catilina von Rom schafte. In Abgange der Fürwörter käme diese ekelhafte Rede heraus: Cicero gab dem *Cicero* Mühe, daß *Cicero* den Catilina von Rom schafte.

Erster Abschnitt.

Eintheilung der Fürwörter. Variæ classes pronominum.

90 §. Einige Fürwörter sind primitiva, Stammfürwörter, ego ich, tu du, sui seiner, hic der, iste dieser, ille jener, ipse, is er, qui welcher, quis wer; andere sind derivativa, abstammende Fürwörter: meus mein, tuus dein, suus sein, noster unser, vester euer, nostras einer von den unsrigen, vestras einer von den eurigen, cujus und cujas woher ꝛc. ego, tu, sui, sind substantiva; die übrigen adjectiva.

91 §. In Ansehen der Bedeutung haben die Fürwörter sechserley Namen.

1 Demonstrativa, anzeigende Fürwörter, welche etwas gewisses andeuten: ego ich, tu du, hic, is der, iste, istic dieser, ille, illic jener, ipse selber.

Sie werden auch personalia, persönliche Fürwörter genennet, weil ego die erste, tu die zweyte, und die übrigen die dritte Person bedeuten.

2 Possessiva, zueignende Fürwörter, welche anzeigen, wem eine Sache zugehöre; sie werden von den erstbenennten gebildet: meus mein, tuus dein, suus sein, noster unser, vester euer.

3 Reciproca, zurückkehrende Fürwörter, welche sich auf die dritte Person, so in eben demselben oder vorhergehenden Satze steht, beziehen, und selbe gleichsam wieder fodern, reciprocant: sui seiner, suus sein.

4 Relativa, beziehende Fürwörter, welche sich auf ein vorhergehendes Wort oder ganzen Satz beziehen; das Hauptfürwort ist qui, quæ, quod, der, die, das; bisweilen auch idem derselbe, is, ipse, hic, iste, ille.

5 Gentilia, welche anzeigen, wer einer sey: cujus? woher?

woher? nostras, vestras einer von den unsrigen, eurigen.

6 Interrogativa, fragende Fürwörter, womit man fraget: Cujus? wessen Landes? cujus, a, um? Wessen? quantus, a, um? wie groß? Qualis, e? was für einer? Quis, quæ, quod? Wer? quotus, a, um? der wievielste? Quotuplex? wie vielfach? uter? wer aus beyden?

* Diese letzteren Fürwörter fragen nicht allezeit: Quales sumus, tales esse videamur. *Cic.*

Zweyter Abschnitt.

Abänderung der Fürwörter. Declinatio Pronominum.

92 §. Einige Fürwörter haben eine regelmäßige, andere eine besondere Abänderung. Nach den obigen Mustern dominus, musa, templum werden abgeändert meus, mea, um; tuus, tua, tuum; suus, sua, suum; noster, nostra, nostrum; vester, vestra, vestrum; meus hat in vocativo masc. mi; tuus, suus, vester haben gar keinen vocativum. Alles übrige ist ordentlich.

Die unrichtigen Fürwörter werden auf folgende Weise abgeändert:

I. Singularis.

N. Ego, ich	Tu, du	— —
G. Mei, meiner.	Tui, deiner.	Sui, seiner.
D Mihi, mir.	Tibi, dir.	Sibi, sich.
Ac. Me, mich.	Te, dich.	Se, sich.
	Voc. o tu, o du.	
Ab. Me, von mir.	Te, von dir.	Se, von sich.

Pluralis.

N. Nos, wir.	Vos, ihr.
G. Nostri vel nostrum, unser.	Vestri vel vestrum, euer.
D. Nobis, uns.	Vobis, euch.
Ac. Nos, uns.	Vos, euch.
	V. Vos, o ihr.
Ab. Nobis, (von mit) uns.	Vobis, (von, mit) euch.

* Sui hat in plur. wie in singul.

Anmerkungen.

* Die genitivi nostrum und vestrum werden bey einer Abtheilung gebrauchet, wenn im Deutschen die Wörter aus, unter vorgesetzet sind; sonst aber nostri und vestri: *Nostri* miserere *Virg.* Ne cui *vestrum* sit mirum. *Ter.*

** Von Tu kommt in nom. tute du selbst, in acc. und abl. tete. In andern Casibus ist tute ein defectivum.

*** Das Vorwort cum wird bey diesen Fürwörtern nachgesetzet: mecum mit mir, tecum mit dir, secum mit sich, nobiscum mit uns, vobiscum mit euch.

**** Zierlichkeit und Nachdruckes halber wird an diese Fürwörter die Sylbe met angehängt, welche im Deutschen selbst oder eben bedeutet. *Egomet*, *tuimet*, *suimet*, *nosmet*. Doch setzet man nicht leicht: nostrummet, tumet. Bey dem ablativo steht auch die Sylbe pte: *meapte* culpa, *suopte* ingenio.

***** Man merke den Unterschied zwischen nostrum und nostrorum, vestrum und vestrorum. Unus nostrum, vestrum, d. i. ex nobis, vobis einer aus uns, aus euch; unus nostrorum, vestrorum, heisset einer der unsrigen, der eurigen. In der ersten Redensart werden wir oder ihr mit dazu gerechnet, nicht aber in der zweyten.

****** Die Genitivi mei, tui, sui, nostri, vestri, werden gesetzet, und nicht die possessiva meus, tuus &c.

1 Wenn sie ein Stück einer Sache bedeuten; wenn aber eine ganze unzertheilte Sache angezeiget wird, brauchet man die possessiva: Die Hand ist ein Theil von mir, manus, *pars mei;* dieser Acker ist mein Erbtheil, ager, *pars mea.*

2 Bey den Hauptwörtern, die eine Liebe, Haß oder andere Gemüthsregung bedeuten, wenn wir etwas dergleichen von andern leiden, (passive) wenn wir aber selbst solche Neigungen gegen andere haben, (active) brauchet man die possessiva.

Amor mei die Liebe, womit ich von andern geliebet werde;

Amor meus die Liebe, womit ich selbst liebe. In folgender Rede sind beyde diese Fälle ausgedrucket.

Grata mihi est memoria *nostri tua.* *Cic.*

Vehementer *tua sui* memoria delectatur. *Cic.*

Dieses wird doch nicht allezeit beobachtet:

Neque *negligentia tua,* neque *odio* id fecit *tuo.* *Ter.*

II. Singularis.	Pluralis.
N. Hic, der, hæc, die, hoc das.	Hi, hæ, hæc, die.
G. Hujus.	Horum, harum, horum.
D. Huic.	His.
Ac. Hunc, hanc, hoc.	Hos, has, hæc.
Ab. Hoc, hac, hoc.	His.

III. Singularis.	Pluralis.
N. Is, der, ea die, id das.	Ii, eæ, ea.
G. Ejus.	Eorum, earum, eorum.
D. Ei.	Eis, oder iis.
Ac. Eum, eam, id.	Eos, eas, ea.
Abl. Eo, ea, eo.	Eis, oder iis.

* Eben so wird iste, ista, istud, abgeändert. Ipse, ipsa, ipsum. Das met wird auch hier, besonders an ipse wegen des Nachdruckes angehänget.

IV. Singularis.	Pluralis.
N. Qui, quæ, quod welcher, welche, welches.	Qui, quæ, quæ.
G. Cujus.	Quorum, quarum, quorum.
D. Cui.	Quibus, (queis.)
Ac. Quem quam, quod.	Quos, quas, quæ.
Abl. Quo, qua, quo.	Quibus, (queis.)

93 §. Anmerkungen.

1 Auch hier wird das cum nachgesetzet, quocum, quacum, quocum. Man findet auch quicum in ablativo durch alle drey Geschlechter:

Qui certissima esset fide, eum antiqui dicebant dignum, *quicum* in tenebris micaretur. *Cic.*

2 Nach qui gehen die davon abstammenden Wörter: quidam ein gewisser, quicunque, quilibet, quivis ein jeder. Die angefügte Sylbe bleibt stets unverändert. Quicunque hat in neutro nur quodcunque; die andern haben quiddam und quoddam; quidlibet und quodlibet; quidvis und quodvis.

3 Quis, quæ, quid werden eben, wie qui, quæ, quod decliniret; nur daß man quid beybehalte, wo in jenem quod steht.

4 Gleiche Declination, wie quis, quæ, quid oder quod haben diese composita von quis.

Aliquis, aliqua aliquod ein, eine, ein.
Ecquis, ecqua, ecquid wer, welche, was.
Nequis, nequa, nequid daß keiner, e, es.
Numquis, numqua, numquid einer im Fragen.
Quisque, quæque, quodque jeder, jede, jedes.
Quisquam einer, eine, quidquam oder quicquam etwas.
Quisquis wer, welche immer, quidquid oder quicquid was immer.
Siquis, siqua, siquid wann einer, eine, ein.

Unusquisque, unaquæque, unumquodque jeder, jede, jedes.

Hier werden beyde Wörter decliniret: uniuscujusque, unicuique, u. s. w.

5. Einige zusammengesetzte Fürwörter haben nicht alle Endungen.

1. Singularis.	Pluralis.
N. Cujus, a, um wer, welche, was.	Cujæ.
Ac. Cujum, am, um.	Cujas.
Ab. Cuja.	

2. Singularis.

N. Hiccine, hæccine, hoccine

Ac. Hunccine, hanccine, hoccine.

Ab. Hoccine, haccine, hoccine.

Dienet zum Fragen: *Hanccine* vitam? *hoscine* mores, hanc dementiam? (nämlich feram.) *Ter.*

Pluralis.

N. - - hæccine.

Ac. Hoscine, hascine, hæccine.

D. & Ab. Hiscine.

3 Singularis.

N. Istic oder isthic (aus iste und hic) istæc, isthæc, istoc, isthoc, isthuc, der, die, das, da.

Ac. Isthunc, isthanc, isthoc.

Ab. Isthoc, isthac, isthoc.

Pluralis.

Isthæc allein in neutro.

Singularis.

N. Illic (aus ille und hic) illæc, illoc oder illuc, jener, jene, jenes dort.

Ac. Illunc, illanc, illoc.

Ab. Illoc, illac, illoc.

Viertes Hauptstück.

Von dem Zeitworte. Verbum.

Vorbericht.

94 §. Ein Zeitwort ist, welches ein Seyn, Thun, Leiden bedeutet, und zugleich die Zeit, worinn man ist, thut, leidet. Man erkennet das Verbum an den vorgesetzten ich, du, er, wir, ihr, sie, es, man. Doch im Lateinischen bleiben diese deutschen Wörter aus, *sum* ich bin; *amas* du liebest; *amatur* er wird geliebt; *pluit* es regnet; *curritur* man läuft. Bey dem Verbo sind sechs Dinge zu beobachten.

95 §. Personæ, die Personen, deren drey in der einfachen Zahl: ich, du, er; drey in der vielfachen sind: wir, ihr, sie.

* Wenn ein Zeitwort alle Personen hat, heißt es Verbum personale; *amo*, *amas*, *amat*; *amamus*, *amatis*, *amant*. Hat es aber nur die dritte in Singulari, ist es ein Verbum impersonale; *pudet* man schämet sich, *pudebat*, *puduit*, u. s. w.

96 §. Genus Verborum, die verschiedene Gattung der Zeitwörter. Diese ist fünferley:

Verbum activum, ein Zeitwort der thätigen Gattung ist, welches ein Thun bedeutet, und auf ein o ausgeht, davon man ein passivum auf ein or machen kann: *amo* ich liebe, d. i. ich thue die Wirkung der Liebe.

Verbum passivum, ein Zeitwort der leidenden Gattung ist, welches ein Leiden bedeutet, auf or ausgeht, und von einem Activo in o herkommt: *amor* ich werde geliebet, d. i. ich leide, lasse zu die Wirkung der Liebe von andern gegen mich.

Verbum commune, ein gemeines Zeitwort ist, welches mit einem Ausgange zugleich die Bedeutung des

des activi und passivi hat, *complector* ich umfange oder werde umfangen.

Verbum neutrum, eine Mittelgattung der Zeitwörter ist, welches einen gewissen Zustand der Sache bedeutet: *sto* ich stehe. Diese verba gehen aus, wie ein activum, haben aber kein passivum auf or. In der Bedeutung zeigen sie bisweilen ein Thun, bisweilen ein Leiden an: *audeo* ich unterstehe mich; *veneo* ich werde verkauft. Einige von diesen neutris sind neutro passiva, weil sie das perfectum wie ein passivum machen: *audeo, ausus sum; gaudeo* ich erfreue mich, *gavisus sum:* andere sind neutralia passiva, welche die Bedeutung, wie die passiva haben: *vapulo* ich werde geschlagen.

Verbum deponens (quod veterem passivi significationem deposuit) endiget sich auf ein or, wie das passivum, hat aber die Bedeutung, wie ein activum oder neutrum: *potior* ich erobere; *labor* ich falle.

* Wenn bey einem solchen verbo das Deutsche in passivo gesetzet ist, muß man entweder ein activum daraus machen, oder für das verbum deponens ein anderes setzen, das ein passivum hat: *Extrema si idem persequitur*, qui inchoavit, jam omnia perfecta videbimus. *Cic.* Er hätte auch sagen können: extrema si *absolvantur* ab eo &c.

97 § Species verborum, verschiedene Arten der Zeitwörter in Ansehen ihrer Herstammung. Etliche sind primitiva Stammwörter, oder von welchen andere Zeitwörter herkommen: *lego* ich lese; andere sind verba derivativa, abstammende Zeitwörter, welche von einem andern Zeitworte hergeleitet sind. Dieser sind viererley nach Art verschiedener Bedeutung.

Inchoativa endigen sich auf ein sco, und bedeuten den Anfang dessen, so in dem verbo primitivo angezeiget wird: *labasco* ich fange an zu sinken, von labor ich sinke.

Frequen-

Frequentativa auf so, to, xo, co bedeuten eine oft wiederholte Verrichtung oder größere Bemühung des primitivi: *quasso* ich schüttele rechtschaffen, von quatio; *lectito* ich lese ämsig, von lego; *nexo* ich knüpfe oft, sehr, von necto; *fodico* ich grabe hin und wieder, von fodio. Es giebt auch frequentativa deponentia: *minitor* ich drohe sehr, von minor.

Desiderativa auf urio bedeuten ein Verlangen dessen, was in dem primitivo bedeutet wird: *esurio*, *ésuric* ich begehre zu essen, von edo.

Diminutiva auf illo bedeuten etwas weniger, als ihre primitiva: *cantillo* ich singe ein wenig, von cano.

* Man nehme sich nicht selber die Freyheit, solche derivativa verba zu machen; sondern gebrauche nur jene, die bey alten Schriftstellern gefunden werden; sonst giebt es ein barbarisches Latein.

98 §. Tempora verborum, die Zeiten, in welchen man etwas thut oder leidet, sind drey, præsens die gegenwärtige: *amo* ich liebe; futurum die zukünftige: *amabo* ich werde lieben; præteritum die verflossene ist dreyfach: præteritum imperfectum die jüngst vergangene Zeit: *amabam* ich liebte; perfectum völlig vergangene Zeit: *amavi* ich habe geliebt; plusquamperfectum längst vergangene Zeit: *amaveram* ich hatte geliebt. Man kann alle tempora in folgendem Entwurfe vorstellen.

Activum.			Passivum.		
Præsens, Indic.	*o.*	Conj. *m.*	Præsens, Indic.	*or.*	Conj. *er.* oder *ar.*
Imperfectum,	*bam.*	*rem.*	Imperfectum,	*bar.*	*rer.*
Perfectum,	*i.*	*rim.*	Perfectum,		*us.* mit dem
Plusquamperf.	*ram.*	*sem.*	Plusquamperf.		*verbo sum.*
Futurum,	*bo.*	*ro.*	Futurum,	*bor.* oder *ar.*	*us.*
	oder *am.*				mit *sum.*

* Futu-

* Futurum exactum ist, welches eine zukünftige Sache als vergangen vorstellet. Es gehöret eigentlich zu dem indicativo. Man kann dieses tempus nicht brauchen, wenn etwas noch ganz zukünftig ist: *si scripsero* wenn ich werde geschrieben haben, das ist, wenn ich mit Schreiben werde fertig seyn; *si scribam*, oder *scripturus sim* wenn ich werde schreiben, das ist, wenn es noch geschehen wird, daß ich mich zum schreiben bequeme; *si amatus fuero* wenn es wird vorbey seyn, daß man mich geliebet hat.

Si amabor, oder *amandus sum* wenn es noch zukünftig ist, daß mich jemand lieben will.

99 §. Modi verborum, Arten, auf welche man das Thun, oder Leiden ausdrucket, sind fünf: modus indicativus, die anzeigende Art ist, welche schlechthin das Thun oder Leiden bedeutet: *amo* ich liebe, *amor* ich werde geliebt.

Imperativus die gebiethende Art befiehlt, läßt das Thun oder Leiden zu: *ama* liebe du, *amare* werde du geliebt.

* Einige setzen ein futurum imperativi. Es ist aber dieser Unterschied nicht nöthig, weil der ganze imperativus auf etwas künftiges geht. Wir setzen also nur ein tempus: *ama* oder *amato* liebe du. Die Personen in *to* und *tor* werden sonderlich in Gesetzen gebrauchet:

Hæc multa *ei esto*, vino viginti dies ut careat. *Plaut.*

Justa imperia *sunto*, iisque cives modeste & sine recusatione *parento*. *Cic.*

** Man setzet auch anstatt des Imperativi den Conjunctivum; und dieß ist nöthig, wenn ein verbum keinen eignen imperativum hat: *Velitis, jubeatis* Quirites; *moriatur*.

Con-

Conjunctivus die verbindende Art verknüpfet das Thun oder Leiden mit dem vorhergehenden oder folgenden: *si amarem*, *amarer*, wenn ich liebte, würde ich wieder geliebt.

* Der optativus und conjunctivus, wie auch modus Potentialis und concessivus haben gleiche Ausgänge: wir werden deßhalben in den Mustern der Conjugationum den optativum auslassen.

Optativus ist, wenn *utinam* oder ein gleiches Wünschwort vorgesetzet wird; *utinam amarem* wenn ich nur liebte. Potentialis und concessivus, wenn das verbum durch können, sollen, mögen erkläret wird: *Ego tibi non sim* auctor. *Cic.* ich will es dir nicht rathen; *Valeant*, qui inter nos dissidium volunt. *Ter.* Lasset die nur gehen, welche unter uns Zank stiften.

100 §. Conjugatio verborum, die Abwandelung der Zeitwörter ist, wenn die Endsylbe des Zeitwortes durch angezeigte tempora und modos, Zeiten und Arten, verändert wird. Conjugatio ist bey den Zeitwörtern, was oben bey den Nennwörtern declinatio, die Abänderung, war. Conjugationes sind vier, welche man aus der zweyten Person des præsentis in indicativo und aus dem Infinitivo erkennet.

I. Conj.	hat in der zweyten Person as, in infinitivo are:	Amas, amâre.
II.	hat es, ére mit einem langen é:	Doces, docére.
III.	hat is, ere mit einem kurzen e:	Legis, légere.
IV.	hat is, ire mit einem langen i:	Audis, audíre.

101 §. Conjugatio verborum ist entweder richtig, regularis, nach einer gewissen Regel, oder irregularis, anomala, unrichtig, und weichet von den Regeln ab. Wir wollen davon in zweenen Abschnitten handeln. Zuvor aber die Conjugation des verbi sum hersetzen. Sum wird genennet verbum auxiliare, ein Hülfswort, weil

man

man sich dessen bey andern Zeitwörtern bedienet: *amatus sum*, ich bin geliebet worden. Es heißt auch verbum substantivum, weil es für sich allein steht, (per se substat.) alle andere Zeitwörter aber in selbiges aufgelöset werden: Omne, quod eloquimur, fit, ut id *esse* dicamus, aut *non esse*. *Cic*.

Conjugatio Verbi SVM.

102 §.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Sum, ich bin.	Sim, ich sey.
Es, du bist.	Sis, du seyst.
Est, er ist.	Sit, er sey.
Pluralis.	Pluralis.
Sumus, wird sind.	Simus, wir seyn.
Estis, ihr seyd.	Sitis, ihr seyd.
Sunt, sie sind.	Sint, sie seyn.
Imperfectum.	
Singularis.	Singularis.
Eram, ich war.	Essem, ich wäre.
Eras, du warest.	Esses, du wärest.
Erat, er war.	Esset, er wäre.
Pluralis.	Pluralis.
Eramus, wir waren.	Essemus, wir wären.
Eratis, ihr waret.	Essetis, ihr wäret.
Erant, sie waren.	Essent, sie wären.

Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Fui, ich bin gewesen.	Fuerim, ich sey gewesen.
Fuisti, du bist gewesen.	Fueris, du seyst gewesen.
Fuit, er ist gewesen.	Fuerit, er sey gewesen.
Pluralis.	**Pluralis.**
Fuimus, wir sind gewesen.	Fuerimus, wir seyn gewesen.
Fuistis, ihr seyd gewesen.	Fuéritis, ihr seyd gewesen.
Fuérunt, vel fuére, sie sind gewesen.	Fuérint, sie seyn gewesen.

Plusquamperfectum.

Singularis.	Singularis.
Fueram, ich war gewesen.	Fuissem, ich wäre gewesen.
Fueras, du warest gewesen.	Fuisses, du wärest gewesen.
Fuerat, er war gewesen.	Fuisset, er wäre gewesen.
Pluralis.	**Pluralis.**
Fueramus, wir waren gewesen.	Fuissemus, wir wären gewesen.
Fueratis, ihr waret gewesen.	Fuissetis, ihr wäret gewesen.
Fuerant, sie waren gewesen.	Fuissent, sie wären gewesen.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Ero, ich werde oder will seyn.	Fuero, ich werde seyn, oder werde gewesen seyn.
Eris, du wirst od. willst seyn.	Fueris, du werdest seyn.
Erit, er wird oder will seyn.	Fuerit, er werde seyn.
Pluralis.	**Pluralis.**
Erimus, wir werden seyn.	Fuerimus, wir werden seyn.
Eritis, ihr werdet seyn.	Fueritis, ihr werdet seyn.
Erunt, sie werden seyn.	Fuerint, sie werden seyn.

Imperativus.

Singularis.	Pluralis.
Es vel esto, sey du.	Este vel estote, seyd ihr.
Esto, sey er.	Sunto, seyn sie.

Infinitivus.

Præsens. Esse, seyn. *Futur.* Fore, vel Futurum (am, um, os, as, a,) esse, werden seyn.
Perf. & Plusqu. Fuisse, gewesen seyn.

Participium.

Futurum. Futurus, a, um, der, die, das seyn wird.

* Die Composita von sum werden eben so abgewandelt: *absum* ich bin nicht da; *adsum* ich bin da; *desum* ich bin nicht dabey, ich mangle; *insum* ich bin darinn; *intersum* ich bin dabey; *obsum* ich bin dagegen, ich schade; *præsum* ich bin vorgesetzet, ich stehe vor; *prosum* ich nutze, bin für diese Sache; *subsum* ich bin darunter; *supersum* ich bin übrig. In *Prosum*, so oft nach *pro* ein Vocal folget, wird ein *d* eingeschoben: *prodes*, *prodest*.

** *Ens* als ein participium præsentis von sum findet man zwar bey dem Quintilian und andern doch wird es in einem guten Latein nicht gebrauchet; aber in etlichen compositis giebt es ein solches participium: *absens* abwesend, *præsens* gegenwärtig.

Erster Abschnitt.

Von Abwandlung richtiger Zeitwörter.
Conjugationes regulares.

103 §. Bey einem jeden Zeitworte muß man auf das præsens, perfectum, supinum wohl Acht geben, weil von diesen dreyen alle übrige tempora mit Veränderung der Endsylbe gemacht werden.

Vom præsente indicativi wird durch alle modos gemacht præsens und imperfectum, auch das futurum indicativi.

Vom perfecto indicativi wird das perfectum und plusquamperfectum durch alle modos, auch das futurum exactum gemacht.

Vom supino wird gemacht in activo das futurum infinitivi und participii; in passivo das participium præteritum in us, und aus diesem, mit Zusetzung des Hülfswortes sum, das perfectum, plusquamperfectum durch alle modos, wie auch das futurum conjunctivi und infinitivi.

* Die Endsylbe ist in den Mustern der Conjugationen durch den Druck unterschieden; auf welches man die Schüler muß aufmerksam machen. Wenn ihnen nun mit Beybehaltung dieser Endsylbe andere Zeitwörter zum conjugiren vorgelegt werden, werden sie die Conjugationen leichter als durch Auswendig lernen begreifen.

** Das præsens des indicativi und infinitivi muß aus den Wörterbüchern und dem Gebrauche gelernet werden; und man nimmt daraus ab, zu welcher Conjugation das Wort gehöre. Folgende Anmerkungen sind

Allgemeine Regeln für das perfectum und supinum der Zeitwörter.

104 §. Das perfectum wird insgemein gemacht von der zweyten Person des præsentis indicativi: s wird in vi verändert.

Das Supinum kommt von dem perfecto, wenn aus dem vi, tum gemacht wird: am*o*, am*as*, ama*vi*, ama*tum*.

* Diese Regel leidet wegen des Wohlklanges viele Ausnahmen. Also wird

1 In perfecto v consonans in u vocalem verändert, und der vorhergehende vocalis ausgelassen: domo, domas, nicht domavi, sondern domui.

2 In der Mitte des Wortes, oder am Ende, oder an beyden zugleich wird ein vocalis oder Sylbe ausgelassen: juvo, juvas, nicht juvavi, sondern ohne va, juvi; lego, legis, nicht legivi, sondern ohne vi, legi; fundo, fundis, nicht fundivi, sondern fudi

3 Oft nehmen die Lateiner nach Art der Griechen für das perfectum die Sylben si, psi, xi. sumo, sumsi, scribo, scripsi, dico, dixi; oder verdoppeln die erste Sylbe, als in mordeo, *mo*mordi.

4 In dem Supino wird oft ein vocal ausgelassen: rumpo, ruptum, anstatt rupitum.

* Diese besondere præterita und supina wird man anmerken in dem Anhange dieser Sprachkunst, oder in dem Verzeichnisse der lateinischen Stammwörter, wie auch alles andere, was bey einigen verbis besonders vorkommt.

5 Die præterita in vi und die daherstammenden tempora können auch eine syncopen oder Zusammenziehung etlicher Sylben haben, amasti, amastis: amárunt, amáram, amasse, für amavisti, amavistis, amaverunt, amaveram, amavisse.

105 §. Die Verba composita haben ihre perfecta und supina, wie die simplicia, von welchen sie herkommen: *lego* ich lese, *legi*; *perlégo* ich durchlese, *perlégi*. Wenn aber das simplex die erste Sylbe im perfecto verdoppelt, bleibt diese zugesetzte Sylbe bey den compositis aus: mordeo ich beiße, *mo*mordi; aber præmordeo ich beiße hinweg, præmordi.

* Ausgenommen sind, præcurro ich laufe vor, repungo ich steche wieder, und die composita von disco, do, posco, sto, welche ihre Verdoppelung be-

halten: præ*cu*curri, re*pu*pugi; de*di*dici, ád*di*di, re*po*-poſci, ád*ſti*ti.

106 §. Verba, welche kein perfectum haben, haben auch kein ſupinum, und folglich alle jene tempora nicht, welche vom perfecto und ſupino herkommen. Dergleichen ſind

1 Die Verba meditativa, als empturio ich bin Willens zu kaufen. Doch findet man in einigen ein perfectum, als von *eſurio* ich begehre zu eſſen, *eſurivi*.

2 Verba, welche von einem nomine oder verbo herkommen, als *ſilveſco*, ich verwilde, von *ſilva*, der Wald; *incaleſco*, ich werde warm, von *caleo*, ich bin warm. Dieſe letztere können doch ein perfectum von ihren Stammwörtern lehnen: *incalui* von *caleo*.

3 Gewiſſe verba inſonderheit: Ajo ich ſage; ambijo, ich zweifle; aveo, ich begehre; furo, ich wüte; fatiſco, ich ſpalte mich auf; hiſco, ich gähne: liquor, ich ſchmelze; medeor, ich heile; mœreo, ich traure; reminiſcor, ich erinnere mich; ringor, ich bin zornig; veſcor, ich eſſe.

* Einige machen von dergleichen verbis das perfectum durch eine Umſchreibung mit dem participio und ſum: *Satagens fui*, ich habe mich befliſſen. Das iſt aber nicht nöthig Die lateiniſche Sprache hat eine Menge Wörter, die eben ſo viel bedeuten, und ein perfectum und ſupinum haben.

107 §.

107 §.

Activum
PRIMAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Am*o*, ich liebe.	Am*em*, ich liebe.
Am*as*, du liebest.	Am*es*, du liebest.
Am*at*, er, (sie, es) liebet.	Am*et*, er, (sie, es) liebe.
Pluralis.	Pluralis.
Am*ámus*, wir lieben.	Am*émus*, wir lieben.
Am*átis*, ihr liebet.	Am*etis*, ihr liebet.
Am*ant*, sie (es) lieben.	Am*ent*, sie (es) lieben.
Imperfectum.	
Singularis	Singularis.
Am*ábam*, er (sie, es) liebte.	Am*árem*, ich liebte (mögte, könnte, würde) lieben.
Am*ábas*, du liebtest.	Am*áres*, du liebtest.
Am*ábat*, er (sie, es) liebte.	Am*áret*, er liebte.
Pluralis.	Pluralis
Am*abámus*, wir liebten.	Am*arémus*, wir liebten.
Am*abátis*, ihr liebtet.	Am*aretis*, ihr liebtet.
Am*ábant*, sie liebten.	Am*arent*, sie liebten.
Perfectum.	
Singularis.	Singularis.
Am*ávi*, ich habe geliebt.	Am*áverim*, ich habe geliebt.
Am*avisti*, (asti) du hast geliebt.	Am*averis*, du habest geliebt.
Am*avit*, er (sie, es) hat geliebt.	Am*averit*, er (sie, es) habe geliebt.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Pluralis.	Pluralis.
Am*ávimus*, wir haben geliebt.	Am*avêrimus*, wir haben geliebt.
Am*avistis*, (astis) ihr habt geliebt.	Am*averitis*, ihr habet geliebt.
Am*avérunt*, (arunt, avere) sie haben geliebt.	Am*áverint*, sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

Singularis.	Singularis.
Am*áveram*, ich hatte geliebt.	Am*avissem*, ich hätte geliebt.
Am*averas*, du hattest geliebt	Am*avisses*, du hättest geliebt.
Am*averat*, er (sie, es) hatte geliebt.	Am*avisset*, er (sie, es) hätte geliebt.
Pluralis.	Pluralis.
Am*averámus*, wir hatten geliebt	Am*avissémus*, wir hätten geliebt.
Am*averátis*, ihr hattet geliebt.	Am*avissétis*, ihr hättet geliebt.
Am*averant*, sie hatten geliebt.	Am*avissent*, sie hätten geliebt.

Futurum.

Singularis.	Singularis.
Am*ábo*, ich werde oder will lieben.	Am*ávero*, ich werde geliebt haben.
Am*ábis*, du wirst lieben.	Am*averis*, du wirst geliebt haben.
Am*ábit*, er (sie, es) wird lieben.	Am*averit*, er (sie, es) wird geliebt haben.

Pluralis.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Pluralis.	Pluralis.
Am*ábimus*, wir werden oder wollen lieben.	Ama*vérimus*, wir werden geliebt haben.
Am*abitis*, ihr werdet lieben.	Am*véritis*, ihr werdet geliebt haben.
Am*ábunt*, sie werden lieben.	Am*averint*, sie werden geliebt haben.

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Am*a*, Am*ato*, liebe du, du sollst lieben.	Am*ate*, Am*atóte*, liebet ihr, ihr sollet lieben.
Am*áto*, er soll lieben.	Am*anto*, sie sollen lieben.

INFINITIVUS.

Præsens. Am*are*, lieben.	Perf. & Plusq. Am*avisse*, geliebt haben.
Futurum, Am*aturum*, *am*, *um*, *&c.* esse, lieben werden.	Supina. Am*atum*, Am*atu*, zu lieben.

Gerundia. Am*andi*, am*ando*, am*andum*, zu lieben.

PARTICIPIA.

Præsens. Am*ans*, liebend.	Futurum. Am*aturus*, *a*, *um*, der, die, das lieben wird.

108 §.

Passivum
PRIMAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Am*or*, ich werde geliebt.	Am*er*, ich werde geliebt.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Am*aris*, (*áre*) du wirst geliebt	Am*éris*, (*ére*) du werdest geliebt.
Am*átur*, er (sie, es) wird geliebt.	Am*étur*, er werde geliebt.
Pluralis.	Pluralis.
Am*ámur*, wir werden geliebt.	Am*émur*, wir werden geliebt.
Am*ámini*, ihr werdet geliebt.	Am*émini*, ihr werdet geliebt.
Am*antur*, sie werden geliebt.	Am*entur*, sie werden geliebt.

Imperfectum.

Singularis.	Singularis.
Am*ábar*, ich ward (wurde) geliebt.	Am*árer*, ich würde geliebt.
Am*abáris*, (*áre*) du wurdest geliebt.	Am*aréris*, (*ére*) du würdest geliebt.
Am*abátur*, er wurde geliebt.	Am*arétur*, er würde geliebt.
Pluralis.	Pluralis.
Am*abamur*, wir wurden geliebt.	Am*arémur*, wir würden geliebt.
Am*abámini*, ihr wurdet geliebt.	Am*arémini*, ihr würdet geliebt
Am*abantur*, sie wurden geliebt.	Am*aréntur*, sie würden geliebt.

Perfectum.

Singularis.	Singularis.
Am*átus, a, um.* sum, ich bin geliebt worden.	Am*átus, a, tum.* sim, ich sey geliebt worden.
es, du bist geliebt worden.	sis, du seyst geliebt worden.
est, er ist geliebt worden.	sit, er sey geliebt worden.

Plu-

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Pluralis.	Pluralis.
Amati, æ, a. { eramus, wir sind geliebt worden.	Amati, æ, a. { simus, wir seyn geliebt worden.
estis, ihr seyd geliebt worden.	sitis, ihr seyd geliebt worden.
sunt, sie sind geliebt worden.	sint, sie seyn geliebt worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.	Singularis.
Amatus, a, um. { eram, ich war geliebt worden.	Amatus, a, um. { essem, ich wäre geliebt worden.
eras, du warest geliebt worden.	esses, du wårest geliebt worden.
erat, er war geliebt worden.	esset, er wåre geliebt worden.
Pluralis.	Pluralis.
Amati, æ, a. { erámus, wir waren geliebt worden.	Amati, æ, a. { essemus, wir wåren geliebt worden.
erátis, ihr waret geliebt worden.	essetis, ihr wåret geliebt worden.
erant, sie waren geliebt worden.	essent, sie wåren geliebt worden.

FVTVRVM.

Singularis.	Singularis.
Am*abor*, ich werde geliebt werden.	Amatus, a, um. { fuero, ich werde geliebt werden.
Am*aberis*, (*ere*) du wirst geliebt werden.	fueris, du werdest geliebt werden.
Am*abitur*, er wird geliebt werden.	fuerit, er werde geliebt werden.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Am*abimur*, wir werden geliebt werden.	Amati, æ, a fuerimus, wir werden geliebt werden.
Am*abimini*, ihr werdet geliebt werden.	fueritis, ihr werdet geliebt werden.
Am*abuntur*, sie werden geliebt werden.	fuerint, sie werden geliebt werden.

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Am*are*, Am*ator*, werde du geliebt, du sollst geliebt werden.	Am*amini*, Am*aminor*, werdet ihr geliebt, ihr sollt geliebt werden.
Am*ator*, werde er geliebt.	Am*antor*, werden sie geliebt, sie sollen geliebt werden.

INFINITIVUS.

Præsens. Am*ari*, geliebt werden.

Futurum. Am*atum* iri, werden geliebt werden.

Perf. & Plusq. Am*atum*, *am*, *um*, &c. esse, fuisse, geliebt worden seyn.

PARTICIPIA.

Præter. Am*atus*, *a*, *um*, geliebt, oder der, die, das ist geliebt worden.

Futur. Am*andus*, *a*, *um*, der, die, das geliebt soll werden, liebenswerth, liebenswürdig.

109 §.

Activum
SECUNDAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singular.	Singular.
Doceo, ich lehre.	Dóceam, ich lehre.
Doces, du lehrest.	Doceas, du lehrest.
Docet, er, (sie, es) lehret.	Dóceat, er lehre.
Plural.	Plural.
Docémus, wir lehren.	Doceamus, wir lehren.
Docétis, ihr lehret.	Doceatis, ihr lehret.
Docent, sie lehren.	Doceant, sie lehren.
Imperfectum.	
Singular.	Singular.
Docébam, ich lehrte.	Docérem, ich lehrte (mögte, könnte, würde lehren)
Docébas, du lehrtest.	Docéres, du lehrtest.
Docébat, er, (sie, es) lehrte.	Docéret, er, (sie, es) lehrte.
Plural.	Plural.
Docebamus, wir lehrten.	Docerémus, wir lehrten.
Docebatis, ihr lehrtet.	Docerétis, ihr lehrtet.
Docebant, sie lehrten.	Docérent, sie lehrten.
Perfectum.	
Singular.	Singular.
Dócui, ich habe gelehrt.	Docúerim, ich habe gelehrt.
Docuisti, du hast gelehrt.	Docueris, du habest gelehrt.
Dócuit, er, (sie, es) hat gelehrt.	Docuerit, er, (sie, es) habe gelehrt.

Plural.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Docúimus, wir haben gelehrt.	*Docuérimus*, wir haben gelehrt.
Docuístis, ihr habet gelehrt.	*Docuéritis*, ihr habet gelehrt.
Docuérunt, (*ére*) sie haben gelehrt.	*Docuerint*, sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Singular.	Singular.
Docúeram, ich hatte gelehrt.	*Docuissem*, ich hätte gelehrt.
Docueras, du hattest gelehrt.	*Docuisses*, du hättest gelehrt.
Docuerat, er, (sie, es) hatte gelehrt.	*Docuisset*, er hätte gelehrt.
Plural.	Plural.
Docuerámus, wir hatten gelehrt.	*Docuissémus*, wir hätten gelehrt.
Docueratis, ihr hattet gelehrt.	*Docuissetis*, ihr hättet gelehrt.
Docúerant, sie hatten gelehrt.	*Docuissent*, sie hätten gelehrt.

Futurum.

Singular.	Singular.
Docébo, ich werde, oder will lehren.	*Docúero*, ich werde lehren oder gelehrt haben.
Docébis, du wirst lehren.	*Docúeris*, du werdest lehren ꝛc.
Docébit, er wird lehren.	*Docúerit*, er werde lehren ꝛc.

Plural.

INDICATIVVS.	CONJVNCTIVVS.
Plural.	Plural.
Docébimus, wir werden lehren.	Docuérimus, wir werden lehren.
Docébitis, ihr werdet lehren.	Docuéritis, ihr werdet lehren.
Docébunt, sie werden lehren.	Docuerint, sie werden lehren.

IMPERATIVUS.

Singular.	Singular.
Doce, docéto, lehre du, du sollst lehren.	Docete, docetote, lehret ihr, ihr sollet lehren.
Doceto, er soll lehren.	Docento, sie sollen lehren.

INFINITIVUS.

Præsens. Docére, lehren.	Perfectum. Docuisse, gelehrt haben.
Futur. Docturum, am, um, &c. esse lehren werden.	Supina. Doctum, doctu, zu lehren.
Gerundia Docendi, docendo, docendum, zu lehren.	

PARTICIPIA.

Præsens. Docens, lehrend.	Futurum. Docturus, a, um, der, die, das lehren wird.

110 §.

Passivum
SECUNDAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singular.	Singular.
Doceor, ich werde gelehrt.	Docear, ich werde gelehrt.

Docéris

Doc*éris*, (*ére*) du wirst gelehrt.	Doc*earis*, (*are*) du werdest gelehrt.
Doc*étur*, er wird gelehrt.	Doc*eatur*, er, (sie, es) werde gelehrt.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Doc*émur*, wird werden gelehrt.	Doc*eamur*, wir werden gelehrt.
Doc*émini*, ihr werdet gelehrt.	Doc*eamini*, ihr werdet gelehrt.
Doc*entur*, sie werden gelehrt.	Doc*eantur*, sie werden gelehrt.

Imperfectum.

Singular.	Singular.
Doc*ébar*, ich wurde (ward) gelehrt.	Doc*érer*, ich würde gelehrt.
Doc*ebaris*, (*áre*) du wurdest gelehrt.	Doc*eréris*, (*ére*) du würdest gelehrt.
Doc*ebatur*, er wurde gelehrt.	Doc*erétur*, er würde gelehrt.
Plural.	Plural.
Doc*ebamur*, wir wurden gelehrt.	Doc*erémur*, wir würden gelehrt.
Doc*ebamini*, ihr wurdet gelehrt.	Doc*erémini*, ihr würdet gelehrt.
Doc*ebantur*, sie wurden gelehrt.	Doc*erentur*, sie würden gelehrt.

Perfectum.

Singular.	Singular.
Doctus, a, um sum, ich bin gelehrt worden.	*Doctus, a, um* sim, ich sey gelehrt worden.
es, du bist gelehrt worden	sis, du seyst gelehrt worden.
est, er ist gelehrt worden.	sit, er sey gelehrt worden.

Plural.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	**Plural.**
Docti, æ, a { sumus, wir sind gelehrt worden.	Docti, æ, a { simus, wir seyn gelehrt worden.
estis, ihr seyd gelehrt worden.	sitis, ihr seyd gelehrt worden.
sunt, sie sind gelehrt worden.	sint, sie seyn gelehrt worden.

Plusquamperfectum.

Singular.	**Singular.**
Doctus, a, um { eram, ich war gelehrt worden.	Doctus, a, um { essem, ich wäre gelehrt worden.
eras, du warest gelehrt worden.	esses, du wärest gelehrt worden.
erat, er war gelehrt worden.	esset, er wäre gelehrt worden.
Plural.	**Plural.**
Docti, æ, a { eramus, wir waren gelehrt worden.	Docti, æ, a { essemus, wir wären gelehrt worden.
eratis, ihr waret gelehrt worden.	essetis, ihr wäret gelehrt worden.
erant, sie waren gelehrt worden.	essent, sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Singular.	**Singular.**
Doc*ébor*, ich werde gelehrt werden.	Doctus, a, um { fúero, ich werde gelehrt werden.
Doc*éberis*, (*ere*) du wirst gelehrt werden.	fueris, du werdest gelehrt werden.
Doc*ebitur*, er wird gelehrt werden.	fuerit, er werde gelehrt werden.

Plural.

INDICATIVUS.

Plural.

Docébimur, wir werden gelehrt werden.
Docebimini, ihr werdet gelehrt werden.
Docebuntur, sie werden gelehrt werden.

CONJUNCTIVUS.

Plural.

Docti, æ, a { fuérimus, wir werden gelehrt werden.
fueritis, ihr werdet gelehrt werden.
fúerint, sie werden gelehrt werden. }

IMPERATIVUS.

Singularis.

Docére, Docétor, werde du gelehrt, du sollst gelehrt werden.
Docétor, er soll gelehrt werden.

Pluralis.

Docémini, Doceminor, werdet ihr gelehrt, ihr sollt gelehrt werden.
Docentur, sie sollen gelehrt werden.

INFINITIVUS.

Præsens. Docéri, gelehrt werden.
Perf. & plusquamperf. Doctum, tam, tum &c. esse (fuisse) gelehrt worden seyn.
Futurum. Doctum, iri, werden gelehrt werden.

PARTICIPIA.

Præter. Doctus, ta, tum, gelehrt, oder der, die, das ist gelehrt worden.
Futur. Docendus, da, dum, der, die das soll oder oder muß gelehrt werden.

111 §.

Activum
TERTIAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Leg*o*, ich lese.	Leg*am*, ich lese.
Leg*is*, du liesest.	Leg*as*, du lesest.
Leg*it*, er, (sie, es) liest.	Leg*at*, er, (sie, es) lese.
Plural.	Plural.
Lég*imus*, wir lesen.	Leg*ámus*, wir lesen.
Leg*itis*, ihr leset.	Leg*átis*, ihr leset.
Leg*unt*, sie lesen.	Leg*ant*, sie lesen.
Imperfectum.	
Singular.	Singular.
Leg*ébam*, ich las. (Fugiébam)	Leg*erem*, ich läse, (mögte, könnte, würde lesen.)
Leg*ébas*, du lasest.	Lég*eres*, du läsest.
Leg*ébat*, er, (sie, es) las.	Lég*eret*, er läse.
Plural.	Plural.
Leg*ebámus*, wir lasen.	Leg*éremus*, wir läsen.
Leg*ebátis*, ihr laset.	Leg*erétis*, ihr läset.
Leg*ébant*, sie lasen.	Leg*erent*, sie läsen.
Perfectum.	
Singular.	Singular.
Leg*i*, ich habe gelesen.	Lég*erim*, ich habe gelesen.
Leg*isti*, du hast gelesen.	Lég*eris*, du habest gelesen.
Leg*it*, er, (sie, es) hat gelesen.	Leg*erit*, er habe gelesen.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Leg*imus*, wir haben gelesen.	Leg*érimus*, wir haben gelesen.
Leg*ístis*, ihr habet gelesen.	Leg*éritis*, ihr habet gelesen.
Leg*érunt*, (*ére*) sie haben gelesen.	Leg*erint*, sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singular.	Singular.
Lég*eram*, ich hatte gelesen.	Leg*issem*, ich hätte gelesen.
Lég*eras*, du hattest gelesen.	Leg*isses*, du hättest gelesen.
Lég*erat*, er hatte gelesen.	Leg*isset*, er hätte gelesen.
Plural.	Plural.
Leg*erámus*, wir hatten gelesen.	Leg*issémus*, wir hätten gelesen.
Leg*erátis*, ihr hattet gelesen.	Leg*issétis*, ihr hättet gelesen.
Leg*erant*, sie hatten gelesen.	Leg*issent*, sie hätten gelesen.

Futurum.

Singular.	Singular.
Leg*am*, ich werde (will) lesen.	Leg*ero*, ich werde lesen oder gelesen haben. } Fugero
Leg*es*, du wirst lesen.	Leg*eris*, du werdest lesen.
Leg*et*, er, (sie, es) wird lesen.	Leg*erit*, er, (sie, es) werde lesen.
Pluralis.	Pluralis.
Leg*émus*, wir werden lesen.	Leg*érimus*, wir werden lesen
Leg*étis*, ihr werdet lesen.	Leg*éritis*, ihr werdet lesen.
Leg*ent*, sie werden lesen.	Lég*erint*, sie werden lesen.

IMPE-

IMPERATIVUS.

Singularis.	Pluralis.
Præs. Lege, Leg*ito*, lies du, du sollst lesen.	Leg*ite*, Leg*itóte*, leset ihr, ihr sollt lesen.
Leg*ito*, er, (sie, es soll) lesen.	Leg*únto*, sie sollen lesen.

INFINITIVUS.

Præsens. Leg*ere*, lesen.	Perf. & plusquamperfectum, Leg*isse*, gelesen haben.
Futurum. Lec*túrum, am, um* esse, lesen werden.	Supina. Lectum, lectu, zu lesen.
Gerundia Leg*endi*, leg*endo*, leg*endum*, zu lesen.	

PARTICIPIA.

Præsens. Leg*ens*, *entis*, lesend, der, die, das liest.	Futur. Lec*turus*, *a*, *um*, der, die, das lesen wird oder soll.

112 §.

Passivum
TERTIAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singular.	Singular.
Leg*or*, ich werde gelesen.	Leg*ar*, ich werde gelesen.
Lég*eris*, (*ere*) du wirst gelesen.	Leg*áris*, (*are*) du werdest gelesen.
Lég*itur*, er wird gelesen.	Leg*átur*, er, (sie, es) werde gelesen.

INDICATIVVS.	CONJVNCTIVVS.
Plural.	Plural.
Leg*imur*, wir werden gelesen.	Leg*ámur*, wir werden gelesen.
Leg*imini*, ihr werdet gelesen.	Leg*ámini*, ihr werdet gelesen.
Leg*untur*, sie werden gelesen.	Leg*antur*, sie werden gelesen.

Imperfectum.

Singul.	Singul.
Leg*ébar*, ich wurde gelesen.	Lég*erer*, ich würde gelesen.
Leg*ebáris*, (*áre*) du wurdest gelesen.	Leg*erêris*, (*ére*) du würdest gelesen.
Leg*ebátur*, er wurde gelesen.	Leg*erétur*, er würde gelesen.
Plural.	Plural.
Leg*ebámur*, wir wurden gelesen.	Leg*erémur*, wir würden gelesen.
Leg*ebámini*, ihr wurdet gelesen.	Leg*erémini*, ihr würdet gelesen.
Leg*ebantur*, sie wurden gelesen.	Leg*eréntur*, sie würden gelesen.

Perfectum.

Singular.	Singular.
Lectus, a, um. sum, ich bin gelesen worden.	*Lectus, a, um.* sim, ich sey gelesen worden.
es, du bist gelesen worden.	sis, du seyst gelesen worden.
est, er ist gelesen worden.	sit, er (sie, es) sey gelesen worden.

Plural.

INDICATIVVS.		CONJVNCTIVVS.	
	Plural.		Plural.
Lecti, æ, a.	sumus, wir sind gelesen worden.	Lecti, æ, a.	simus, wir seyn gelesen worden.
	estis, ihr seyd gelesen worden.		sitis, ihr seyd gelesen worden.
	sunt, sie sind gelesen worden.		sint, sie seyn gelesen worden.

Plusquamperfectum.

	Singular.		Singular.
Lectus, a, um.	eram, ich war gelesen worden.	Lectus, a, um.	essem, ich wäre gelesen worden.
	eras, du warest gelesen worden.		esses, du wärest gelesen worden.
	erat, er war gelesen worden.		esset, er wäre gelesen worden.
	Plural.		Plural.
Lecti, æ, a.	erâmus, wir waren gelesen worden.	Lecti, æ, a.	essemus, wir wären gelesen worden.
	erátis, ihr waret gelesen worden.		essetis, ihr wäret gelesen worden.
	erant, sie waren gelesen worden.		essent, sie wären gelesen worden.

Futurum.

	Singular.		Singular.
	Leg*ar*, ich werde gelesen werden.	Lectus, a, um.	fuero, ich werde gelesen werden.
	Leg*éris*, (*ere*) du wirst gelesen werden.		fueris, du werdest gelesen werden.
	Leg*étur*, er wird gelesen werden.		fuerit, er werde gelesen werden.

INDICATIVVS.	CONJVNCTIVVS.
Plural.	Plural.
Leg*émur*, wir werden gelesen werden.	Lecti, æ, a fuérimus, wir werden gelesen werden.
Leg*émini*, ihr werdet gelesen werden.	fuéritis, ihr werdet gelesen werden.
Leg*entur*, sie werden gelesen werden.	fúerint, sie werden gelesen werden.

IMPERATIVVS.

Singul.	Plural.
Præsens. Lég*ere*, Lég*itor*, werde du gelesen, du sollst gelesen werden.	Leg*ímini*, Leg*íminor*, werdet ihr gelesen, ihr sollt gelesen werden.
Lég*itor*, er, (sie, es) soll gelesen werden.	Leg*untor*, sie sollen gelesen werden.

INFINITIVVS.

Præsens. Leg*i*, gelesen werden.

Perf. et plusquamperfectum &c. Lec*tum*, *ctam*, *ctum*, esse (fuisse) gelesen worden seyn.

Futurum. Lec*tum*, iri, werden gelesen werden.

PARTICIPIA.

Præter. Lec*tus*, *cta*, *ctum*, gelesen, der, die, das gelesen worden.

Futurum. Leg*endus*, *a*, *um*, gelesen, der, die, das soll oder muß gelesen werden.

113 §.

Activum
QVARTAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONJVNCTIVVS.
	Præsens.
Singular.	Singular.
Aud*io*, ich höre.	Aúd*iam*, ich höre.
Aud*is*, du hörest.	Aud*ias*, du hörest.
Aud*it*, er, (sie, es) höret.	Aud*iat*, er, (sie, es) höre.
Plural.	Plural.
Aud*ímus*, wir hören.	Aud*iámus*, wir hören.
Aud*ítis*, ihr höret.	Aud*iátis*, ihr höret.
Aúd*iunt*, sie hören.	Aúd*iant*, sie hören.
	Imperfectum.
Singul.	Singul.
Aud*iébam*, ich hörte.	Aud*irem*, ich hörte, (oder würde, mögte, könnte hören.)
Aud*iébas*, du hörtest.	Aud*ires*, du hörtest.
Aud*iébat*, er hörte.	Aud*íret*, er hörte.
Plural.	Plural
Aud*iebamus*, wir hörten.	Aud*iremus*, wir hörten.
Aud*iebatis* ihr hörtet.	Aud*iretis*, ihr hörtet.
Aud*iébant*, sie hörten.	Aud*írent*, sie hörten.
	Perfectum.
Singul.	Singul.
Aud*ívi*, ich habe gehört.	Aud*íverim*, ich habe gehört.
Aud*ivisti*, du hast gehört.	Aud*íveris*, du habest gehört.
Aud*ivit*, er hat gehört.	Aud*íverit*, er habe gehört.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Aud*ivimus*, wir haben gehört.	Aud*ivérimus*, wir haben gehört.
Aud*ivistis*, ihr habet gehört.	Aud*ivéritis*, ihr habet gehört.
Aud*ivérunt*, sie haben gehört.	Aud*íverint*, sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Singular.	Singular.
Aud*íveram*, ich hatte gehört.	Aud*ivissem*, ich hätte gehört.
Aud*iveras*, du hattest gehört.	Aud*ivisses*, du hättest gehört.
Aud*iverat*, er hatte gehört.	Aud*ivisset*, er hätte gehört.
Plural.	Plural.
Aud*iveramus*, wir hatten gehört.	Aud*ivissémus*, wir hätten gehört.
Aud*iverátis*, ihr hattet gehört.	Aud*ivissétis*, ihr hättet gehört.
Aud*íverant*, sie hatten gehört.	Aud*ivissent*, sie hätten gehört.

Futurum.

Singul.	Singul.
Aú*diam*, ich werde oder will hören.	Aud*ivero*, ich werde hören, oder gehört haben.
Aud*ies*, du wirst hören.	Aud*íveris*, du werdest hören.
Aud*iet*, er, (sie, es) wird hören.	Aud*íverit*, er werde hören.

Plural.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Plural.	Plural.
Aud*iémus*, wir werden hören.	Aud*ivérimus*, wir werden hören.
Aud*iétis*, ihr werdet hören	Aud*iveritis*, ihr werdet hören.
Aud*ient*, sie werden hören.	Aud*îverint*, sie werden hören.

IMPERATIVUS.

Singular.	Plural.
Aud*i*, aud*íto* höre du, du sollst hören.	Aud*ite*, audit*óte* höret ihr, ihr sollt hören.

INFINITIVUS.

Præsens. Aud*íre*, hören.

Futurum. Aud*itúrum*, *am*, *um* esse, hören werden.

Gerundia. Aud*iendi*, Au*diendo*, Aud*iendum*, zu hören.

Perf. & plusquamperf. Au*divisse*, gehört haben.

Supina. Aud*ítum*, Aud*ítu*, zu hören.

PARTICIPIA.

Præsens. Aud*iens*, Gen. (*entis*,) hörend, der, die, das höret.

Futurum. Aud*íturus*, *a*, *um*, der, die, das hören wird oder soll.

114 §.

Passivum QUARTAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Singularis.	Singularis.
Aud*ior*, ich werde gehört.	Aud*iar*, ich werde gehört.
Aud*iris* (*ire*) du wirst gehört.	Aud*iáris* (*are*) du werdest gehört.
Aud*itur*, er, (sie, es) wird gehört.	Aud*iátur*, er werde gehört.
Pluralis.	Pluralis.
Aud*imur*, wir werden gehört.	Aud*iámur*, wir werden gehört.
Aud*imini*, ihr werdet gehört.	Aud*iámini*, ihr werdet gehört.
Aud*iuntur*, sie werden gehört.	Aud*iántur*, sie werden gehört.
Imperfectum.	
Singularis.	Singularis.
Aud*iébar*, ich wurde gehört.	Aud*irer*, ich würde gehört.
Aud*iebáris*, du wurdest gehört	Aud*iréris* (*ére*) du würdest gehört.
Aud*iebátur*, er wurde gehört.	Aud*irétur*, er würde gehört.
Pluralis.	Pluralis.
Aud*iebámur*, wir wurden gehört.	Aud*irémur*, wir würden gehört.
Aud*iebámini*, ihr wurdet gehört.	Aud*irémini*, ihr würdet gehört.

Aud*ie-*

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Aud*iebantur*, sie wurden gehört.	Aud*iréntur*, sie würden gehört.

Perfectum.

	Singularis.		Singularis.
Auditus, a, um.	sum, ich bin gehört worden.	*Auditus, a, um.*	sim, ich sey gehört worden.
	es, du bist gehört worden.		sis, du seyst gehört worden.
	est, er ist gehört worden.		sit, er sey gehört worden.

	Pluralis.		Pluralis.
Auditi, æ, a.	sumus, wir sind gehört worden.	*Auditi, æ, a.*	simus, wir seyn gehört worden.
	estis, ihr seyd gehört worden.		sitis, ihr seyd gehört worden.
	sunt, sie sind gehört worden.		sint, sie seyn gehört worden.

Plusquamperfectum.

	Singularis.		Singularis.
Auditus, a, um.	eram, ich war gehört worden.	*Auditus, a, um.*	essem, ich wäre gehört worden.
	eras, du warest gehört worden.		esses, du wärest gehört worden.
	erat, er war gehört worden.		esset, er wäre gehört worden.

	Pluralis.		Pluralis.
Auditi, æ, a.	erámus, wir waren gehört worden.	*Auditi, æ, a.*	essemus, wir wären gehört worden.
	eratis, ihr waret gehört worden.		essetis, ihr wäret gehört worden.
	erant, sie waren gehört worden.		essent, sie wären gehört worden.

Futurum.

INDICATIVUS. CONIUNCTIVUS.

Futurum.

Indicativus

Singularis.

Audiar, ich werde gehört werden.
Audiéris (ére) du wirst gehört werden.
Audiétur, er wird gehört werden.

Pluralis.

Audiémur, wir werden gehört werden.
Audiémini, ihr werdet gehört werden.
Audientur, sie werden gehört werden.

Coniunctivus

Singularis.

Auditus, a, um
- fuero, ich werde gehört werden.
- fueris, du werdest gehört werden.
- fuerit, er werde gehört werden.

Pluralis.

Auditi, æ, a
- fuerimus, wir werden gehört werden.
- fueritis, ihr werdet gehört werden.
- fuerint, sie werden gehört werden.

IMPERATIVUS.

Singularis.

Audire, Auditor, werde du gehört, du sollst gehört werden.
Auditor, er soll gehört werden.

Pluralis.

Audimini, Audiminor, werdet ihr gehört, ihr sollt gehört werden.
Audiuntor, sie sollen gehört werden.

INFINITIVUS.

Præsens. Audiri, gehört werden.
Futurum. Auditum iri, werden gehört werden.
Perf. & plusquamperf. Auditum, am, um &c. esse, gehört worden seyn.

PARTICIPIA.

Præter. Auditus, a, um, gehört, der, die, das gehört worden ist.
Futurum. Audiendus, a, um, der, die, das soll oder muß gehört werden.

115 §.

115 §. Anmerkungen.

Es ist noch eine Conjugatio periphrastica, oder eine Umschreibung, welche aus den participiis und dem verbo Sum gebildet wird, als:

Mit dem Participio in *rus*.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Amaturus, a, um sum,	sim, ich werde (will, wolle) lieben.
Amaturus, a, um eram.	essem, ich wollte (würde) lieben.
Amaturus, a, um fui.	fuerim, ich habe wollen lieben.
Amaturus, a, um fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) wollen lieben.
Amaturus, a, um ero,	fuero, ich werde wollen lieben.

INFINITIVUS.

Amaturum, am, um esse, werden wollen lieben.
Amaturum, am, um fuisse, haben wollen lieben.

Mit dem Participio in *tus*.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Amatus, a, um sum.	sim, ich bin (sey) geliebt worden.
Amatus, a, um eram,	essem, ich war (wäre) geliebt worden.
Amatus, a, um fui,	fuerim, ich bin (sey) geliebt worden.
Amatus, a, um fueram,	fuissem, ich war (wäre) geliebt worden.
Amatus, a, um ero,	fuero, ich werde geliebt werden, oder gewesen seyn.

INFINITIVUS.

Amatum, am, um esse, geliebt worden seyn.

Amatum,

Amatum, am, um fuisse, geliebt gewesen seyn.
Amatum, am, um futurum esse oder fore, werden geliebt seyn, (wird selten gebraucht.)

Mit dem Participio in *dus*.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Amandus, a, um sum,	sim, ich soll, (solle) muß (müsse) geliebt werden.
Amandus, a, um eram,	essem, ich sollte, oder müßte geliebt werden.
Amandus, a, um fui,	fuerim, ich habe sollen oder müssen geliebt werden.
Amandus, a, um fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) sollen oder müssen geliebt werden.
Amandus, a, um ero,	fuero, ich werde sollen oder müssen geliebt werden.

INFINITIVUS.

Amandum, am, um esse, sollen oder müssen geliebt werden.
Amandum, am, um fuisse, haben sollen oder müssen geliebt werden.

* Wenn die Rede von vielen ist, wird das participium und sum in plurali gesetzet: Amaturi, æ, a sumus wir werden lieben; Amandi, æ, a sunt, sie werden geliebt werden. u. s. w.

** Es ist nicht nöthig besondere Conjugationen der Verborum deponentium vorzulegen. Aus dem Ausgange des Infinitivi nimmt man ab, zu welcher aus den vier Conjugationen sie gehören. Sie werden conjugiret, wie das passivum; die Bedeutung aber ist, wie in activo. Das supinum, und von diesem das perfectum, wird nach den gemeinen Regeln gemacht. Man bildet sich nämlich ein activum, machet davon ein perfectum, von diesem ein supinum, und von diesem

sem das gebräuchliche perfectum, als: potior, ich erobere (potio, potis, potivi) potitum, potitus sum. Die besondern perfecta siehe in dem Verzeichnisse der Stammwörter.

*** Nur dieses ist noch zu beobachten, daß die deponentia wie ein activum drey gerundia und zwey supina haben, und vier Participia: zwey wie das activum in ns und rus; zwey nach dem passivo, nämlich in us und in dus, als: hortor ich ermahne; hortandi, hortando, hortandum, hortatum, hortatu zu ermahnen; hortans der ermahnet; hortatus der ermahnet hat; hortatúrus der ermahnen wird; hortandus der ermahnet werden soll.

**** Ein Verbum commune, welches zugleich die Bedeutung des activi und passivi hat, geht nach dem Muster des passivi, als *complector* ich umfange oder werde umfangen. Es hat auch nebst den participiis passivis perfecti und futuri die participia in ns, in rus, gerundia und supina nach der Form des activi: complexurus der umfangen wird; complectendi, do, dum, zu umfangen; complexum, u, zu umfangen; complexus der umfangen hat oder umfangen worden ist; complectendus der umfangen soll werden.

Zweyter Abschnitt.

Anomalia Verborum. Von unrichtigen Zeitwörtern.

116 §. Es sind viererley Zeitwörter, welche von der gemeinen Regel der Conjugationen abweichen: abundantia, heteróclita, defectiva, impersonalia.

I. Verba abundantia sind, welche in einer Conjugation auf ein o und or in der Bedeutung des activi und passivi, oder auch auf ein or allein als deponentia ausgehn.

gehn. Doch ist in einigen der Ausgang o, in andern das deponens or gebräuchlicher, als *munero* act. ich belohne, *muneror*, passiv. ich werde belohnet; oder *muneror*, dep. ich belohne. Dergleichen Verba giebt es viele, welche man aus dem Gebrauche und Lesen erlernet. Wir wollen sie auch in dem Büchlein der Stammwörter anmerken. Die Conjugation dieser Verborum hat nichts besonders.

117 §. II. Heteróclita sind jene, welche entweder völlig, oder doch in etlichen temporibus von den vier Conjugationen abweichen. Deren sind eilfe.

1 EDO ich esse, geht mit seinen Compositis: cómedo, éxedo &c. ordentlich nach lego. Einige tempora können auf besondere Art, wie in dem Verbo sum, gemacht werden. Als:

Es du issest Est er isset. Essem ich äße, esses, &c.
Es oder esto iß. Este (estóte) esset ihr. Esse, essen.

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
2 Sing. Eo, is, it, ich gehe, du gehst, er geht.	Eam, eas, eat, ich gehe.
Plur. Imus, itis, eunt, wir gehen, ihr gehet, sie gehen.	Eamus, eatis, eant.
Imperfectum.	
Sing. Ibam, ibas, ibat, ich gieng.	Irem, ires, iret, ich gienge.
Plur. Ibamus, ibatis, ibant.	Iremus, iretis, irent.
Perfectum.	
Sing. Ivi, ivisti, ivit, ich bin gegangen.	Iverim, iveris, iverit, ich sey gegangen.
Plur. Ivimus, ivistis, iverunt, ivére.	Iverimus, iveritis, iverint.

Plusquam-

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
	Plusquamperfectum.
Sing. Iveram, iveras, iverat, ich war gegangen.	Ivissem, ivisses, ivisset, ich wäre gegangen.
Plur. Iveramus, iveratis, iverant.	Ivissemus, ivissetis, ivissent.
	Futurum.
Sing. Ibo, ibis, ibit, ich werde oder will gehn.	Ivero, iveris, iverit, ich werde gegangen seyn.
Plur. Ibimus, ibitis, ibunt.	Iverimus, iveritis, iverint.

IMPERATIVUS.

Præs. Sing. I (ito) geh du. Pl. Ite (itóte) gehet ihr.
Ito, er soll gehn. Eunto, sie sollen gehn.

INFINITIVUS.

Præs. Ire, gehn. Perf. Ivisse, gegangen seyn.
Futur. Iturum, am, um esse, gehn werden.
Gerundia. Eundum, man muß gehn.
Eundi, eundo, eundum, zu gehn.
Supina. Itum, zu gehn. Itu, zu gehn.

PARTICIPIA.

Præs. Iens *Gen.* Euntis gehend, der, die, das geht. Futur. Itúrus, ra, rum, der die, das gehn wird.

* Die composita von eo: abeo, ineo, redeo, &c. und das unrichtige Zeitwort veneo, ich werde verkaufet, geht nach eo, nur daß in jenem die Vorwörter *ab*, *in* &c. und in diesem die Sylbe *ven* allezeit vorgesetzet wird: ven*eo*, ven*is*; ven*it*, ab*eo*, ab*is*, ab*it*; red*ibam*, in*irem*, &c.

3 FERO, Ich trage, geht nach lego. Das perfectum ist *tuli*, sup. *latum*. In andern temporibus wird bisweilen ein Vocal ausgelassen; fers für feris, ferris für fereris.

Bayerische Staatsbibliothek München

Activum

INDICATIVUS.	CONJUNCTIVUS.
Præsens.	
Sing. Fero, fers, fert, ich trage, du trägst, er trägt.	Feram, feras, ferat, ich trage, du tragest, er trage.
Plur. Ferimus, fertis, ferunt.	Feramus, feratis, ferant.
Imperfectum.	
Sing. Ferebam, ich trug.	Ferrem, ferres, ferret, ich trüge.
Plur. Wie legebam.	Ferremus, ferretis, ferrent.
Perfectum und Plusquamperfectum.	
Tuli, ich habe getragen.	Tulerim, ich habe getragen.
Tuleram, ich hatte getragen.	Tulissem, ich hätte getragen.
Wie legi, legerim, legeram, legissem.	
Futurum.	
Feram, ich werde tragen. Wie legam, legero.	Tulero, ich werde getragen haben.

IMPERATIVUS.

Sing. Fer (ferto) trag du. Plur. Ferte (fertote) traget ihr.

Ferto, er soll tragen. Ferunto, sie sollen tragen.

INFINITIVUS.

Præsens. Ferre, tragen. Perfect. & plusquamperfect. Tulisse, getragen haben.

Futur. Laturum, am, um, esse.

Gerundia. Ferendi, ferendo, ferendum.

Supina. Latum, latu.

PARTICIPIA.

Præsens. Ferens. Futur. Laturus, a, rum.

Passivum.

Passivum.

Feror, ferar; ferebar, ferrer; latus sum, wie legor &c.

IMPERATIVUS.

Præs. Sing. Ferre (fertor) werde du getragen.	Plur. Ferimini (feriminor) werdet ihr getragen.
Fertor, er soll getragen werden.	Feruntor, sie sollen getragen werden.

INFINITIVUS.	PARTICIPIA.
Præs. Ferri, getragen werden.	Præt. Latus, a, um, der, die, das ist getragen worden.
Futur. Latum iri, werden getragen werden.	Fut. Ferendus, da, dum, der, die, das soll oder muß getragen werden.

* So werden auch die Composita gemacht: *aufero*, *aufers*, *aufert*. *Contuli*, *distuleram*, *referrem &c.*

4 FIO ich werde, ich werde gemacht: in dieser letzten Bedeutung wird es gebraucht für das Passivum von Facio, ich mache, welches kein eigenes Passivum hat.

Indic. Præs. Singul. Fio, ich werde, fis, du wirst, fit, er wird.

Plur. Fimus, wir werden, fitis, ihr werdet, fiunt, sie werden.

Imperf. Fiebam, ich ward, wurde.

Futur. Fiam, ich werde werden.

Conj. Præs. Fiam, ich werde, sind wie audiebam, audiam.

Imperf. Fierem, ich würde, wie legerem.

Perf. & Plusq. Factus sum, eram, sim, essem, ero, ich bin, war, u. s. w. geworden, wie lectus sum &c.

Infinit. Fieri, werden, factum esse, geworden seyn, factum iri, werden gemacht werden.

Particip. Factus, gemacht, faciendus, der gemacht soll werden.

* Der eigene Imperativus fehlet in Fio; man setzet dafür: Fac fias, fac fiat. Doch liest man auch bey dem *Plaut.* Fi mihi obsequens; fite mihi volentes propitiæ.

** Die Composita von Facio, welche das a behalten, werden in Paſſivo nach Fio gemacht: *Calefacio* ich mache warm, calefio, calefiebam, calefactus. *Liquefacio*, ich zerschmelze, liquefio, liquefiebam &c. Die aber das a in i verändern, sind richtige Zeitwörter, afficio, afficior, ich thue an, efficiebam, ich machte, efficiebar; confeci, ich habe ausgemacht, confectus sum &c.

5 POSSUM, ich kann, ist ein Compositum von sum, aus potis sum zusammengesetzt. Wird wie sum conjugiret, das s in der Sylbe pos wird ein t, so oft ein Vocal folget.

Præs. Ind. Possum, potes, potest, possumus, potestis, possunt.

Poteram, ich konnte, potui, ich habe gekonnt, poteram, ich hatte gekonnt, potero, ich werde können. Und in Conjunctivo possim, possem, potuerim, potuissem, potuero, haben die Endungen wie sum in diesen temporibus.

Imperat. Fac possis, könne du.

Infinit. Posse, potuisse.

Particip. Potens, der kann, mächtig.

6 QVEO, ich kann, NEQVEO, ich kann nicht, werden wie Eo conjugiret, mit Vorsetzung der Sylbe qu, und nequ: queo, quibam, quivi, quiveram, quibo:

quibo: nequeam, nequirem, nequiverim, nequivissem, nequivero. Der Imperativus und Gerundia mangeln in beyden verbis.

7 VOLO. 8 NOLO (non volo.)

9 MALO (magis volo.)

INDICATIVUS.

Præsens. Singularis.

Volo, ich will.	Nolo, ich will nicht.	Malo, ich will lieber.
Vis, du willst.	Non vis, du willst nicht.	Mavis, du willst lieber.
Vult, er will.	Non vult, er will nicht.	Mavult, er will lieber.

Pluralis.

Volumus, wir wollen.	Nolumus,	Malumus.
Vultis, ihr wollet.	Non vultis,	Mavultis.
Volunt, sie wollen.	Nolunt,	Malunt.

Imperfectum.

Volebam, ich wollte.	Nolebam,	Malebam, (wie legebam)

Perfectum.

Volui, ich habe gewollt.	Nolui,	Malui, (wie legi.)

Plusquamperfectum.

Volueram, ich hatte gewollt.	Nolueram,	Malueram, (wie legeram.)

Futurum.

Volam, ich werde wollen.	Nolam,	Malam, (wie legam.)

IMPERATIVUS.

Præſ. Sing. Noli, nolito. Plur. Nolite, nolitote.
Nolunto.

CONJUNCTIVUS.

Præſens. Singularis.

Velim, ich wolle.	Nolim,	Malim.
Velis, du willſt.	Nolis,	Malis.
Velit, er wolle.	Nolit,	Malit.

Pluralis.

Velimus, wir wollen.	Nolimus,	Malimus.
Velitis, ihr wollet.	Nolitis,	Malitis.
Velint, ſie wollen.	Nolint,	Malint.

Imperfectum.

Vellem, es, et.	Nollem, es, et.	Mallem, es, et.

Perfectum.

Voluerim, is, rit, ich habe gewollt.	Noluerim, is, rit.	Maluerim, ris, rit.

Plusquamperfectum.

Voluiſſem, ich hätte gewollt.	Noluiſſem, ſes, ſet.	Maluiſſem, ſes, ſet.

Futurum.

Voluero, ich werde gewollt haben.	Noluero, ris, rit.	Maluero, ris, rit.

INFINITIVUS.

Præſens.

Velle, wollen.	Nolle.	Malle.

Perfectum.

Perfectum.

Voluisse, gewollt haben.	Noluisse.	Maluisse.

Part. Præsens.

Volens, wollend, der, die, das will.	Nolens, der, die, das nicht will.

* Noli, Nolite wird gesetzet zu den Zeitwörtern, welche Nicht bey sich haben: fürchte dich nicht, weine nicht, noli metuere, noli flere.

Contendere noli, Horat. Zanke nicht.

Nolite sinere, Terent. Lasset nicht zu.

** Anstatt des Imperativi von Volo, malo brauchet man den Coniunctivum: velis, malis, velitis, malitis. Man sagt auch: fac velis, wolle du, fac malis, wolle du lieber.

*** Man sagt: Apage sis, fort mit dir, cave sis, hüte dich, vide sis, sieh, &c. Dieses sis ist aus si vis, wann du willst, zusammengezogen, und die Alten setzten es Höflichkeit halber zu dem Imperativo.

117 §. III. Verba defectiva sind, welche nicht alle modos, tempora oder personas haben:

AJO, ich sage, bejahe.

Indic. Præs.

Sing. Ajo, ais, ait. Plur. Ajunt, sie sagen.

Imperfectum.

Sing. Ajebam, bas, bat. Plur. Ajebamus, batis, bant.

Perfectum.

Sing. Aisti, du hast gesagt. Plur. Aistis, ihr habt gesagt.

Imperat. Ai.
Conjunct. Ajas, ajat; ajamus, ajant.
Particip. Ajens, sagend, Gen. ajentis.

* *Ain*, was sagst du? ist zusammengezogen anstatt aisne:

Ain tu, tibi hoc incommodum evenisse iter? *Ter.*

Ajunt, *ut ajunt* wird gebrauchet bey Anführung der Sprichwörter:

Actum, ajunt, ne agas: *Terent.*

Ajo und nego sind die eigentlichen Wörter jenes Deutsche auszudrucken: Der eine saget ja, der andere nein:

Diogenes *ait*, Antipater *negat*. *Cic.*

APAGE. Imperativus. packe dich hinweg.

* Apage hat auch einen Accusativum bey sich:

Apage te a dorso meo; *apage illum* a me. *Plaut.*

Apage te cum nostro Sexto Servilio. *Cic.*

AVE. Imperat. Ave, sey du, Avete, seyd ihr gegrüßt. Infinit. Avére gegrüsset werden.

AUSIM, Conjunctivus, wenn ich därfe, ausis, ausit. Plur. ausint.

CEDO. Imperativus, sage, saget an; oder gieb, gebet her. Es hat auch einen Accusativum bey sich:

Cedo, qui vestram rempubl. tantam amisistis tam cito? *Cic.*

Saget an, wie habt ihr euer großes gemeines Wesen so bald verlohren?

Aquam cedo manibus, gieb, oder gebet mir Wasser zum Hände waschen.

COEPI. Perfectum, ich habe angefangen.

Davon sind gebräuchlich: cœperam, cœperim, cœpissem, cœpero, cœpisse: wie legeram in Sing. und Plural.

Plural. Supin. cœptum; Fut. cœpturus. In Paſſ. cœptus, a, um eſt, cœpti, æ, a ſunt, bey den Infinitivis paſſivis:

Exercitus *cœptus* eſt *traduci*. *Nep.*

Vineæ *cœptæ agi*. *Liv.*

DARI, gegeben werden. Die erſten Perſonen Præſentis Indicat. & Conj. dor und der ſind nicht gebräuchlich in verbo ſimplici.

DEFIT, es mangelt. Defieri Infinit. mangeln.

FARI, reden. For und fer ſind weder in dem verbo ſimplici, noch in Compoſitis gebräuchlich.

FAXO futurum, ich werde machen, anſtatt faciam; faxim (anſtatt fecerim) faxis, faxit, faximus, faxitis, faxint.

* Man findet folgende Redensarten:

Ego faxo & operam & vinum perdiderit ſimul. *Plaut.* ich will es ſchon machen &c.

Faxim, minus damnoſorum hominum. *Plaut.* ich will die ſchädlichen Leute fortſchaffen.

Cave *faxis*. *Ter.* thu dieß nicht.

Utinam ita dii *faxint*. *Ter.* wenn es doch die Götter ſo fügten, oder gefügt hätten.

FOREM (für eſſem) ich wäre fores, foret, *pl.* forent. Fore (für futurum eſſe) ſeyn werden, alſo auch abforem, deforem.

INFIT, er fängt an, er ſaget.

INQUAM, ich sage, inquis, inquit, inquimus, inquiunt.

Imperfect. Inquiebam, wie legebam in sing. und plur.

Perfect. Inquisti, du hast gesagt. Imperat. Inque, inquito sage du.

Conj. Inquiat.

* Inquam ist am gebräuchlichsten, und wird zu Bekräftigung der Sache gesetzet:

Hunc unum diem, hunc unum, *inquam*, hodiernum diem defende, si potes. Cic.

MEMINI, ich denke, erinnere mich, ist eigentlich ein perfectum; hat aber auch die Bedeutung des præsentis, memineram ich dachte, hatte gedacht; si meminerim, meminisse, gehn richtig nach legeram legerim &c.

Imperat. Memento, gedenke du, mementóte, denket ihr.

* Anstatt des perfecti infinitivi setzet man die Zeitwörter bey memini in præsenti: memini *videre*, hoc me memini *dicere*, juri *studere* te memini. Cic. für *dixisse*, *vidisse*, *studuisse*.

NOVI, ich weiß, habe gewußt, ist das richtige perfectum von nosco, ich erkenne, und wird nach legi conjugiret. Es wird unter die defectiva gezählet, weil es die Bedeutung des præsentis hat. Novi ich weiß, novisti du weißt. Es hat oft eine Zusammenziehung mit Auslassung der Sylben vi und ve, als für no*vi*stis, no*ve*runt, no*ve*ram: *no*stis, *no*runt, *no*ram.

ODI ich hasse oder habe gehasset ist ein perfectum, welches zugleich die Bedeutung des præsentis hat. Oderam, ich hassete, oder hatte gehasset, odero, ich werde hassen, oder gehasset haben. Oderim,

wenn

wenn ich hasse, oder gehasset habe. Odissem, wenn ich hassete, oder gehasset hätte. Diese tempora gehn richtig nach legi, legeram &c. *Inf.* odisse, hassen, oder gehasset haben. Osurus, a, um der hassen wird.

Das participium osus, a, um der gehasset hat, ist gebräuchlich in exósus und perósus.

OVAS du frohlockest, ovat, ovet, ovaret, ovare, ovandi, ovans, ovaturus. Andere tempora sind nicht gebräuchlich.

QVÆSO, ich bitte, quæsumus, wir bitten.

SALVE, salvéto sey gegrüsset, salvéte, salvetóte, seyd gegrüsset.

* Folgende Redarten sind gebräuchlich: *Salvebis* ab amico meo, mein Freund läßt dich grüssen. Jubeo te *salvere*, ich lasse dich grüssen. Dionysium velim *salvere* jubeas, grüsse mir den Dionysius. Cic.

118 §. IV. Impersonalia.

Impersonalia sind verba, welche nur die dritte Person haben, und im Deutschen durch die Wörtchen es oder man, angedeutet werden; etliche sind activa: *pœnitet*, *tædet* es reuet, verdrießt; andere passiva: *curritur* man lauft, *statur* man steht.

* Anmerkungen.

1 Dergleichen Impersonalia passiva können von allen verbis activis und auch von etlichen neutris, die sonst kein passivum haben, gemacht werden: *amatur* man liebet, *amabatur* man liebte, *itur*, man geht, *itum est*, man ist gegangen.

2 Die Conjugation der Verborum impersonalium hat nichts besonders: man machet sie nach der dritten

Person der angezeigten Conjugationen; als *pugnatur* geht durch alle tempora nach *amatur*; *pugnabatur*, *pugnatum est*, *pugnabitur* &c.

3 Bey jenen Impersonalibus, welche einen dat. accus. oder abl. der Person bey sich haben, muß diese Person verändert werden. Als *mihi* libet, ich will; *tibi* libet, du willst; *illi* libet, er will, oder mir, dir, ihm ist es gefällig; *nos* oportet, wir müssen; *vos* oportet, ihr müsset; *illos* oportet, sie müssen; *mea*, *tua*, *sua* interfuit, mir, dir, ihm ist daran gelegen gewesen.

4 Das Impersonale *decet*, es geziemet sich, hat auch die dritte Person in plurali: ista *decent* humeros *gestamina* nostros. Ovid. so sagt auch Ter. Hæc facta ab illo *oportebant*.

5 Das genus wird bey den Impersonalibus passivis nicht verändert: *amatum* est, man hat geliebet; *sessum* est, man ist gesessen, von was immer für einer Person die Rede ist.

6 Anstatt des Imperativi, welcher bey den impersonalibus abgeht, setzet man den Conjunctivum: *pigeat*, lasset es euch verdrießen; *pugnetur*, streite man.

Viertes Hauptstück.

Von dem Mittelworte. Participium.

119 §. Ein Mittelwort ist, welches ein Seyn, Thun, oder Leiden bedeutet, wie das Zeitwort; und seine Endungen hat, wie ein Nennwort. Darum wird es ein Mittelwort (*participium* a *participando*) genennet, weil es vom Nenn- und Zeitworte etwas hat.

120 §. Das Geschlecht der Mittelwörter ist, wie bey andern (adjectivis) Beywörtern: Participia in *ns* sind generis omnis: hic, hæc, hoc *amans*, der, die, das

das liebende; participia auf ein *us* sind g. m. auf ein *a*, g. f. auf ein *um*, g. n.

121 §. Hieraus läßt sich leicht abnehmen die *Declination.*

Participia in us gehn nach dominus; in a nach musa; in um nach templum; die auf ns nach sermo in masc. und fœm. nach tempus in neutro.

122 §. Die Participia haben auch ihre Vergleichungsstaffeln (gradus comparationis) *amans*, der liebet; *amantior*, der noch mehr liebet; *amantissimus*, der am meisten liebet. *Doctus*, einer der gelehrt ist; *doctior*, der besser gelehrt worden ist; *doctissimus*, der zum besten gelehrte.

* Die participia in rus und dus haben keine gradus; darum sind *amandissimus*, *referendissimus*, *colendissimus* u. s. w. Sprachfehler, welche man doch in Titularen dulden muß.

123 §. Die Zahl der Mittelwörter ist nach Beschaffenheit eines jeden Zeitwortes.

1 Von einem völligen Zeitworte, das ein activum und passivum hat, kommen vier Mittelwörter: zwey in activo auf ns, und rus; zwey in passivo auf tus (sus, xus) und dus. Sieh davon die paradigmata der Conjugationen: *amans*, der liebt, *amaturus*, der lieben wird, *amatus*, der geliebt worden ist, *amandus*, der geliebt werden soll.

2 Von einem verbo neutro sind zwey Mittelwörter, wie in activo: *sto* ich stehe, *stans* ein stehender, *staturus* der stehn wird.

3 Von einem verbo deponenti, welches einen accus. und abl. regieret, sind vier Participia: præsens; præteritum mit der Bedeutung des activi; futurum in rus mit der Bedeutung des activi; futurum in dus mit der Bedeutung des passivi. Von andern deponentibus giebt es nur drey participia ohne das futurum in dus:

sequor,

sequor, ich folge; *sequens*, folgend; *secutus*, der gefolget ist; *secuturus*, der folgen will; *sequendus*, dem man folgen soll.

Labor ich falle; *labens*, fallend; *lapsus*, der gefallen ist, *lapsurus*, der fallen wird.

* Anmerkungen.

1 Man merke wohl, daß die Bedeutung des participii præteriti von einem verbo deponente in activo sey: *persecutus*, der verfolget hat, nicht in passivo, der verfolget worden ist. Wenn aber das Deutsche in passivo ist, muß man es entweder auflösen mit dem relativo, oder ein anders Verbum brauchen: die von dem Nero verfolgten Christen, nicht *persecuti* a Nerone Christiani; sondern quos Nero *persecutus est*, Christiani, oder *vexati* a Nerone.

2 Wenn einem Verbo das Supinum, folglich auch das futurum in rus abgeht, brauchet man eine Umschreibung mit futurum est &c. worauf ut folget, das andere verbum aber nach est wird in præsenti, nach andern temporibus in imperfecto gesetzet.

Si futurum est, ut satagam,	wenn ich mich werde befleißen.
futurum esset, ut satagerem,	ich mich würde befleißen.
futurum fuisset, ut satagerem,	ich mich würde beflissen haben.
Credo futurum esse, oder fore, ut satagam,	ich glaube, ich werde mich befleißen.
futurum fuisse, ut satagerem,	ich würde mich beflissen haben.

* So kann es seyn. Man muß aber die lateinische Sprache nicht sklavisch an diese Formeln binden. Sie hat einen Vorrath an andern Wörtern, wo nichts mangelt, und keine Umschreibung nöthig ist.

Fünf-

Fünftes Hauptstück.

Von dem Vorworte. Præpositio.

124 §. Ein Vorwort ist, welches vor andere Theile der Rede gesetzet wird, verschiedene Umstände anzudeuten. *Præpositio a præponendo.*

125 §. Es sind zwo Arten der Vorwörter: trennbare Vorwörter, Præpositiones separabiles, welche für sich etwas bedeuten: *cum*, mit, *per*, durch; untrennbare Wörter, Præpositiones inseparabiles, welche erst in der Zusammensetzung mit andern Wörtern (in compositione) eine Bedeutung bekommen.

Erster Abschnitt.

Von den untrennbaren Vorwörtern.

Præpositiones inseparabiles.

126 §. Diese Vorwörter vermindern, vermehren, oder ändern auf eine andere Art die Bedeutung der einfachen Wörter.

AM (aus dem griechischen ἀμφὶ) bedeutet so viel, als circum, herum: putare, schneiden, *amputare*, umschneiden.

* Wenn das folgende Wort von a, e, i, u anfängt, wird des Wohlklanges halber nach dem am ein *b* eingeschoben: am*b*ages, Umschweif, am*b*esus, umfressen, am*b*igere, zweifeln, am*b*urere, ringsherum brennen. Bey etlichen andern Buchstaben wird aus *m* ein *n*: a*n*fractus, ein krummer Umweg, a*n*helare, schnaufen.

COM und CON (so viel als cum) bedeutet eine Vereinigung: ponere, setzen, *componere*, zusammensetzen.

* m und n werden sonderlich, wenn ein Liquida folget, in gleiche Buchstaben verändert: *coll*igere, zusammenlesen, *corr*ogare, zusammenbringen.

DI und DIS bedeuten 1. das Gegentheil des Verbi simplicis: fidere, trauen, *diffidere*, mistrauen, nicht trauen; 2. einen Unterschied: sentire, meinen, *dissentire*, eine andere Meinung haben; 3. eine Absonderung: sociare, gesellen, *dissociare*, absondern; 4. vermehren sie die Bedeutung: cupere, begehren, *discupere*, heftig begehren; 5. heissen sie so viel, als male, übel: perire, zu Grunde gehn, *disperire*, recht elendig zu Grunde gehn.

NE und VE bedeuten das Widerspiel des einfachen Wortes: queo, ich kann, *nequeo*, ich kann nicht; cor das Herz, *Vecors*, der kein Herz hat.

RE (aus retro, zurück) bedeutet eine Wiederholung, zurückgeschehene Wirkung: facere, machen, *reficere*, wieder machen; verberare, schlagen, *reverberare*, zurück schlagen.

SE (aus sine) bedeutet 1. eine Absonderung: ducere, führen, *seducere*, hinweg, auf die Seite führen; 2. das Gegentheil des verbi simplicis: cura, eine Sorge, *securus*, der ohne Sorge ist; 3. ist es die Anfangssylbe von semis, halb, oder sex, sechs, und hat eben diese Bedeutung: libra, ein Pfund, *sêlibra*, ein halbes Pfund; decem, zehn, *sedecim*, sechszehn.

Zweyter Abschnitt.

Von den trennbaren Vorwörtern.

Præpositiones separabiles.

127 §. Die trennbaren Vorwörter haben einen zweyfachen Gebrauch: 1. werden sie zusammengesetzet mit

mit andern Wörtern, und eignen diesen ihre Bedeutung zu; 2. werden sie andern Wörtern vorgesetzet (bisweilen stehn sie nach) und regieren einen Casum bey den Nominibus, und bey den Verbis ein Gerundium, weil die Gerundia Nomina sind. Wir wollen von beyden Fällen ein Verzeichniß machen.

128 §.

I. Vorwörter in der Zusammensetzung.

Præpositiones in compositione.

A und AB bedeuten hinwegthun, abnehmen: mittere, schicken, *amittere*, verliehren, gleichsam hinwegwerfen.

AD bedeutet hinzuthun: ducere, führen, *adducere*, herzuführen.

* Vor c, f, l, p, r, s, t wird das d in gleiche Buchstaben des Wohlklanges halber verändert: *ac*currere, hinzulaufen, *af*ferre, herbeybringen, *al*ligare, anbinden, *ap*ponere, dazusetzen, *ar*rogare, sich anmaßen, *as*sidere, dabeysitzen, *at*texere, daranweben.

ANTE bedeutet einen Vorzug: *anteámbulo, ónis*, ein Vortretter, der ein Licht oder sonst etwas vorträgt.

CIRCUM, E und EX, INTER, POST, PRAETER, PRO, SUBTER behalten ihre Bedeutung: *circumire* oder ohne *m*. *circuire*, herumlaufen; *erádere*, auskratzen, *exhaurire*, ausschöpfen; *intercínere*, dazwischen singen; *posthabére*, verachten, nachsetzen; *prætercúrrere*, vorbeylaufen; *prorúmpere*, hervorbrechen; *subterfugere*, darunter durchlaufen, sich entziehen.

DE vermehret 1. die Bedeutung des einfachen Wortes: precari, bitten; certare streiten, *deprecari*, *decertare*, sehr bitten, heftig streiten; 2. bedeutet es das Gegentheil: *deprecari*, abbitten:

Sæpe *precor* mortem, mortem quoque *deprecor* idem. *Ovid.*

3. zeiget es an das Ende dessen, so in verbo simplici ist: Tonat, es donnert:

Detonat ira. *Val.* der Zorn tobet aus.

IN giebt dem Worte die Bedeutung hinein, darinn, darauf: *inscribere*, einschreiben; 2. vermindert die Bedeutung des simplicis, und ist so viel, als unser teutsches un: sanus, gesund, *insanus*, ein Narr, krank am Verstande; 3. vermehret die Bedeutung: tendere, spannen, *intendere*, sehr spannen.

* Vor b, m, p, wird aus dem n ein m; vor l ein l; vor r ein r; *im*bibere, hinein trinken, *im*morari, sich in etwas aufhalten, *im*primere, eindrucken, *il*ligare, einbinden, *ir*religiosus, gottlos.

OB heist 1 hinzu: *obire* comitia, zu dem Reichstage gehn; 2. herum: *obequitare* castra oder castris, in dem Lager herum reiten; 3. gegen: *obloqui*, widersprechen; 4 bedeutet es eine üble Wirkung: *obnuntiare*, eine traurige Bothschaft bringen.

* Vor c, f, p wird b in gleiche Buchstaben verwandelt: occurrere, entgegen laufen, *of*ferre, anbiethen, opponere, sich widersetzen.

PER heist 1 ausmachen, durchaus verrichten: *perfringere*, durchbrechen; 2 bedeutet es das Gegentheil: *perfidus*, untreu, von fides, die Treue; 3 bedeutet es eine Fortsetzung: *persedére*, den ganzen Tag sitzen; 4 heist es sehr, und vertritt bey den ad-

jectivis die Stelle des superlativi: *percupere*, sehr wünschen; *peracutus*, sehr scharf.

PRAE bedeutet 1 einen Vorzug: *præferre* vorziehen, vortragen; 2 bey den Beywörtern heist es sehr: *prædives* sehr reich.

SUB behält 1 seine Bedeutung: *subjacére*, unterliegen; 2 vermindert die Bedeutung des simplicis: *subacidus*, sauerlecht, ein wenig sauer; *subirasci*, ein wenig bös werden.

* Vor c, f, m, p wird b in gleiche Buchstaben verkehret: *suc*cinctus, der unten umgürtet ist, *suf*fodere, untergraben, *sum*movere, darunter hinweg thun, *sup*primere, unterdrucken.

** Zuweilen ändern diese Vorwörter nichts in der Bedeutung, sondern werden nur wegen Wohlklangs und Zierlichkeit gebrauchet: fractus, gebrochen, infractus bedeutet eben so viel: *fractus* oder *infractus animus*, ein zerschlagenes Gemüth.

129 §.

II. Vorwörter mit einem Casu.

Præpositiones in appositione.

In dem rechten Gebrauche der Vorwörter, wie überhaupt aller andrer Bestimmungswörter (particularum) ist eine große Schönheit der lateinischen Sprache. Tursellinus und Pomay haben davon aus den alten Schriftstellern besondere Auszüge gemacht. Wir wollen uns ihrer Arbeit hier bedienen. Man merke aber, daß die lateinischen und deutschen Vorwörter von einerley Bedeutung nicht allemal gleiche casus haben: *pro amico*, ist der ablativus; für den Freund, ist der accusativus.

Vorwörter mit der vierten Endung.
Præpositiones cum Accusativo.

AD, Bey, zu, gegen, nach, wegen, um, bis, neben.

Mihi quoque est *ad portum*, *ad limina*, *ad pluteum* negotium.

Ich habe bey dem Haven, bey der Thüre, bey dem Pult zu thun.

Ad urbem est.

Er ist nahe bey der Stadt.

Eamus *ad me*, *ad te*.

Laßt uns in mein, dein Haus gehn.

Cum irem *ad Dianæ* (templum wird darunter verstanden.)

Als ich in den Tempel der Diana gieng.

So sagt man auch itzt *ad B. Mariæ*, *ad D. Petri*.

In der Mutter Gottes Kapell, in der Peters Kirche.

Habet villam *ad Rhodanum*.

Sein Hof liegt an dem Fluß Rhon.

Ad tempus.

Eine Zeitlang.

Ad quæ tempora te exspectem?

Um welche Zeit soll ich dich erwarten?

Ad tempus, *ad diem* adero, discedam.

Zu rechter Zeit, will ich kommen, am bestimmten Tage fortgehn.

Ad multam noctem, *ad multam diem*, *ad multum diei* vigilare, dormire.

Weit in die Nacht, in den Tag wachen, schlafen.

Locus *ad agendum* amplissimus, *ad dicendum* ornatissimus.

Ein großer und schöner Ort für die öffentlichen Reden.

Ad hunc modum.

Auf diese Art.

Ornatus *ad speciem* magnificus, *ad sensum cogitationemque* acerbus & lugubris.

Kostbar dem Scheine nach, in der That betrübt.

Ad

Ad exemplum, ad normam, ad perpendiculum, ad meum arbitrium, nutum.

Nach dem Vorbilde, nach der Richtschnur und Senkel, nach meinem Gefallen, Belieben.

Ad præscriptum omnia gerit.

Er thut alles, wie ihm befohlen wird.

Ad gratiam res ea erat in hoc homine.

Dieß machte ihn beliebt, und angenehm.

Ad manum est, *ad manum* habeo.

Es ist bereit, ich habe es gleich bey der Hand.

Ad liquidum explorata veritas.

Offenbare Wahrheit.

Ad verbum exprimere, referre, ediscere, excerpere.

Von Worte zu Wort übersetzen, erzählen, auswendig lernen, herausschreiben.

Ad unguem castigatus, factus

Wohl ausgemacht.

Ad ravim poscere.

Sich heiser schreyen.

Ad insaniam concupiscere quidquam.

Etwas unsinnig begehren.

Ad dimidias, ad tertias aliquid decoquere.

Etwas die Hälfte, oder den dritten Theil einsieden lassen.

Ad cantum, ad tibicinem immolare.

Opfern, da unterdessen gesungen wird.

Ad posteritatis *memoriam* notare.

Den Nachkömmlingen zu Liebe etwas aufzeichnen.

Nihil *ad tuum equitatum.*

Das ist nichts gegen deine Reuterey.

Remedia *ad oculorum morbos, ad vulnera, ad morsus* bestiarum.

Mittel gegen das Augenwehe, Wunden und Bisse.

Frequentes fuimus *ad ducentos.*

Es waren unser fast zwey hundert dabey.

Ad carnificem te dabo.

Ich will dich dem Henker übergeben.

Ad illum mihi pugna eſt
Gegen ihn ſtreite ich.

Homines *ad lectic m*, *ad limina* cuſtos, *ad manum* ſervus
Sänftenträger, Thürhüther, Schreiber.

Panditur *ad* nullas janua nigra *preces*.
Wegen vielen Bitten wird die Hölle nicht aufgethan.

APUD, Bey, neben, in.

Apud me non ſum.
Ich bin nicht bey mir; ich bin verwirret.

Apud me eſt.
Er iſt bey mir im Hauſe.

Rectène eſt *apud vos?*
Seyd ihr wohl auf?

Apud eum ſedebam.
Ich ſaß neben ihm.

Apud Viennam caſtra poſuit.
Bey Wien hat er ſich gelagert.

Equidem ego ſic *apud animum meum* ſtatuo.
Ich bin der Meynung.

Apud illum gratia valeo.
Ich gelte etwas bey ihm.

Hæc *apud me* minimum valent.
Ich frage nichts darnach.

Apud judicem dicere.
Bey Gericht ſprechen.

Apud patres noſtros ſapiens appellatus eſt.
Zu Zeiten unſerer Voraltern wurde er für einen Verſtändigen gehalten.

Apud Platonem ſcriptum eſt.
Man findet es in Platons Schriften.

Inquiro, *apud quem* evomam virus acerbitatis meæ.
Ich muß jemanden mein betrübtes Herz entdecken.

ADVERSUM & ADVERSUS, Wider, gegen.

Adverſus edictum.
Wider den öffentlichen Befehl.

Pietas *adverſus Deum*, reverentia *adverſus homines*.
Andacht gegen Gott; Ehrerbietigkeit gegen die Menſchen.

Adversum (oder exadversus) eum *locum*.
Bey jenem Ort gerad über.

Calcári quadrupedem agitare *adversus clivum*.
Das Pferd den Berg hinauf spornen.

ANTE, Vor.

Ante lucem.
Vor Tags.

Omnes *ante eum* Philosophi.
Alle Weltweisen, die vor ihm gewesen sind.

Tibi *ante alios omnes* gratias ago.
Vor allen andern danke ich dir.

In ante diem quartum distulit.
Er hat es bis auf den vierten Tag verschoben.

Ex ante diem quartum.
Von fünf Tagen her.

CIS, Diesseits, innerhalb.

Cis Rhenum.
Diesseits des Rheins.

Cis paucos dies.
Bald in wenigen Tägen.

CITRA, Ohne, diesseits.

Citra mare natus.
Diesseits des Meers gebohren.

Syllaba *citra tertiam*.
Die letzte Sylbe vor der dritten.

Citra hoc *experimentum*.
Ohne diese Erfahrniß.

Aut *citra rogos*, aut ad rogos pugna est.
Sie streiten bey dem Scheiterhaufen, oder ehe sie dahin kommen.

Citra fastidium.
Ohne Verdruß.

Peccare *citra scelus*.
Aus Unwissenheit; durch Uebersehen fehlen.

Citra spectaculorum *dies*.
Ausser der Zeit der öffentlichen Schauspiele.

CIRCA, Gegen, von, herum, in.

Circa eum *mensem.*
Gegen jenen Monat.

Vir *circa* decem *lustra.*
Ein fast funfzigjähriger Mann.

Circa urbem.
Bey der Stadt.

Circa Regem.
Bey, um den König.

Varia *circa hæc* opinio.
Von dem sind unterschiedliche Meynungen.

Circa quingentos Romanorum sociorumque ceciderunt.
Fast 500 Mann Römer und Hülfsvölker sind geblieben.

Circa ima subsistere.
Unten bleiben.

Circa *Demetrium.*
Zu Zeiten des Demetrius.

Publica *circa bonas artes* socordia.
Oeffentliche Trägheit in schönen Wissenschaften.

CIRCUM, Um, CIRCITER, Gegen.

Capillus *circum caput* rejectus negligenter.
Haar, so um den Kopf hänget.

Circum chlamydem purpura.
Ein mit Purpur verbrämter Mantel.

Circum tribus currere.
Bey allen Zünften herum laufen.

Circiter calendas.
Gegen den ersten Tag des Monats.

Circiter quindecim.
Gegen funfzehn.

CONTRA, Zuwider, gegenüber, gegen mit abgeneigtem Willen.

Contra opinionem, spem, exspectationem omnium.

Wider die Meynung, Hoffnung, Erwartung aller.

Contra disciplinam se gerere.

Sich anders aufführen, als man gelehrt worden ist.

Con-

Contra aliquem stare.
Gegen einem hinüber stehn.

Aspice *contra me*.
Sieh mich an.

ERGA, Gegen, mehrentheils, mit geneigtem Willen.

Benevolentiam *erga aliquos*, officium & studium *erga propinquum* habere.
Gegen andere gut seyn, ihnen zu Diensten stehn.

Es ist falsch, was einige Sprachlehren vorgeben, daß erga nur bey der Liebe gebräuchet werde:

Odium paternum *erga* Romanos confirmavit. *Nep.*

EXTRA, Außer, außerhalb, ohne.

Extra domum.
Außerhalb des Hauses.

Extra omnem ingenii *aleam* positus.
Ohne Zweifel der beste Kopf.

Extra teli *jactum*.
Weiter, als die Pfeile reichen.

Vox *extra modum* absona.
Eine ungemein widerwärtige Stimme.

Extra culpam est.
Er ist unschuldig.

Id *extra causam* est.
Es schickt sich gar nicht daher.

Res hæc *extra pretium* est.
Diese Sache kann man nicht hoch genug schätzen.

Extra jocum.
Ohne Spaß.

Extra te unum.
Dich allein ausgenommen.

INTER, Unter, zwischen.

Inter spem metumque.

Zwischen Hoffnung und Furcht.

Inter manus e convivio tanquam e prælio auferri.

Besoffen von dem Tische geschleppet werden.

Ii, *quos inter* societas est.

Gesellen.

Inter paucos dies, inter tot annos.

In wenigen Tagen, in so vielen Jahren.

Cum *inter homines* esset.

Da er noch lebte.

Inter initia parcius præbeas, dum consuescant.

Anfangs giebt man wenig, bis sie es gewohnen.

Inter se amant.

Sie lieben einander.

Inter prandendum, inter vina.

Unter dem Essen, und Trinken.

INTRA, Innerhalb.

Intra urbem.

In der Stadt.

Intra verba peccare.

Sich nur mit Worten vergreifen.

Intra annos quatuordecim tectum non subierunt.

In vierzehn Jahren sind sie in kein Haus gekommen.

Intra montes.

Diesseits des Gebirges.

Intra silentium se tenere.

Schweigen.

Potius *intra modum* quam ultra modum.

Ehnder weniger, als mehr.

Epulamur non modo contra, sed etiam *intra legem.*

Wir essen weniger, als uns erlaubt wäre.

Hortensii scripta tantum *intra famam* sunt.

Diese Schriften sind nicht so gut, als man sie ausgiebt.

Hingegen ist, *ultra famam*, größer als man es machet.

INFRA, Unterhalb darunten.

Infra illum sedebam.

Ich saß unter ihm.

Nascitur in Perside large, sed multo *infra Cyrenaicum*.

Das persische ist nicht so gut, als jenes von Cyrâne.

Humanas res despicit, atque *infra se* positas arbitratur.

Alles Irrdische ist ihm zu schlecht.

Quem ego esse puto *infra omnes infimos*.

Er ist der schlechteste Kerl.

JUXTA, Neben, nach.

Juxta viam, juxta ripam.

Neben, am Wege, am Ufer.

Juxta Deum in tua manu positum est.

Nach Gott kannst du es am besten.

Juxta Varronem doctissimus.

Der gelehrteste nach dem Varro.

OB, Wegen, vor.

Ob delictum Deus pœnas expetit.

Gott strafet wegen der Sünde.

Ob oculos mihi sæpe mors versata est.

Der Tod ist mir oft vor Augen geschwebet.

Non te pudet vanitatis? Resp. Minime, dum *ob rem*.

Schämest du dich nicht wegen dieser Eitelkeit? Antw. Nein, wenn sie nur nutzet.

PENES, Bey, in.

Quem (usum) *penes* arbitrium est, & jus & norma loquendi.

Im Reden kömmt es auf den Gebrauch an.

Te penes arbitrium nostræ vitæque necisque.

In Gottes Hand ist unser Tod und Leben.

Penes te culpa est.

Du bist Schuld daran.

Ita petulans est atque acer, ut *penes scenam* exercitatus sit.

Der bey den Schauspielern allen Muthwillen gelernet hat.

Fides ejus rei *penes auctores* sit.

Dafür mögen jene gut seyn, die es geschrieben haben.

PER, Durch, nach, in.

Per eos dies; per id tempus.

Zu jener Zeit, in jenen Tagen.

Per noctem cernuntur astra.

Nachts sieht man die Sterne.

Per ludum, jocum, ludicrum.

Für eine Kurzweil, aus Spaß.

Per otium faciam.

Nach Gelegenheit, wie ich werde Zeit finden, will ich es thun.

Per procuratorem, aut *per se ipsum* agere.

Etwas durch sich, oder durch einen Sachwalter thun.

Per speciem amicitiæ.

Unter dem Vorwande der Freundschaft.

Per silentium eo te deducam.

Ich will dich in der Stille dahin führen.

Per injuriam, *per insidias*, *per* summum *dedecus.*

Durch Unbilligkeit, Verrätherey, mit größter Schande.

Per imprudentiam, *invidiam*, *iram* fecit.

Er hat es aus Unverstande, Neide, Zorne gethan.

Per se aliquid posse.

Keiner fremden Hülfe bedürfen.

Per me licet, *per me* nulla est mora.

Meinethalben kannst du es thun.

Neque *per ætatem*, neque *per valetudinem* id possum.

Weder mein Alter, noch die Gesundheit lassen mir dieses zu.

Ne propera *per Deum*.

Um Gotteswillen eile nicht so stark.

Per ego te *Deum* oro, ut ne illis animum inducas credere.

Ich bitte dich um Gotteswillen, glaube ihnen nicht.

PONE, Nahe, hinter.

Pone nos recede.

Geh hinter uns.

Pone tergum manus vinctæ.

Auf den Rücken gebundene Hände.

POST, Nach, hinter.

Optimus *post homines natos*.

Der beste Mann, der jemals gewesen ist.

Post hominum *memoriam*.

Bey Menschen Gedenken.

Post Romam conditam.

Nach Erbauung der Stadt Rom.

Post carecta latere.

Hinter dem Riedgrase verborgen seyn.

Post tergum equitatus cernitur.

Hinter uns sieht man die Reiterey.

Post diem tertium, quam natus est

Drey Tage nach seiner Geburt.

* Man saget auch *diebus post paucis*, *annis post multis*, wenige Tage, viele Jahre darnach. Hier ist post keine præpositio, sondern ein adverbium. Dieses ist auch von ante zu verstehn: *multis ante sæculis*, *paucis ante diebus*, viele Jahrhunderte zuvor, wenige Tage zuvor.

PRAE-

PRAETER, Nebst, längst, außer.

Nec furtiva jam scelera sunt, *præter oculos* eunt.
Man sündiget öffentlich, vor aller Augen.

Præter oram Hetrusci maris.
Längst dem toskanischen Meerufer.

Præter opinionem, spem, exspectationem.
Anders, als man gemeynet, gehoffet, erwartet hat.

Præter modum justus.
Ungemein gerecht.

Multa erant *præter hæc.*
Nebst dem war noch viel.

Præter æquum & bonum nimium durus.
Der wider alle Billigkeit gar zu hart.

Phalaridis *præter cæteros* crudelitas nobilitata.
Vor vielen andern ist des Phalaris Grausamkeit bekannt.

Præter ætatem & virtutem stultus es.
Dieses närrische Wesen schicket sich nicht für dein Alter.

PROPTER, Wegen, aus, neben.

Propter te.
Deinetwegen.
Propter hunc assiste.
Steh neben ihm.
Propter Platonis *statuam* consedimus.
Wir haben uns bey Platons Bildniß niedergesetzt.

Propter invidiam, propter misericordiam.
Aus Neid, Barmherzigkeit.

Propter viam Appiam oppida.
Dörfer an der Landstraße des Appius.

SECUNDUM, Nach, an.

Secundum Platonem.
Nach Platons Meynung.
Secundum aliquem judicare.
Einem ein günstiges Urtheil fällen.

Secundum jus fasque.
Nach Recht und Billigkeit.
Secundum arbitrium tuum.
Nach deinem Belieben.

Secundum fratrem illis plurimum tribuit.
Nach dem Bruder liebt er sie am meisten.
Secundum quietem.
Im Schlafe.
Vulnus *secundum aurem* accipere.
Eine Wunde am Ohre bekommen.
Secundum hanc diem.
Morgen.

SECUS, Neben, an.

Secus viam stare.
Am Wege stehn.
Secus decursus aquarum seruntur salices.
Man pflanzet die Weiden an wässerigen Gegenden.

SUPRA, Ueber, ober.

Mare, quod est *supra terram.*
Das Meer, welches ober der Erde ist.
Supra ætatem, supra consuetudinem, supra etiam *mortalitatem.*
Eine ungemeine That.
Supra modum, fidem, spem humanam.
Ungemein, unglaublich, wider alles Verhoffen.

TRANS, Ueber.

Nuncii *trans mare* missi.
Ueber Meer geschickte Bothen.
Trans Alpes usque.
Bis über das Gebirg.
Trans mare esse.
Ueber Meer seyn.

ULTRA, Ueber, jenseits.

Ultra hos montes.
Ueber diese Berge hinüber.
Ultra modum progredi.
Die Schranken überschreiten.
Ultra annos pueriles.
Nach zurückgelegter Kindheit.

VERSUS,

VERSUS, Gegen.

Meridiem versus.
Gegen Mittag.
Romam versus.
Gegen Rom zu.

In forum versus agere cum populo.
Gegen dem Markte zu mit dem Volke sprechen.

* Versus steht allzeit nach dem Nennworte.

USQUE, Bis.

Usque ad extremum spiritum. Bis zum Tode.
Usque ante diem illum.
Bis zum Vorabend jenes Tages.

Omnes *usque ad eum.*
Alle, ihn allein ausgenommen.

130 §.

Vorwörter mit der sechsten Endung.
Præpositiones cum ablativo.

A, ab, abs, Von, nach &c. a vor einem Consonante, ab vor einem Vocali, und den Consonanten l. r. d. n. s. j. abs vor q. r. s. t.

A jentaculo, a meridie.
Nach dem Frühstücke, Mittags.
Primus *a Rege.*
Der nächste nach dem Könige.
A senatu stat.
Er hält es mit dem Rathe.
Hoc *a me* facit.
Dieß ist gut für mich.

Ab Romanis tubæ cecinerunt.
Von Seiten der Römer schalleten die Trompeten.
Mare collucet *a sole,* caput *a sole* dolet.
Weil die Sonne scheint, glänzet das Meer, thut mir der Kopf wehe.
A puero, ab incunabulis, a tenero.
Von Jugend an.

Ab

Ab ovo usque ad mala, *a carceribus* ad metam.

Vom Anfange bis zum Ende.

A me hoc illi dabis.

In meinem Namen gieb ihm dieses.

A fratre tibi solvam.

Ich will von dem Bruder Geld aufnehmen, und dich bezahlen.

A puppi religatus.

Gebunden an dem vordern Theile des Schiffes.

Consuetudo jam usque *ab heroicis* ducta *temporibus*.

Eine uralte Gewohnheit.

Ab judice venio.

Ich komme von des Richters Hause her.

Ab amicitiis inops, nudus *a propinquis*.

Der keine Freunde hat, von Freunden verlassen ist.

A doctrina instructus, *a fortunæ bonis* paratus.

Gelehrt, reich.

Esse *a secretis*, *a pedibus*, *epistolis* Principis, nicht Principi: der dativus ist ex ætate ænea.

Des Fürsten Schreiber, Bedienter seyn.

Ab aliquo gratiam inire.

Bey einem Dank verdienen.

Tantumne tibi est otii *abs re tua?*

Kannst du von deiner Sache so viele Zeit gewinnen?

ABSQVE, Ohne.

Absque te esset, ego illum haberem rectum ad ingenium meum.

Wenn du nicht wärest, thäte er alles nach meinem Willen.

CUM, Mit.

Duo juvenes *cum equis*.

Zween Jünglinge zu Pferde.

Quod *cum salute* ejus fiat.

Wenn ihm nur dabey kein Leid geschieht.

Cum clamore.

Mit Schreyen.

CORAM, Vor.

Coram senatu.

Vor dem Rathe.

DE, Von.

De scripto dicere.
Die Rede herauslesen.

De compacto.
Abgeredeter Maaßen.

De improviso.
Unversehens.

De industria.
Mit Fleiße.

De integro recidit in morbum.
Er ist wieder von neuem krank geworden.

E vor einem Consonante, Ex vor einem Vocali, und Consonante, Aus.

Ex te solicitudine afficior.
Ich bin wegen dir bekümmert.

Laborat *ex oculis, renibus.*
Er hat Augen- Nieren-Wehe.

Ex vino vacillans.
Wegen vielem Trunke taumlend.

Incidit in morbum *ex ægritudine.*
Er ist vor Leide krank geworden.

Statua *ex auro.*
Ein goldenes Bildniß.

Ex improviso, insperato, præparato.
Unversehens, unverhofft, vorbedächtlich.

Ex sententia confecta res est.
Die Sache ist nach Wunsche ausgefallen.

Ex intervallo.
Von Zeit zu Zeit.

E re tua est.
Es ist dein Nutz.

E re nata.
Aus Gelegenheit, weil es sich eben so schicket.

Status corporis, qui est *e natura* maxime.
Natürliche, ungezwungene Leibesstellung.

Ex philosophiæ præceptis.
Nach der Weltweisheit.

Statues *ex dignitate nostra.*
Du wirst nichts wider meine Ehre vornehmen.

PALAM, In Gegenwart, vor.

Palam populo creditori persolvit.
Vor dem Volke hat er seine Schuld abgetragen.

PRO, Für, vor, nach.

Me *pro parente* colit.

Er ehret mich, wie seinen Vater.

Pro foribus sedet.

Er sitzet vor der Thür.

Parum efficis *pro tantis viribus*, satis *pro tenuitate*.

In Ansehen deiner Kräfte thust du viel, wenig.

Pro mea consuetudine, *meis opibus*.

Nach meinem Brauche, Vermögen.

Consilium *pro tempore ac re* capiam.

Nach Gestalt der Sachen will ich mein Vorhaben richten.

Pro meo, in te *amore*, mea *amicitia*.

Weil ich dich liebe, dein Freund bin.

Pro Concione laudatus est.

Vor allem Volke ist er gelobet worden.

PRAE, Vor, gegen.

Præ se oves agebat.

Er trieb Schafe vor sich her.

Præ se fert, gerit speciem boni viri.

Er sieht einem ehrlichen Manne gleich.

Præ nobis beatus est.

Gegen uns zu rechnen, ist er noch glücklich.

Præ se neminem putat.

Er schätzet sich höher, als alle.

Præ gaudio, *ira*, *lacrymis*.

Vor Freude, Zorne, Thränen.

131 §.

Vorwörter mit zwoen Endungen.
Præpositiones cum variis Casibus.

CLAM, Heimlich, hinterwärts.

Clam me, *clam te*, *clam omnibus*. Ablat.

Hinter mir, dir, ohne jemandes Wissen.

Clam uxorem.
Ohne Wissen der Frau.

Facinora ejus *clam vos* sunt.
Ihr wisset nichts von seinen Schelmstücken.

IN, In, bey einer Bewegung, cum accusat.

In horam, in diem vivere.
Für Morgen nicht bekümmert seyn.

Tres nummos dabit *in capita.*
Auf einen jeden Mann werden drey Stücke Geldes gerechnet.

In crastinum me invitavit.
Auf Morgen hat er mich geladen.

Singulas *in militem* chlamydes imperavit.
Er hat befohlen, einem jeden Soldaten einen Mantel zu geben.

Servilem, miserandum, mirum in modum.
Sklavisch, armselig, wunderlich.

In hanc sententiam multa dixi.
Von der Sache habe ich viel gesaget.

IN, In, bey einer Ruhe, cum ablat.

In ægritudine, dubio, honore esse.
Krank seyn, zweifeln, geehret werden.

In familiaribus alicujus, *in principibus* esse.
Sich unter den Freunden, Vornehmsten befinden.

SUB, Gegen, bey.

Sub vesperam, lucem.
Bey anbrechendem Abend, Tage.

Sub scalas se conjecit.
Er verkroch sich unter die Stiege.

Sub eas literas statim recitatæ sunt tuæ.
Nach seinem Briefe ist gleich deiner gelesen worden.

Sub finem.
Gegen Ende.

SUB, Unter, mit.

Sub conditione.
Mit dem Bedingnisse.

Sub dio oder *divo.*
Unter dem freyen Himmel.

Sub specie, *sub umbra* pacis.
Unter dem Vorwande des Friedens.

Sub frigido sudore mori.
Mit einem kalten Schweiße sterben.

Sub urbe mihi est agelli paululum.
Nächst an der Stadt habe ich ein kleines Gut.

Exercet eos *sub sole* labor.
Sie arbeiten bey Sonnenschein.

SUBTER, Unter.

Subter mediam fere *regionem* sol obtinet.

Die Sonne ist in der Mitte.

Subter mœnia.
Unter der Stadtmauer.

Subter densa *testudine.*
Unter einem Sturmdache, Gewölbe.

SUPER, Ueber, nebst.

Super ripas fluminis effusus.
Auf beyde Gestade eines Flusses ausgegossen.

Super cœnam.
Unter dem Abendessen.

Accumbebat *super Regem.*
Er saß über dem König.

Super bellum annona premebat.
Nebst dem Kriege war auch Hungersnoth.

Super hac re satis.
Genug von diesem.

Fronde super viridi.
Auf einem grünen Zweige.

Super laude sua molitur laborem.
Er arbeitet für sein Lob.

Nocte super media.
Ueber Mitternacht.

TENUS, Bis an, wird den Wörtern nachgesetzet, welche in singulari in ablativo, in plurali in genitivo stehn.

Capulo tenus abdidit ensem.

Er hat den Degen bis an das Gefäß hinein gestossen.

Ore tenus.

Bis an den Mund.

Crurum tenus.

Bis an die Beine.

Labrorum tenus.

Bis an die Lefzen.

* Das Deutsche von muß in dem Lateinischen wohl unterschieden werden. Bey einer wirkenden Ursache stehn a und ab: laudatur *ab his*, culpatur *ab illis*; wenn es aber anzeiget, daß über eine Sache gehandelt werde, setzet man de: *de nihilo* irasci, von wegen einer geringen Sache bös werden.

** Eben so ist in vor ein Unterschied. *Ante* steht, wenn eine Zeit, Vorzug, Gegenwart angedeutet werden:

Ante Jovem nulli subigebant arva coloni. *Virg.*

Vor Jupiters Zeiten.

Ante ora patrum contigit oppetere. *Virg.*

Vor den Vätern, in ihrem Beyseyn, sind sie gestorben.

Coram zeiget nur eine Gegenwart an.

Coram Senatu. In Beyseyn des Raths.

Præ aber steht bey den Leidenschaften.

Præ gaudio, ira. Vor Freude, Zorne.

Sechstes Hauptstück.

Von dem Nebenworte, Bindworte, Zwischenworte. Adverbium, Conjunctio, Interjectio.

132 §. Ein Nebenwort ist, welches die Bedeutung anderer Wörter näher bestimmet. Wenn man saget: *Currere, locuples*, versteht niemand, wie der Lauf oder die Reichthümer beschaffen seyn; durch ein Nebenwort: *velocius currere, parum locuples*, wird angezeiget, daß der Lauf geschwind, die Güter gering seyn.

133 §. **Die Nebenwörter werden gemacht von Beywörtern**, und zwar von dem positivo, comparativo, superlativo.

1 Von adjectivis in us, a, um machet man adverbia auf ein e: doctus, *docte*. Etliche gehn aus auf o: *cito*, geschwind, *raro*, selten, von rarus, citus.

2 Bey den adiectivis in ns wird anstatt des s die Sylbe ter gesetzet: sapiens, *sapienter*, weislich.

3 Von denen auf ein x, nimmt man den Dativum in i, und setzet ter dazu: felix, felici, *feliciter*.

4 Von den numeralibus cardinalibus lauten die adverbia: *semel, bis, ter, quater*, ein- zwey- drey- viermal; von den übrigen Zahlen gehn sie aus auf ein es: *quinquies, sexies, &c.*

* 134 § Viele Nebenwörter sind nicht nach diesen Regeln gebildet: raptim in Eile, bifariam auf zweyfache Art. Man findet viele davon in dem Büchlein der lateinischen Stammwörter. Es werden auch andere Theile der Rede als Nebenwörter gebrauchet, als:

1 Das adjectivum neutrum sowohl in singulari, als in plurali, sonderlich ist das neutrum comparativum auch das adverbium comparativum:

Aeneas ardentem & *torva* (i. e. torve) tuentem lenibat dictis animum. *Virg.*

Identidem te spectat, & audit *dulce* (i. e. dulciter) ridentem. *Hor.*

Latius regnes avidum domando spiritum. *Hor.*

2 Nomina cum præpositione: quamobrem warum? recta, (via) gerades Weges.

3 Verba: Ilicet, alsobald; videlicet nämlich.

4 Præpositiones ohne ihre casus: coram mündlich, post hernach.

135 §. Die adverbia regieren keinen casum; wenn also ein casus dabey steht, wird dieser von einem ausgelassenen verbo oder von einer verstandenen præposition regiert. Als Nominativus bey En! Ecce! sieh!

En crimen! en causa! cur Regem fugitivus, Dominum servus accuset. *Cic.*

Ecce subito *literæ* Domitii ad illum. *Cic.*

* Man findet auch den accusativum und bey ecce den dativum tibi, und die conjunction autem, welches in dem Deutschen heißt: sieh da! auf einmal.

En quatuor *aras*. *Virg.*

Ecce miserum *hominem!*

Cum hæc maxime scriberem, *ecce tibi* Sebosus. *Cic.*

Ecce autem nova turba atque rixa! *Cic.*

Genitivus bey abunde, affatim, satis, genug; eo, huc soweit, ergo wegen, instar gleich.

Satis exemplorum alienæ clades præbent. *Liv.*

Eruditio in eo mira & libertas, atque inde acerbitas & *abunde ſalis*. *Quint.*

Terra ad cœli univerſi complexum quaſi *puncti inſtar* obtinet. *Cic.*

Virtutis ergo civitate donati. *Cic.*

* Inſtar iſt eigentlich ein nomen indeclinabile, und bedeutet eine Gleichheit:

Mittitur Gylippus ſolus, ſed in quo *inſtar omnium auxiliorum* erat. *Juſtin.*

** Der Genitivus ſteht auch bey den adverbiis ſuperlativis.

Lynces *clariſſime omnium quadrupedum* cernunt. *Plin.*

Dativus ſteht bey einigen adverbiis, die von Beywörtern herkommen, ſo einen Dativum fordern.

Convenienter naturæ vivere. *Cic.*

Accuſativus: *prope, propius, proxime urbem,* nah, näher, am nächſten bey der Stadt. *Pridie, poſtridie* (ante, poſt) *calendas, nonas, idus,* den Tag vor oder nach.

* Man ſaget auch: *pridie, poſtridie ejus diei; prope a domo, propius ab urbe.*

Ablativus bey den adverbiis comparativis:

Quisquis *plus juſto* non ſapit, ille ſapit. *Mart.*

Lacryma nil *citius* areſcit. *Cic.*

136 §. Ein Bindwort, conjunctio, iſt, welches die Sätze der Rede verknüpfet, und den Zuſammenhang der Gedanken ausdrücket: *Vivamus. Ratio reddenda eſt:* ſind zween Sätze, die nicht aneinander hangen; durch das Bindwort *ut* bekommen ſie eine Verknüpfung:

Semper *ita* vivamus, *ut* rationem nobis reddendam arbitremur. *Cic*

137 §. Gleichwie die Art der Verbindung mancherley ist, so haben auch die Bindwörter unterschiedliche Namen: also sind einige conditionales, Bedingende, disjunctivæ, Abtheilende, u. s. w. wie ein jeder aus der Bedeutung selbst abnehmen kann. Von dieser Bedeutung und dem rechten Gebrauche der Bindwörter sieh den fünften Abschnitt von der zierlichen Wortfügung.

138 §. Einige Bindwörter stehn allezeit im Anfange der Rede, conjunctiones præpositivæ.

Ac, und.	Quare, warum, derohalben.
Attamen, dennoch.	Quin, daß nicht.
Ast, at, aber.	Sin, wenn, wenn aber nicht.
Nam, namque, denn.	Sive, oder.
Nec, weder.	Verum, aber.

Andere stehn nach einem oder dem andern Worte, conjunctiones postpositivæ.

Autem, aber.	Quidem, zwar.	Vero, aber.
Enim, denn.	Quoque, auch.	

Que, und, ve, oder, ne ein Fragwort werden an die Wörter angehängt.

Die übrigen werden nach Belieben bald vor, bald nachgesetzet, conjunctiones communes.

139 §. Ein Zwischenwort, interjectio, ist, welches den Gemüthszustand des Redenden ausdrücket. Oft sind die Zwischenwörter nur ein natürlicher Laut, der mehrern Sprachen gemein ist, als væ, weh, οὐαὶ. Gleichwie nun vielerley Regungen des Herzens sind, so giebt es auch freudige, traurige, schwörende Zwischenwörter, u. s. w.

* Me Hercule, me Hercules, me Hercle, me Hercles, (i. e. ita me Hercules juvet) fürwahr, war ein Schwur der Männer; Me Castor, Accastor (i. e. per ædem Castoris) Pol (i. e. per Pollucem) Aedepol (per ædem Pollúcis) waren Schwüre der Weiber; Me dius Fidius (i. e. me dius, anstatt divus, Fidius, der Gott der Treue, juvet) war ein gemeiner Schwur. Wir merken dieses nur an, weil es zum Verstande der alten Schriftsteller nöthig ist. Ein Christ soll weder im Reden, noch im Schreiben dieses Latein gebrauchen. Dieses wollen wir auch von dem dii immortales! di boni! und dergleichen heidnischen Götzen verstanden haben.

Indigna sunt ore christiano & auribus ethnica illa non verba, sed portenta. S. Cyprianus.

140 §. Es werden auch andere Theile der Rede als Zwischenwörter gebrauchet.

Nomina: Quæ, *malum!* ratio est, expertis alia experiri. *Liv.*

Navibus, *infandum!* amissis, unius ob iram prodimur. *Virg.*

Verba: Quid est, *quæso*, Metelle, judicium corrumpere, si hoc non est? *Cic.*

Quam ob rem aggredere, *quæsumus*, & sume ad hanc rem tempus. *Cic.*

Quare *agite*, & tectis juvenes succedite nostris. *Virg.*

Age jam! concedo non esse miseros, qui mortui sunt. *Cic.*

Vos, *age*, funereas ad littora volvite silvas. *Val. Flacc.*

141 §. Etliche Zwischenwörter werden mit gewissen casibus der Nennwörter gesetzet.

Ehem Demea! (vocativus,) non aspexeram te. *Ter.*

Eheu conditionem hujus temporis! *Cic.*

Eho Pseudole! gladium offer. *Plaut.*

Ehódum bone vir! quid agis? *Ter.*

Hei mihi! non possum hoc sine lacrymis commemorare. *Cic.*

Hem tibi! hem astutias! hem Pamphile! Ter.

Heu mihi! nequeo, quin fleam. *Plaut.*

Heu me miserum! *Ter.*

Heu pietas! heu prisca *fides!* Ter. Vocativus.

Heus Syre! Ter.

Io triumphe! Hor.

O *vita* misero longa, felici brevis! *Pub. Mim.* Nominativus.

O *curas* hominum! o quantum est in rebus ináne! *Pers.*

O *formose puer!* nimium ne crede colori. *Virg.*

Ohe! jam satis est, *ohe libelle! Mart.*

Proh hominum *fidem!* *Cic.*

Proh sancte Deus! *Cic.*

Væ Victis. Liv.

Vah callidum consilium. *Ter.*

* Man kann hier allemal eine præposition oder verbum verstehn, davon diese casus regieret werden.

Dritter Theil.

Von der Wortfügung. Syntaxis.

142 §. Die Wortfügung lehret, aus Wörtern eine Rede zu machen. Sie ist, zweyerley: Syntaxis communis, die gemeine Wortfügung, worin alles nach der gemeinen Art zu reden zusammengesetzet wird; Syntaxis ornata, die zierliche Wortfügung, welche lehret mit besondern Schönheiten die Rede auszuschmücken.

143 §. Es ist noch eine Art der Wortfügung, Syntaxis figurata, welche von den sonst üblichen Regeln abgeht. Der Ursprung dieser Redensarten ist von den Poeten, welche entweder dem Verse zu liebe, oder damit sie über die gemeinen Sprachen erhaben zu seyn schienen, besondere Wortfügungen wagten, und Beyfall fanden. Die gebräuchlichsten grammatischen Figuren sind

Enallage, immutatio, die Veränderung, wenn ein Theil der Rede für den andern gesetzet wird.

Dulce & decorum est, pro patria *mori*. (i. e. mors.) *Hor*.

In Africa magna pars ferarum æstate non *bibunt* inopia imbrium. (für *bibit*.) Plin.

Ellipsis, omissio, die Auslassung, wenn ein Wort ausbleibt, welches doch unter der übrigen Rede leicht verstanden wird:

Clamore, qualis ex insperato faventium (*esse*) soler, Romani adjuvant militem suum. *Liv.*

Ridere convivæ, calumniari ipse Apronius. (*cæperunt*) Cic.

Hellenismus, eine griechische Redensart.

Audax omnia *perpeti* gens humana ruit per vetitum nefas. (anstatt *ad perpetiendum.*) *Hor.*

Triste lupus stabulis; maturis frugibus imbres:
Dulce satis humor; depulsis arbutus hoedis.
(anstatt *tristis, dulcis.*) Virg.

* Von diesen und andern Figuren ist nicht nöthig weitläuftiger zu handeln. Was man bey alten Schriftstellern ausserordentliches findet, kann man im Lesen bemerken, und ohne Anstande nachmachen.

144 §. Die lateinische Wortfügung kann auf zweyfache Art erlernet werden: Analytice, durch Auflösung, wenn man die lateinischen Schriftsteller verdeutschet. Dieser Weg ist der leichteste und kürzeste: darum soll die Jugend hierin am meisten geübet werden. Wie aber analysis auctorum, die Zergliederung solcher Schriften zu machen sey, davon sollen die Regeln in der Sammlung guter Muster gegeben werden. Synthetice, durch Zusammensetzung, wenn man das Deutsche in Latein übersetzet. Für diese Uebersetzung dienen folgende Regeln; wobey oft zu erinnern ist, wenn das Deutsche und Lateinische übereinkommt, und wenn beyde Sprachen von einander abweichen. Man soll auch mehr auf die Beyspiele der Regel, als auf die Regel selbst Acht geben.

Erstes Hauptstück.

Von der gemeinen Wortfügung. Syntaxis communis.

145 §. Von Fügung der Nebenwörter, Bindwörter, Vorwörter und Zwischenwörter ist hier nichts

nichts mehr zu melden. Wir haben es kürzer gleich bey der Wortforschung angebracht. Es bleibt also noch übrig die Fügung der Nennwörter, Fürwörter, Zeitwörter, und Mittelwörter. Von dem deutschen Geschlechtsworte ist nur eine einzige Regel: Das deutsche Geschlechtswort wird in dem Lateinischen ausgelassen.

Ein Mensch muß von der Macht Gottes furchtsam und wenig reden.

Homini de poteſtate Dei timide & pauca dicenda ſunt. *Cic.*

In der lateinischen Uebersetzung ist nichts von dem deutschen ein und der.

146 §. Die deutschen Artikel haben doch ihren Nutzen zu lateinischen Uebersetzungen, weil sie anzeigen, wie man frage, um zu erkennen, in welcher Endung das Nennwort stehn müsse. Die Anfänger sollen in dergleichen Fragen eine Zeitlang geübet werden, bis man ihnen die folgenden Regeln erkläre. Als:

Nom.	Die Tugend stiftet und erhält die Freundschaften.	Wer stiftet?	*Virtus* conciliat amicitias atque conſervat. *Cic.*
Gen.	Wer bewunderet nicht die Schönheit, und den Glanz der Tugend.	Wessen Glanz?	Quis eſt, qui non admiretur ſplendorem pulchritudinemque *virtutis?* Cic.
Dat.	Der Tugend gebührt wahres Lob.	Wem gebührt?	Vera laus vere *virtuti* debetur. *Cic.*

Acc.	Man muß jene nicht hören, welche die Tugend schwer machen.	Was machen sie schwer?	Non isti sunt audiendi, qui *virtutem duram* & quasi *ferream* esse volunt. *Cic.*
Abl.	Wir rühmen uns billig in der Tugend.	Worinnen rühmen wir uns?	*In virtute* recte gloriamur. *Cic.*

* Nur eins ist anzumerken, daß die Fragen im Deutschen nicht allemal mit jenen in dem Lateinischen übereinkommen: man muß der Natur als einer Führerinn folgen. Der Deutsche fraget hier in Dativo, wem? der Lateiner setzet den Accusativum:

Naturam ducem debemus sequi. *Cic.*

147 §. Bey den Nennwörtern, Zeitwörtern, Fürwörtern und Mittelwörtern ist eine zweyfache Wortfügung: Syntaxis convenientiæ, wenn die Theile der Rede in genere, casu, u. s. w. übereinstimmen; Syntaxis rectionis, wenn ein Theil den andern regieret, das ist, bestimmet, daß der andere in einem andern casu u. s. w. stehn müsse.

Erster Abschnitt.

Von der übereinstimmenden Wortfügung.

Syntaxis convenientiæ.

Erste Regel.

148 §. Jedes persönliche Zeitwort, so *in imperativo* oder *infinitivo* steht, hat bey sich einen *nominativum*, mit welchem es in der Person und Zahl übereinkommt.

Ego malo virum, qui pecunia egeat, quam pecuniam, quæ viro. *Cic.*

Tu nihil invita *dices faciesve* Minerva. *Hor.*

Sic *est vulgus*, ex veritate pauca, ex opinione multa *æstimat*. Cic.

Nos opinionibus vulgi *rapimur* in errorem; nec vera *cernimus*. Cic.

Cujus *vos* nobilitatem beneficiis erga vos, non injuriis *sensistis*. Liv.

Omnes sunt divites, qui cœlo & terra frui *possunt*. Cic.

Anmerkungen.

149 §. In dem Lateinischen steht der nominativus nicht allezeit ausdrücklich: sonderlich werden die Personen ich, du, er, wir, ihr, sie ausgelassen; und nur gesetzet, wenn ein Nachdruck oder Unterschied anzuzeigen ist.

Nitimur (nos) in vetitum semper, (nos) *cupimusque* negata. *Ovid.*

Si (tu) *vis* senem agere & implere vitam, non annis adjiciendum, sed voluptatibus detrahendum est. *Sen.*

Nos consules reipublicæ *desumus*. Cic.

More hominum evenit, ut, quod sim nactus mali, prius *rescisceres tu*, quam *ego*, quod tibi evenit boni. *Ter.*

150 §. Anstatt des Nominativi steht oft ein Infinitivus, oder eine ganze Rede.

Vacare culpa magnum est solatium. *Cic.*

Velle suum cuique est. *Pers.*

Primum argumentum bene compositæ mentis est, *posse consistere*, & secum *morari*. Cic.

151 §. Wenn sich das Verbum auf mehr nomina singularia bezieht, setzet man es in plurali oder singulari; sind aber diese nomina von verschiedenen Personen, so kommt das Verbum in plurali mit der vornehmsten überein, das ist, mit der ersten vor der zweyten, und mit dieser vor der dritten Person.

Furor iraque mentem *præcipitant.* Virg.

Mens, ratio & *consilium* in senibus *est.* Cic.

Curemus æquam uterque partem, *tu* alteram, *ego* item alteram. *Ter.*

Debemur morti *nos nostraque.* Hor.

Ego & *vos scimus* inurbanum lepido seponere dicto. *Horat.*

* Die letzte Anmerkung, von Uebereinstimmung des Verbi mit der vornehmsten Person, wird nicht allezeit gehalten.

O vitæ philosophia dux! o virtutis indagatrix expultrixque vitiorum! quid non modo *nos*, sed omnium *vita* hominum sine te esse *potuisset?* Cic.

Tu, quid *ego* & *populus* mecum *desideret*, audi. *Hor.*

152 §. Nomina collectiva, jene nämlich, welche in singulari eine Vielheit bedeuten, können auch ein verbum personale bey sich haben. Man kann auch den pluralem setzen bey einem nomine singulari, womit ein anderer singularis oder pluralis durch cum verbunden ist.

Quisque suos *patimur* manes. *Virg.*

Poscebant pericula *pars* virtute, multi ferocia. *Tac.*

Remo cum fratre Quirinus jura *dabant.* Virg.

Divellimur inde *Iphitus* & *Pelias mecum.* Virg.

Demosthe-

Demosthenes cum cæteris in exilium *erant expulsi.* Nep.

Zweyte Regel.

153 §. Bey etlichen Verbis steht ein zweyfacher nominativus: der erste ist das subjectum, oder die Hauptsache, davon geredet wird; der zweyte das prædicatum, das ist, ein Zunam oder Beywort, so der Sache zugeeignet wird.

Dergleichen Verba sind 1. welche seyn, werden, scheinen, bleiben, gebohren werden, und dergleichen bedeuten.

Nemo nascitur dives. Sen.

Ira furor brevis *est.* Hor.

Furor fit læsa sæpius *patientia.* Publ. Mim.

2. Die *Verba passiva*, womit man schätzet, erwählet, benennet, für etwas hält, u. s. w.

Cur *ego*, si nequeo ignoroque, *poëta salutor?* Hor.

Sæpe tempore fit, ut, *quod* plerumque *turpe haberi* solebat, habeatur non turpe. *Cic.*

3. Das Nebenwort auf die Frage wie oder wann, wird bisweilen in den zweyten nominativum verändert.

Lupus nocturnus obambulat gregibus. *Virg.*

Nemo fere saltat *sobrius,* nisi forte insaniat. *Cic.*

Aeneas se *matutinus* (mane) agebat. *Virg.*

Anmerkungen.

154 §. Das Verbum kommt hier gemeiniglich in numero, oder wenn es in participio steht, auch in genere überein mit dem ersten nominativo, der das subjectum

jectum ist. Es kann aber auch, sonderlich in den Wörtern, welche sagen, nennen, u. s. w. heissen, mit dem prædicato übereinkommen.

Flagitiosi *cives vocantur sentina* reipublicæ. *Cic.*

Tulliæ moriendum fuit, quoniam *ea homo nata* fuerat. *Cic.*

Bonosus imperator, cum vitam laqueo finiisset, *dictus* est *amphora* pendens. *Vopisc.*

Non omnis *error stultitia* est *dicenda.* Cic.

Amantium *iræ* amoris *redintegratio est.* Ter.

Vestes, quas geritis, sordida *lana fuit.* Ovid.

155 §. Man will hier über die Verba *videor*, *dicor*, und andere, die eben so viel bedeuten, als *feror*, *narror*, u. s. w. besondere Schwierigkeiten machen, die nicht nöthig sind. Diese Zeitwörter werden mit Auslassung des deutschen daß auf zweyerley Art gemacht, davon doch die zweyte gebräuchlicher ist.

1 Impersonaliter:

Non mihi *videtur* ad beate vivendum satis *posse virtutem.* Cic.

Tarquinium dixisse fertur, tum, cum exul esset, se intellexisse, quos fidos amicos habuisset. *Cic.*

Dicitur eo tempore *matrem* Pausaniæ *vixisse*, *eam*que jam magno natu, postquam de scelere filii comperit, in primis, ad filium claudendum, lapidem ad introitum ædis *attulisse.* Nep.

2 Personaliter:

Septem fuisse dicuntur uno tempore *sapientes.* Cic.

Hoc uno maleficio (parricidii) *scelera* omnia *complexa esse videntur.* Cic.

Quidam,

Quidam, ut aliquid sui *viderentur afferre*, etiam recta mutarunt. *Quint.*

Dritte Regel.

156 § Die Beywörter, Fürwörter, Mittelwörter stehn mit ihrem Hauptworte in gleichem Geschlechte, Zahl und Endung.

Tua res agitur, *paries* cum *proximus* ardet. *Hor.*

Leges sunt *inventæ*, quæ cum omnibus *una* atque *eadem voce* loquerentur. *Cic.*

Anmerkungen.

157 §. Die Regel ist von Hauptwörtern zu verstehen, welche nach dem Geschlechte verändert werden; zu den substantivis neutris setzet man ein masculinum; zu den epicœnis, die beyde Geschlechter bedeuten, mit einem Ausgange ein masculinum oder fœmininum; die nomina in ix stehn auch bey den neutris.

Et genus & formam *regina pecunia* donat. *Hor.*

Eventus stultorum *magister.* Liv.

Inventrices omnium doctrinarum *Athenæ*, in quibus summa dicendi vis & inventa est & perfecta. *Cic.*

Aquila armiger hujus teli (fulminis) fingitur. *Plin.*

Aquila armigera Jovis. *Plin.*

Certius omnia surgunt *victrici* concepta solo. *Claud.*

158 §. Wenn ein Beywort auf mehr Hauptwörter fällt, wird es in plurali gesetzet, und richtet sich nach dem vornehmsten genere, das ist nach dem masculino

lino vor dem fœminino. Bey leblosen Sachen folgt gemeiniglich ein adjectivum neutrum plurale. Man kann auch allezeit das adjectivum mit dem nächsten substantivo in genere übereinstimmen lassen.

Pater mihi & *mater mortui.* Ter.

Divitiæ, decus & *gloria* in oculis *sita* sunt. *Sall.*

Tibi omnium *salus*, *liberi*, *fortunæ* sunt *carissimæ.* Cic.

159 §. Zu den pronominibus adjectivis und dem substantivo werden auch gesetzet die genitivi: *unius*, *solius*, *ipsius*, *amborum*, und andere, welche im Deutschen durch als oder das relativum gegeben werden.

Id maxime decet, quod est *suum cujusque* maxime. *Cic.*

Meum solius peccatum corrigi non potest. *Liv.*

Ex *tuo ipsius* animo conjecturam feceris. *Liv.*

Moleste fero, me Consulem *studium tuum adolescentis* perspexisse; te meum, cum id ætatis sim, perspicere non posse. *Cic.*

Nunc *tua defuncti* molliter *ossa* cubent. *Ovid.*

160 §. Man kann auch das adjectivum, nach Art der Griechen in neutro setzen, obschon das substantivum masculinum oder fœmininum ist.

Turpe senex *miles*, *turpe* senilis *amor.* Ovid.

Varium & *mutabile* semper *femina.* Virg.

Hier wird quiddam, opus, aliquid, oder ein gleiches neutrum darunter verstanden, welches auch bisweilen ausdrücklich steht.

Altum quiddam est virtus, *excelsum* & *regale.* Sen.

Vierte

Vierte Regel.

161 §. Wenn zwey oder mehr Hauptwörter zu einer Sache gehören, *substantiva continuata*, stehn sie in einem *casu*, doch nicht allezeit in gleichem *genere* und *numero*.

Effodiuntur *opes irritamenta* malorum. *Ovid.*

Hoc me docuit *usus magister* egregius. *Plin.*

Deliciæ tuæ noster *Aesopus*. Cic.

* Man findet bey guten Schriftstellern auch hier eine Ungleichheit des casus.

In *oppido Antiochiæ*. Cic.

Buthróti ascendimus *urbem*. Virg.

Fünfte Regel.

162 §. Das beziehende Fürwort, *relativum qui*, *quæ*, *quod*, kommt mit dem vorhergehenden Hauptworte überein *in genere* und *numero*, der *casus* aber wird von dem folgenden *verbo* bestimmet.

Nulla fides pietasque *viris*, *qui* castra sequuntur. *Lucan.*

Quo semel est imbuta, recens servabit *odorem* testa diu. *Hor.*

Anmerkungen.

163 §. Wenn das Relativum bey zweyen substantivis steht, die zu einer Sache gehören, kommt es nach Belieben mit dem ersten oder letzten überein in genere.

Animal plenum rationis & consilii, *quem* vocamus *hominem*. Cic.

Unus erat toto naturæ *vultus* in orbe, *quem* dixere *Chaos*. Ovid.

Terra omnis est insula quædam circumflua illo *mari*, *quod oceanum* appellatis. *Cic.*

Siderum *errores* id ipsum est, quod rite dicitur *tempus*. Cic.

164 §. Wenn Substantiva vorhergehn, die nicht zu einer Sache gehören, machet man es mit dem genere des relativi, wie in der dritten Regel von den Beywörtern gesaget worden ist.

Voluptas, *vita*, *divitiæ*, *quæ* quidem contemnere magni animi & excelsi est. *Cic.*

Mihi non venerat in mentem, *furorem* & *insaniam* obsistere vobis, in *quam* incidistis. *Cic.*

Anhang.

Von den zurückkehrenden Fürwörtern.

Reciproca.

165 § Zwischen der dritten Person und den Fürwörtern sui, sibi, se, suus, a, um, welche ebenfalls die dritte Person bedeuten, ist eine Art der Uebereinstimmung, und darum setzen wir sie hieher. Man fraget itzt nicht, in welchem casu sie stehen müssen, denn hierinn haben sie alles gemein mit den Nennwörtern, sondern nur, wenn man sich ihrer gebrauchen solle. Davon sind folgende Regeln:

Erste Regel.

166 §. Wenn das *Pronomen* auf die dritte Person fällt, welche in eben demselben oder vorhergehenden Satze steht, brauchet man das *reciprocum suus*.

Man

Man erkennet dieses, wenn die dritte Person und das sein zu einer Sache gehören, oder wenn man die Wörter selbst, eigen dazu setzen kann. Das Fürwort sui, sibi, se wird oft schon in dem Deutschen unterschieden: er hat sich umgebracht, ist das reciprocum; er hat ihn umgebracht, das demonstrativum.

Trahit *ſua quemque* voluptas. *Virg.*

Quisque ſuæ fortunæ faber. *Sall.*

Sæpe in *magiſtrum* ſcelera redierunt *ſua.* Sen.

Dionyſius cultros metuens tonſorios candente carbone *ſibi* adurebat capillum. *Cic.*

Zweyte Regel.

167 §. Wenn sich das *Pronomen* nicht auf die dritte Hauptperson, sondern auf eine dritte Nebenperson, oder auf die erste und zweyte bezieht, setzet man das *demonſtrativum is*, *ille*, u. s. w.

Man erkennet dieses, wenn nicht die Wörter selbst, eigen, sondern dessen, derselben, desselben, u. s. w. können gesetzet werden.

Tradito ſibi puero, docendi peritus ingenium *ejus* inprimis naturamque perſpiciat. Quint.

Quis unquam Conſul Senatum, *ipſius* decretis parére prohibuit? *Cic.*

Admiratus *eorum* fidem tyrannus petivit, ut ſe in amicitiam tertium adſcriberent. *Cic.*

Dritte Regel.

168 §. Wenn eine Dunkelheit in der Rede entsteht, setzet man in dem Falle der ersten Regel entweder gar nicht das *reciprocum*, oder setzet etwas dazu, damit die Rede klar werde. Wo

aber keine Zweydeutigkeit zu befürchten ist, kann man sich des *reciproci* oder *demonstrativi* nach Belieben gebrauchen: und überhaupt gilt hier ein gesundes Urtheil mehr, als viele Regeln.

Vas factus est alter ejus sistendi, ut si ille non revertisset ad diem, moriendum esset *sibi ipsi*. Cic.

Medeam prædicant in fuga fratris sui membra in iis locis, qua *se* (oder eam) parens persequeretur, dissipavisse. *Cic.*

Zweyter Abschnitt.

Von der nicht übereinstimmenden Wortfügung. Syntaxis rectionis.

169 §. Syntaxis rectionis ist, wenn ein Theil der Rede bestimmet, in welchem casu obliquo das Nennwort, oder in welchem modo und tempore das Zeitwort gesetzet werde. Wir wollen die erste Wortfügung Syntaxin nominis, und die zweyte Syntaxin verbi nennen.

I. Regeln de Syntaxi nominis.

170 §. Von dem nominativo ist schon geredet worden bey der übereinstimmenden Wortfügung. Der vocativus bedarf keiner Regeln, weil die lateinische Sprache hierinn nichts besonders hat. Man muß also noch reden von den obliquis genitivo, dativo, accusativo, ablativo.

Regeln von dem Genitivo.

Erste Regel.

171 §. Der *Genitivus* bedeutet eine Besitzung, und wird regiert von einem offenbaren Hauptworte.

Wenn

Wenn zwey Hauptwörter zusammenkommen, die gar nicht verbunden sind, steht eines davon in genitivo, nämlich jenes, worüber die Frage wessen geht.

Non est *injussu Imperatoris*, id est *Dei*, de statione ac *præsidio vitæ* discedendum. *Cic.*

In *regno voluptatis* virtuti non est locus. *Sall.*

Anmerkungen.

172 §. Diese Regel ist auch zu verstehn von Fürwörtern und Beywörtern, wenn sie als Hauptwörter gebrauchet werden.

Quantum quisque sua *nummorum* possidet arca, *tantum* habet & *fidei*. Juv.

Tantum cibi & *potionis* adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur. *Cic.*

Si *quidquam* in vobis non dico *civilis*, sed *humani* esset. *Liv.*

Ex *vitio alterius* sapiens emendat suum. *Pub. Mim.*

173 §. Man kann in dem Deutschen nicht allezeit fragen: Wessen? sondern: Wovon? worin? u. s. w. man setzet aber doch den genitivum, sonderlich wo ein Lob oder Schande oder andere Beschaffenheit angezeiget wird.

Hospitem non *multi cibi*, (von vielem Essen) sed *multi joci* accipies. *Cic.*

Magnus est *reipublicæ campus* (ein grosses Feld in dem gemeinen Wesen) multis apertus cursus ad laudem. *Cic.*

Zweyte Regel.

174 §. Der *Genitivus* wird regiert von einem ausgelassenen Hauptworte, als *gratia*, *causa*, *modo*, *numero*, *ratione*, u. s. w.

Cum (cogitatio) *illius diei* mihi venit in mentem, quo die, citato reo, mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco. *Cic.*

Diese allgemeine Regel gilt sonderlich in folgenden Fällen.

175 §. *Partitiva* (Abtheilungswörter) *comparativa*, *superlativa*, *numeralia*, einander entgegen gesetzte *pronomina*, *adjectiva*, wenn sie eine Theilung bedeuten, fordern einen *genitivum*, welcher in dem Deutschen durch die Vorwörter aus, unter, von und dergleichen ausgedruckt wird.

Nemo mortalium omnibus horis sapit. (i. e. de numero mortalium.) *Plin.*

O *major juvenum*, & voce paterna fingeris ad rectum, & per te sapis. *Horat.*

Est quoque *cunctarum* novitas *gratissima rerum.* Ovid.

Quartus quisque *annorum* est bissextilis. *Suet.*

Est genus hominum, qui esse *primos* se *omnium rerum volunt.* Ter.

Animalium alia ratione expertia; alia ratione utentia. *Cic.*

Lanarum nigræ nullum colorem bibunt. *Plin.*

* Man kann hier die Vorwörter, wie in dem Deutschen, mit ihrem *Casu* setzen.

Nil adicit penso Láchesis, fusosque sororum
Explicat & semper *de tribus una* secat. *Mart.*

Acerri-

Acerrimus ex omnibus sensibus est sensus videndi. *Cic.*

Scito illum *ante omnes minimi mortales* pretii. *Plaut.*

** Wenn bey diesen adjectivis ein substantivum steht, kommen sie mit diesem, oder auch mit dem genitivo plurali überein in genere.

Modus rerum omnium *utilissimus.* Plin.

Homo *animalium superbissimum.* Plin.

176 § Viele Beywörter und Zeitwörter, die einen Ueberfluß, eine Sorge, Wissenschaft, Gedächtniß, Begierde, Gemüthsbewegung, Beschaffenheit und deren Gegentheil bedeuten, haben einen *genitivum* bey sich.

Conscia mens *recti* famæ mendacia ridet. *Ovid.*

Est proprium stultitiæ, aliorum vitia cernere, *oblivisci suorum.* Cic.

Ipse jubet *mortis* te *meminisse* Deus. *Mart.*

Tenacissimi sumus *eorum*, quæ rudibus annis percepimus. *Cic.*

Integer vitæ, *scelerisque purus.* Hor.

Nescia mens hominum, *fati sortisque futuræ.* Virg.

Vetera extollimus *recentium incuriosi.* Tac.

* In dem Verzeichnisse der lateinischen Stammwörter wird man dergleichen adjectiva und verba anmerken, wie auch die andern casus, mit welchen sie können gesetzet werden; denn sie sind nicht eben an den genitivum gebunden. Diese Beobachtung ist in folgenden Regeln von dem dativo, auch ablativo zu verstehn.

Mater

Mater *in plerisque* ruris *operibus* marito particeps. *Quint.*

De agricultura Romanus *peritissimus.* Varro.

Hic est aliquantum *ad rem avidior.* Ter.

177 §. Viele Zeitwörter haben wegen Auslassung des Substantivi einen Genitivum.

1 SUM, wenn es eine Beschaffenheit, Besitzung, Pflicht bedeutet.

Adolescentis (officium) *est*, majores natu vereri. *Cic.*

Cujusvis hominis est errare, *nullius*, nisi *insipientis*, perseverare in errore. *Cic.*

Boni pastoris est, tondere pecus, non deglubere. *Suet.*

Jam me *Pompeji* totum *esse* scis. *Cic.*

* Die possessiva werden hier in genere neutro gesetzet.

Non *est meum*, contra jus alicujus dicere. *Cic.*

2. INTEREST und REFERT, es liegt daran. Die Person, welcher daran liegt, steht *in genitivo.* Die *pronomina* mir, dir u. s. w. werden durch *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra*, *cuja* gemacht.

Interest omnium recte facere. (i. e. E re omnium est.) *Cic.*

Refert omnium, animadverti in malos. (i. e. refert ad omnium commoda.) *Cic.*

Interest mea oratoris. (i. e. E re mea, qui sum orator.) *Cic.*

Anmerkungen.

a Die Nebenwörter viel, so viel u. s. w. werden entweder durch die genitivos tanti, quanti, magni, pluris, parvi oder durch die adverbia tantum, quantum &c. gegeben.

Magni interest, quos quisque audiat quotidie. *Cic.*

Multum, crede mihi, *refert*, a fonte bibatur. *Mart.*

b Die Sache, woran liegt, kann durch einen nominativum, infinitivum oder conjunctivum ausgedrücket werden, und es ist falsch, daß man die nomina müsse in verba verändern. Man wird auch aus folgenden Stellen sehen, daß ein anderer casus anstatt des genitivi der Person stehe.

Quid id *ad me*, aut *ad meam rem* refert? *Plaut.*

Tua *quod* nihil *refert*, percontari desinas. *Ter.*

Hic sua putat *interesse*, se re ipsa, non lege *defendi*. *Cic.*

Non *interest*, quid *faciat* morbum, sed quid *tollat*. *Cels.*

Nihil Theodori *interest*, humile, *an* sublime *putrescat*. *Cic.*

Dic, quid *referat* intra naturæ fines *viventi*, jugera centum aut mille aret? *Horat.*

3. *Miseret*, *miserescit*, man erbarmet sich, *piget*, es verdrießt, *pœnitet*, es reuet, *pudet*, man schämet sich, haben einen *genitivum* der Sache; worüber man sich erbarmet, die uns verdrießt, u. s. w. Die Person aber, welche sich erbarmet, schämet, steht in *accusativo*. Anstatt des *genitivi* wird auch ein *infinitivus* gesetzet.

Nihil

Nihil faciendum est, *cujus* (causa) *nos pœnitere possit.* *Cic.*

Malo *me fortunæ pœniteat*, quam *victoriæ pudeat.* *Curt.*

Te tamen ut videam, duo millia non *piget ire.* *Mart.*

* Man findet bey diesen verbis auch folgende Fügungen, worinnen sie als personalia oder mit andern casibus gesetzet werden.

Me *miseret vicem* tuam. *Ter.*

Error nulla parte *pudendus.* *Ovid.*

Semper metuet, quem sæva *pudebunt supplicia.* *Luc.*

Sapientis est, nihil, *quod pœnitere* possit, facere. *Cic.*

Gens reipublicæ nequaquam *pœnitenda.* *Suet.*

4. *Accuso*, ich klage an, *damno*, ich verdamme, *arguo*, ich beschuldige, und andere *verba*, die eben das bedeuten, haben einen *genitivum* der Sache, worinn man anklaget, der Strafe, wozu man verdammet, des Lasters, dessen man beschuldiget. Die Person aber steht in *accusativo*.

Qui *alterum incusat*, *probri*, (de causa, de nomine) ipsum se intueri oportet. *Plaut.*

Ambitus, *furti*, *injuriarum*, *octupli &c. damnari.* Cic.

* Es sind aber auch bey diesen verbis noch andere Wortfügungen.

Sceleris crimine damnat avos. *Ovid.*

De vi, *de pecuniis* repetundis, *de majestate*, *damnare* aliquem. *Cic.*

Partem

Partem damnatur in unam. *Ovid.*

Facillimum est, *alienam culpam accusare*, ubi fateris tuam. *Quint.*

Non est ferendus, qui, *quod in altero reprehendit*, in eo ipse deprehenditur. *Cic.*

Regeln von dem Dativo.

178 §. Der *Dativus* bedeutet ein Ziel und Ende, wegen dem etwas geschieht, einen Nutzen, Schaden, Gunst gegen einen, Fleiß auf etwas, Gehorsam oder Widerspänstigkeit gegen einen, eine Schande oder Lob, zu welchem etwas gereichet u. s. w. und wird gesetzet auf die Fragen: wem? wozu?

Dat veniam *corvis*, vexat censura columbas. *Juv.*

Malum consilium *consultori pessimum.* *Gell.*

Cunctis esto benignus, *nemini* blandus, *paucis* familiaris, *omnibus* æquus. *Sen.*

Homo *homini* deus; homo *homini* lupus. *Plaut.*

Invia *virtuti* nulla est via. *Ovid.*

Tibi aras, *tibi* occas, *tibi* seris, *tibi* eidem & metis. *Plaut.*

Contemnuntur ii, qui nec *sibi*, nec *alteri* prosunt. *Cic.*

* Man kann diesen dativum auch durch eine præposition mit ihrem casu ausdrücken:

Aeger aptus *curationi.* *Cels.*

Actio apta *ad animos permovendos.* *Cic.*

In aliquid aptus. *Liv.*

Und im Gegentheil kann anstatt der præposition ein dativus gemacht werden.

It clamor *cœlo. Virg. i. e. ad cœlum.*

Solus *tibi* certat Amyntas. *Virg.* i. e. *tecum.*

Barbarus hic ego ſum, quia non intelligor *ulli. Ovid.* i. e. *ab ullo.*

179 §. Dieſe allgemeine Regel von dem dativo wird ſonderlich beobachtet.

1 Bey dem *verbo ſum*, welches man in der dritten Perſon anſtatt des *habeo* brauchet.

An neſcis, longas *Regibus eſſe* manus? *Ovid.*

Tecum habita, ut noris, quam *ſit tibi* curta ſupellex.

Nomen *Mercurio* (Mercurii, Mercurius, oder mit einem adjectivo, Julium) *eſt mihi. Plaut.*

2 Bey dem *verbo ſum* und andern, welche gereichen, zurechnen heißen, ſteht ein doppelter *dativus* der Perſon und der Sache, zu welcher etwas gereichet.

Pecuniæ *tibi fraudi* & *damnationi* eſſe debent. *Cic.*

Neque te tui piget, homo leviſſime, cum ea culpas, quæ in hiſtoriis *gloriæ mihi ducis? Cic.*

Erucius inopia criminum ſummam laudem *Sexto Roſcio vitio & culpæ dedit. Cic.*

Regeln von dem Accuſativo.

Erſte Regel.

180 §. Der *Accuſativus* wird regieret von einem Zeitworte, welches ein Thun bedeutet. Es ſey nun ein *activum* oder *deponens.*

Diſcite juſtitiam moniti, & non *temnere divos. Virg.*

Hæc ſtudia *adoleſcentiam alunt*, *ſenectutem oblectant*, ſecundas *res ornant*. *Cic.*

* Dieſer accuſativus folget gemeiniglich auf die Frage: wenn oder was? bey etlichen verbis fraget man wem? über was? u. ſ. w. und es wird doch ein accuſativus gemacht. Siehe dieſe Verba in libro radicum.

Si omnes *homines celare* poſſumus, nihil tamen injuſte faciendum eſt. *Cic.*

Faciatis, e quibus appareat, non *voluptatem* vos, ſed *officium ſequi*. *Cic.*

Conqueri fortunam adverſam, non lamentari decet. *Cic.*

Nulla ars *imitari ſolertiam* naturæ poteſt. *Cic.*

Zweyte Regel.

181 §. Der *accuſativus* wird regieret von einem offenbaren oder ausgelaſſenen Vorworte.

a Die Vorwörter, welche einen accuſativum regieren, ſind in der Wortforſchung verzeichnet, und mit Beyſpielen beleuchtet worden.

b Wegen ausgelaſſenen Vorwörtern ſteht ein accuſativus.

1 Bey den Namen der Städte auf die Frage wohin? welches auch von den Wörtern *rus* und *domus* zu verſtehen iſt.

Non cuivis homini contingit adire (ad) *Corinthum*. *Hor.*

Ite (in) *domum* ſaturæ, venit heſperus, ite capellæ. *Virg.*

Cum (in) *rus*, ex urbe, tanquam ex vinculis evolaviſſent. *Cic.*

* Bey Ländern, Inseln und gemeinen Namen der Oerter wird die præpositio ausdrücklich gesetzet. Man kann sie auch in diesen auslassen, und in Namen der Städte, wie auch bey rus und domus hinzusetzen.

Ex Sicilia *in Africam* gradus imperii factus est Romanis. *Cic.*

Magnum iter *ad* doctas proficisci cogor *Athenas. Prop.*

Italiam fato profugus *Lavinaque* venit *litora. Virg.*

2 **Bey Nennwörtern der Zeit auf die Frage: wie lang?**

(Per) Noctes atque dies patet atri janua Ditis. *Virg.*

* Man kann auch hier einen ablativum setzen, oder einen accusativum mit einem ausdrücklichen Vorworte.

(In) *Tota vita* discendum est mori. *Sen.*

Invicti Germani *intra annos* quatuordecim tectum non subierunt. *Cæs.*

3 **Bey den Namen des Maaßes und Raums auf die Frage: wie groß? wie hoch, weit, breit?**

A recta conscientia (ad) *transversum unguem* non oportet discedere. *Cic.*

* Hier kann auch ein ablativus oder genitivus gesetzet werden.

Fossam (in) *sex cubitis* altam cum duxissent. *Liv.*

Trabs (mensura) *pedum viginti duorum lata. Cic.*

4 **Bey den Zeitwörtern** *doceo* **ich lehre,** *moneo* **ich mahne,** *celo* **ich verberge,** *rogo* **ich frage, und dergleis**

dergleichen, stehen zween *accusativi:* einer der Person wird von dem *verbo activo* regieret; der andere der Sache von einer ausgelassenen *præposition*, welche auch bisweilen ausdrücklich dabey steht. Dieser *accusativus* der Sache bleibt auch in *passivo*.

Quid nunc *te*, asine, (ad) *literas doceam?* non opus est verbis, sed fustibus. *Cic.*

Nunquam (propter) *divitias Deum rogavi. Mart.*

(Ad) *Pauca* pro tempore *milites hortatus. Sall.*

Cursum mutavit iniquum frugibus *doctus iter melius. Hor.*

* Diese Verba werden auch noch auf andere Weise gemacht. Hievon siehe das Register der lateinischen Stammwörter.

5 Viele *Verba neutra* haben einen *accusativum*, der in dem Deutschen durch ein *adverbium* auf die Frage wie, oder durch die *præpositiones* nach, vor, u. s. w. gegeben wird, oder eben die Bedeutung des *verbi* hat. Man kann hier füglich eine *præposition* darunter verstehn: *vivere vitam* leben, *ludere lusum* spielen, *pugnare pugnam acerrimam* sehr streiten, *olere vinum* nach Wein riechen, u. s. w.

Qui (per) *stadium* currit, eniti & contendere debet quam maxime, ut vincat. *Cic.*

Qui Curios simulant, & (secundum) *Bacchanalia* vivunt. *Juv.*

6 Endlich sind gewisse Redensarten, worinn der *accusativus* von einer ausgelassenen *præposition* regieret wird:

(Quoad) *os humerosque* Deo similis. *Virg.*

Ita viximus, & (circa) *id* ætatis jam sumus, ut omnia, quæ non nostra culpa nobis accidant, fortiter ferre debeamus. *Cic.*

Dritte Regel.

182 §. Der *accusativus* wird regieret von einem *infinitivo*, wenn nämlich die Bindwörter, *quod, ut,* u. s. w. ausbleiben.

Der nominativus, welcher nach der conjunction folgt, wird in den accusativum, und der indicativus oder conjunctivus verbi in den infinitivum verändert. Dieses geschieht

1 Bey den verbis, welche eine Wirkung der Sinne bedeuten, als sehen, hören, u. s. w.; welche sagen, verwundern, anzeigen, und dergleichen heißen; und bey allen denen, nach denen quod folget: es mag nun daß in dem Deutschen ausdrücklich stehn, oder verstanden werden.

Credo, *multos* ad sapientiam pervenire *potuisse*, nisi, *se* jam *pervenisse* putassent. *Cic.*

Non miror, *hominem* mercede *conductum* omnia *habere* venalia. *Curt.*

An ignoras, *magnas arbores* diu *crescere*, una hora *exstirpari?* *Curt.*

Eam vir sanctus & sapiens *sciet veram esse victoriam*, quæ salva fide & integra dignitate parabitur. *Flor.*

2 Bey den verbis, darauf ut folget: dergleichen sind wollen, begehren, bitten, ermahnen, sich geziemen, nöthig seyn, u. s. w.

Malo, mihi *invidere amicos*, quam *me* inimicis. *Plaut.*

Omnibus bonis *expedit*, *salvam esse rempublicam*. *Cic.*

Corpus mortale aliquo tempore *interire necesse est*. *Cic.*

3 Bey den verbis, darauf quin oder an folget, als dubito &c.

Quis *dubitavit*, *Deum* cuncta *gubernare*? *Cic.*

An *dubium* est, *habitare Deum* sub pectore nostro? *Man.*

Anmerkungen.

183 §. Bisweilen kommen durch Auslassung der conjunction zween accusativi zusammen; dabey muß man Acht geben, daß keine Zweydeutigkeit, (amphibologia) in der Rede entstehe. Man machet in diesem Falle anstatt des activi das passivum. Wer versteht wohl folgenden Ausspruch des delphischen Orakels, davon *Cicero* schreibt *Divin. L.* 2.

Ajo, te *Aeacida Romanos* vincere posse.

Wenn der Aeacides, das ist der König Pyrrhus, die Weissagung zu seinem Vortheile hätte verstehn sollen, hätte es heißen müssen: ajo, *a te* Aeacide *Romanos victum iri*; oder: ajo, *te Aeacidem a Romanis victum iri*, wenn die Römer überwinden würden.

184 §. Oft wird bey dem infinitivo, der von einer ausgelassenen præposition entsteht, nicht der accusativus, sondern der casus des vorhergehenden verbi gesetzet.

1 Bey den infinitivis esse, fieri, existere und allen jenen Zeitwörtern, die zween nominativos haben, steht auch in infinitivo ein nominativus.

Exeat aula, qui volet *esse pius*. *Lucan.*

Cato, *esse*, quam *videri bonus* malebat. *Cic.*

* Bisweilen steht auch bey diesen verbis der accusativus sonderlich, wenn verschiedene Personen vor und nach der ausgelassenen conjunction sind.

Est mihi supplicii causa, *fuisse pium.* *Ovid.*

Invitis vobis *salvum* (me) esse nolo. *Curt.*

Mortuum (esse) ego *me* malim leto malo. *Plaut.*

2 Nach den verbis licet, expedit, &c. und so oft ein dativus vorhergeht, oder darunter verstanden wird, kann anstatt des accusativi bey dem Infinitivo auch ein dativus stehn.

Sed quis supplicat, ut optime *meritis* de republica liceat *esse salvis*, oder salvos. *Cic.*

Licuit *esse otioso Themistocli*, licuit Epaminondæ. *Cic.*

Quid statis? nolint. Atqui (vobis) licet *esse beatis*. *Hor.*

Animo jam nunc *otioso esse*, impero. *Ter.*

Regeln von dem Ablativo.

185 §. Der *Ablativus* wird allezeit regiert von einer *Præposition*.

Die Vorwörter, welche einen ablativum fordern, stehen in der Wortforschung (130 §) sie werden zu den ablativis entweder ausdrücklich gesetzt, oder darunter verstanden.

186 §. Die Vorwörter mit einem *ablativo* stehn ausdrücklich

1 a, ab, bey den verbis passivis, oder jenen, welche die Bedeutung eines passivi haben, wie auch bey jenen, welche bitten, fordern, herkommen, und dergleichen bedeuten.

Spoliari

Spoliari a cive malo, *quam ab hoste venire. Quint.*

Id age, ut divitias potius *a te*, quam *a fortuna petas. Sen.*

Quid acta vita, quid studia *a te flagitent*, videbis. *Plin.*

Ea est profecto jucunda laus, *quæ ab his proficiscitur*, qui et ipsi in laude vixerunt. *Cic.*

Est hominis ingenui & liberaliter educati, velle bene *audire a parentibus*, *a propinquis*, *a bonis* etiam *viris. Cic.*

2 Cum, wenn durch das mit eine Gesellschaft angezeiget wird.

Semper eum pedissequi *cum nummis* sequebantur. *Cic.*

In hac officina majorem partem diei *cum tunica pulla*, sedere solebat & *pallio. Cic.*

Vagamur egentes *cum conjugibus & liberis. Cic.*

187 §. Die Vorwörter, welche in dem Deutschen dabey stehn, werden von dem lateinischen *ablativo* ausgelassen, auf die Frage womit? wenn es ein Werkzeug bedeutet; wie? wodurch? woran? worinn? wovon? worauf? woraus? wie theuer? und so oft eine Weise, Uebertreffung, ein Werth, eine andere Beschaffenheit angezeiget wird. Man kann hier allemal die Vorwörter cum, in, pro, a und ab, ex u. s. w. darunter verstehn.

Naturam expellas (cum) *furca* tamen usque recurret. *Hor.*

(In) *Concordia* res parvæ crescunt, *discordia* magnæ dilabuntur. *Sall.*

Oderunt peccare boni virtutis (ex) *amore*. *Hor.*

Ennius (in) ingenio maximus; arte rudis. *Ovid.*

(In) *Medio* tutiſſimus ibis. *Ovid.*

(Ab) *Uſu* urbis prohibere peregrinos, inhumanum. *Cic.*

(In) *Virtute* decet, non *ſanguine* niti. *Claud.*

Medicina ex obſervatione ſalubrium atque his contrariorum reperta eſt, & (ex) *experimentis*. *Plin.*

Viginti *talentis* unam orationem Iſócrates vendidit. *Plin.*

188 §. Wenn bey den comparativis das quam ausbleibt, ſteht dabey ein ablativus, welcher von dem ausgelaſſenen Vorworte præ regiert wird.

Honeſta mors (præ) *turpi vita potior*. *Tac.*

Vilius argentum eſt auro, *virtutibus* aurum. *Hor.*

Nullum officium *referenda gratia magis neceſſarium* eſt. *Cic.*

Anmerkungen.

1 Anſtatt dieſes ablativi kann auch ein accuſativus mit einer præpoſition ſtehn.

Scelere *ante alios immanior* omnes. *Virg.*

2 Bey den comparativis können noch andere ablativi geſetzet werden, welche die Größe oder Weiſe der Uebertreffung bedeuten: tanto, quanto, opinione, ſpe &c. Man kann auch dafür ein adverbium oder vielmehr den accuſativum brauchen: quantum, tantum &c.

Sol (in) *multis partibus major* atque amplior terra uniuersa. *Cic.*

(In) *Quanto superiores* sumus; *tanto* nos *submissius* geramus. *Cic.*

(In) *Quantum* domo *inferior*, *tantum* gloria *superior.* *Val. Max.*

3 Wenn das quam gesetzet oder verstanden wird, steht das folgende nomen in gleichem casu mit dem vorhergehenden. Bisweilen aber wird diese Gleichheit des casus nicht beobachtet, wenn nämlich nach quam das verbum sum ausdrücklich steht, oder verstanden werden kann.

Melior tutiorque est certa *pax*, *quam sperata victoria.* *Liv.*

Sentio, locupletiorem esse *latinam linguam*, *quam græcam.* *Cic.*

Homini misero *plus* (quam) *quingentos colaphos* infregit. *Ter.*

Magis idoneum, quam ego sum, ad eam causam profecto reperies neminem. *Cic.*

189 §. Die Nennwörter der Zeit stehn in ablativo auf die Frage wann? hierher gehöret auch der sogenannte ablativus absolute positus, welcher unrecht so genennet wird; denn er wird von der ausgelassenen præposition in, sub, ab &c. regieret.

(In) *Luce sacra* requiescat humus, requiescat arator. *Tib.*

(In) *Hieme* omnia bella jure gentium conquiescunt. *Cic.*

(In) *Puncto* temporis maximarum rerum momenta vertuntur. *Liv.*

(A für post) Nobilium *vita victuque mutato* mores mutari civitatum puto. *Cic.*

Oppressa libertate patria nihil est, quod speremus amplius. *Cic.*

Monstrato, quid sit morbi, curatio restat. *Hor.*

190 §. Die Namen der Städte und geringern Oerter stehn in ablativo auf die Frage **woher?** und, wenn sie tertiæ declinationis oder pluralis numeri sind, auch auf die Frage **wo?** denn die andern Namen der Städte und geringen Oerter stehn auf die Frage **wo?** in genitivo.

Themistocles (ab) *Athenis* erat expulsus. *Nep.*

Alexander M. (in) *Babylone* morbo consumptus est. *Nep.*

Athenis dimidium licet; *Alexandriæ* totum. i. e. *in urbe Alexandriæ*. *Sen.*

Anmerkungen.

191 §. Von domus und rus gelten die Regeln, wie von den Namen der Städte. Auch von humus auf die Fragen **wo** und **wovon?** endlich saget man militiæ, belli auf die Frage **wo?**

Domi militiæque boni mores colebantur. *Sall.*

Belli spectata *domique* virtus. *Liv.*

Nonne mavis sine periculo *domi tuæ* esse, quam cum periculo *alienæ?* *Cic.*

Stratus *humi* palmes viduas desiderat ulmos. *Juv.*

Tentanda via est, qua me quoque possim tollere *humo*, victorque virum volitare per ora. *Virg.*

Pater filium ab hominibus relegavit & *ruri* habitare dixit. *Cic.*

* Bey domi stehn nicht nur die genitivi meæ, tuæ, suæ, nostræ, vestræ, alienæ, sondern auch anderer nominum.

Hospes tuus, *cujus* tu *domi* fueras, quem hospitem appellaras. *Cic.*

Clodius deprehensus *domi Cæsaris.* *Cic.*

192 §. Bey den eigenen Namen der Inseln, Länder, wie auch bey andern gemeinen Nennwörtern wird auf obige Fragen die præpositiōn dazu gesetzet.

Cum quæstor *in Sicilia* fuissem, ita *ex ea Provincia* discessi, ut Siculis omnibus jucundam diuturnamque memoriam quæsturæ nominisque mei relinquerem. *Cic.*

Ex vita ita discedo, tanquam *ex hospitio*, non tanquam ex domo. *Cic.*

* Man kann aber auch hier die præpositiones auslassen, und hingegen bey den Städten, rus und domus dazusetzen. Und überhaupt sind die Regeln von dem ablativo nicht sklavisch zu beobachten, weil von den besten Schriftstellern die Vorwörter nach Belieben dazugesetzet oder ausgelassen werden.

Multi *cum spe bona* adolescentes sicut hostiæ mactati sunt *Sall.*

Ut jugulent homines, surgunt *de nocte* latrones. *Hor.*

A Brundusio nulla adhuc fama venerat. *Cic.*

Trabes Hymethiæ premunt columnas ultima recisas *Africa*. *Hor.*

Zweyter Abschnitt.

Syntaxis Verbi.

Erste Regel.

193 §. Der *Indicativus* wird gemacht, wenn man ausdrücklich fraget; oder etwas ohne Bindwort gewiß anzeiget.

In rebus asperis & tenui spe fortissima quæque consilia tutissima *sunt*. *Liv.*

Quid tam *est* commune, quam spiritus vivis, terra mortuis, mare fluctuantibus, littus ejectis? *Cic.*

Si incolæ bene morati sunt, bene unitum est oppidum. *Liv.*

Zweyte Regel.

194 §. Der *Conjunctivus* wird gesetzet, wenn das, was ich sage, noch ungewiß ist.

1 Geschieht dieses, wenn die Wörter mögen, sollen, würden, hätten, wollen, lasset uns u. s. w. vorkommen.

Una ista *sit* cautio atque provisio in amicitia, ut ne nimis cito diligere incipiamus, neve indignos. *Cic.*

Cum judici dicenda sententia est, *meminerit* se Deum habere testem. *Cic.*

Satis multum temporis sparsimus: *incipiamus* in senectute vasa colligere: in freto viximus, *moriamur* in portu. *Sen.*

2 Wenn nach den Wörtern seyn, sehen, hören, wissen, daran liegen u. s. w. die Fragwörter nicht wirklich fragen.

Quis-

Quisnam hominum *est*, *quem* tu contentum *videris* uno flagitio? *Juv.*

Securius divites erimus, si sciverimus, *quam* non *sit* grave pauperes esse. *Sen.*

Nihil *refert*, *utrum* anima æger in divitiis, vel in paupertate *ponatur*. Malum suum illum sequitur. *Sen.*

Diese zweyte Anmerkung von dem conjunctivo oder modo potentiali wird auch von guten Schriftstellern nicht allemal beobachtet.

En, *quo* discordia cives *perduxit* miseros. *Virg.*

Dritte Regel.

195 §. Die Lateinischen Bindwörter, *conjunctiones*, bestimmen den *modum* des *verbi*.

Einige conjunctiones fordern allezeit einen conjunctivum: *ut*, daß, *ne*, daß nicht, *ut*, wiewohl, *utinam*, *o si*, o wenn, *dummodo*, *dum*, wenn nur; *quo* und das relativum *qui*, *quæ*, *quod*, wenn diese Wörter für *ut* gesetzet werden.

Ista conditione, *dum* mihi *liceat* confiteri nescire, quod nesciam. *Cic.*

Malo pater tibi sit Thersites, *dummodo* tu *sis* Aeacidæ similis, Vulcaniaque arma *capessas*. *Juv.*

Quo sis alacrior ad tutandam rempublicam, sic habeto omnibus, qui patriam conservarint, adjuverint, auxerint, certum esse in cœlo ac definitum locum, ubi beati ævo sempiterno fruantur. *Cic.*

Ut

Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. *Ovid.*

Catonem induxi senem disputantem; quia nulla videbatur aptior persona, *quæ* de illa ætate *loqueretur.* *Cic.*

Utinam virorum fortium atque innocentium copiam tantam *haberetis!* *Cic.*

196 §. Einige conjunctiones werden bald mit einem conjunctivo, bald mit einem indicativo gesetzet: *etsi*, *tametsi*, *quamvis*, *etiamsi*, *quanquam*, *quamlibet*, *licet*, wiewohl; *si*, wenn, *nisi*, *ni* wenn nicht, *sin* wo nicht, *siquidem* sintemal, *simul ac*, *simul atque* sobald, *antequam*, *priusquam*, bevor, *cum* weil, da.

Miltiades erat inter eos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. *Nep.*

Quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret. *Cic.*

Ista veritas, *etiamsi* jucunda non *est*, mihi tamen grata est. *Cic.*

Omnia brevia tolerabilia esse debent, *etiamsi* maxima *sint*. *Cic.*

Ipse *licet venias* Musis comitatus Homere,

Si nihil *attuleris*, ibis Homere foras. *Ovid.*

Sincerum *est nisi* vas; quodcunque infundis, acescit. *Hor.*

Haud possum vivere, *nisi* in literis *viverem*. *Cic.*

Biennium aut triennium est, *cum* virtuti nuncium *remisisti* delinitus illecebris voluptatis. *Cic.*

Est libido homini suo animo obsequi, jam aderit tempus, *cum* sese etiam ipse *oderit*. *Plaut.*

Vierte Regel.

197 §. Unser deutsches Daß wird in dem Lateinischen unterschiedlich ausgedrücket.

a Durch ut mit einem conjunctivo: 1 wenn in dem Deutschen das Wörtchen so vorhergehet; 2 auf die Wörter, welche ein Wollen, Bitten, Wünschen, Befehlen, Ermahnen, Rathen, Sorgen, Thun, Können, eine Möglichkeit, Beschwerniß, Billigkeit, Ursach, ein Ziel und Ende u. s. w. bedeuten; 3 wenn man für daß auch damit, auf daß setzen kann; 4 wenn von zukünftigen Dingen die Rede ist.

Decóri vis est *ea*, *ut* ab honesto non *queat* separari. *Cic.*

Optandum est, *ut* ii, qui præsunt reipublicæ, legum similes *sint*. *Cic.*

Suscipienda quidem bella sunt, *ut* sine injuria in pace *vivatur*. *Cic.*

Effecisti, *ut viverem & morerer* ingratus. *Sen.*

b Durch quod mit einem conjunctivo oder indicativo: 1 wenn von gegenwärtigen oder verflossenen Sachen geredet wird; 2 wenn anstatt des daß, weil kann gesetzet werden; 3 nach den Zeitwörtern sagen, erkennen, anzeigen, und dergleichen, welche eine Wirkung der Sinne oder Neigung bedeuten.

Antiochus *memor*, *quod* etiam pater propter superbiam invisus, & frater propter segnitiem contemtus *fuisset*. Justin.

Cato *mirari* se dicebat, *quod* non *rideret* aruspex, aruspicem cum vidisset. *Cic.*

Apparet, *quod* aliud a terra *sumsimus*, aliud ab humore. *Cic.*

Qui enim beatior Epicúrus, *quod* in patria *vivebat*, quam Metrodórus, quod Athenis? *Cic.*

e Durch ut oder ne mit einem conjunctivo nach den Wörtern, die eine Furcht bedeuten. Ut heißt daß nicht, und wird gesetzet bey Sachen, die man wünschet, aber fürchtet, sie mögen nicht geschehen; ne oder ut ne heißt daß, und wird gebrauchet, wenn man etwas verabscheuet, und doch fürchtet, es werde geschehen.

Tu *paves*, *ne* illam ducas; tu autem, *ut* ducas. *Ter.*

d Durch *quin* daß nicht mit einem conjunctivo nach den Wörtern, die einen Zweifel bedeuten; nach parum abest, haud facilis, fieri nequit, &c.

Quo quidem apparatu *non dubito*, *quin* æquissimo animo *carueris*. Cic.

Non *dubium est*, *quin* minus reddat laxus ager non recte cultus, quam angustus eximie. *Col.*

Si quas ædes flammæ ceperunt ácriter; *haud faciles* sunt defensu, *quin comburantur* proximæ. *Sall.*

e Durch *quominus* daß nicht mit einem conjunctivo nach den Wörtern, die eine Hinderniß, Weigerung anzeigen.

Neque

Neque est *recusandum*, *quominus*, ea, qua nati sumus, conditione *vivamus*. Cic.

* Man muß sich in den angezeigten Wörtern nicht eben an eine conjunction binden, weil die Alten nach einem Zeitworte bald dieses, bald jenes Bindwort brauchen.

Maledictis *deterrere*, *ne* scribat, parat. *Plaut.*

Quin loquar hæc, uti facta sunt, nunquam ullo modo me potes *deterrere*. Plaut.

Non *deterret* sapientem mors: *quominus* in omne tempus reipublicæ suisque consulat. *Cic.*

* Gleichwie in dem Deutschen daß oft ausgelassen wird, so bleibt auch zuweilen quod und ut aus in dem Lateinischen, und sonderlich ut nach oportet, necesse est, jubeo, caveo u. s. w.

Crede mihi, sapere *est* non nimium sapere. *Mart.*

Id *agas*, *velim*. *Fac*, id *obtineas*. Hic *adsis*, *oportet*. *Cave*, *cadas*. Cic.

Fünfte Regel.

198 §. **Man muß auf das *tempus verbi* Acht geben, welches vor dem Bindworte hergeht; denn darans wird bestimmet, was für ein *tempus* folgen müsse.**

1 Nach dem præsens oder futurum folget wieder ein præsens oder futurum.

Patientia tam præsens *est* fortitudini, *ut* cum ea, vel ex ea nata videri *possit*. Val. Max.

Vereor, *ne* vitæ meæ modestia parum *valitura sit* contra falsos rumores. *Cic.*

Mihi deliberatum est, ita *gerere* consulatum, *ut* neque provinciam, nec honorem *appetiturus sim.* Cic.

Verendum, credo, nobis *erit*, *ne* vestra illa præclara lex agraria popularis esse *videatur.* Cic.

2 Nach dem præteritum folget ein perfectum, plusquamperfectum, durchgehends aber das imperfectum.

Commode agendo *factum est*, *ut* sæpe *agerem*; sæpe agendo, ut minus commode: quia assiduitate nimia facilitas magis, quam facultas paratur. *Plin.*

Neque ullam gemmam *fuisse*, *quin quæsierit*, *inspexerit*, *abstulerit*. Cic.

* Diese zwo Anmerkungen werden doch nicht allezeit beobachtet.

Persuadet Castico, ut regnum in sua civitate *occuparet.* Cæs.

Hoc generi hominum prope a natura *datum est*, ut, quæ in familia laus aliqua forte floruerit, hanc fere, qui sunt ejus stirpis, cupidissime *prosequantur.* Cic.

Sechste Regel.

199 §. Wenn zwey *Verba* ohne ausdrückliche oder verstandene *conjunction* beysammen stehn, kann das eine allezeit in *infinitivo* gesetzet werden.

Die Jugend wird oft verwirret, wenn sie das Deutsche, welches immer auf eine Art mit oder ohne zu gesetzet wird, bald in infinitivo, bald in gerundio oder supino setzen soll. Das præsens in infinitivo ist wie

wie ein nomen indeclinabile anzusehen, man kann es also für alle casus, folglich auch für alle gerundia und supina setzen.

Nom. *Emori* (mors) per virtutem præstat, quam vitam miseram atque inhonestam per dedecus *amittere*. Sall.

Gen. Omnibus idem animus, scelerata *excedere* (excessus) terra. *Virg.*

Dat. Romana fatigat militia *græcari* (molli vitæ) assuetum. *Hor.*

Acc. Puer est: ætas mollis & apta *regi* (ad rectionem) *Ovid.*

Abl. Nulla adoptati cum eo, qui adoptabat, cognatio, nulla necessitas: nisi quod optimus erat, dignusque alter *eligi*, alter *eligere* (electione) *Plin.*

Anmerkungen.

200 §. Man muß Acht geben, ob der infinitivus activi oder passivi zu setzen sey. Wenn die Person, welche etwas thun soll, nicht als wirkend ausgedrucket wird, setzet man den infinitivum passivi.

Sacra, judices, summa majores nostri religione *confici* ceremoniaque voluerunt. *Cic.*

201 §. Das futurum infinitivi wird, sonderlich in den verbis, die kein supinum haben, umschrieben mit fore oder futurum esse, worauf ut folget. Es ist aber falsch, daß man es bey spero müsse also machen.

Nunquam putavi *fore*, *ut* supplex ad te *veniam*. Cic.

Spero fore, ut id *contingat* nobis. *Cic.*

Spes est, & hunc miserum & infelicem aliquando *posse* consistere. *Cic.*

Non usus *veniet, spero.* Ter.

Siebente Regel.

202 §. Die Gerundia werden gesetzet, wie die casus nominum.

Gerundia sind nomina: *Nom.* amandus, a, um; *Gen.* gerundium in di; *Dat.* und *Abl* gerundium in do *Acc* gerundium in dum. Es sind also keine besondere Regeln für die gerundia; sondern sie werden regieret, wie oben von dem genitivo, dativo, accusativo und ablativo gesaget worden ist.

Maxima *illecebra peccandi* (peccati) impunitatis spes est. *Cic.*

Aqua bituminata aut nitrosa non est *utilis bibendo* (potui). *Plin.*

Conturbatus animus non est *aptus ad exequendum* (executionem) munus suum. *Cic.*

Cito *scribendo* (scriptione) non fit, ut bene scribatur; sed bene *scribendo* fit, ut cito. *Quint.*

* Gleichwie die adjectiva und verba vielerley casus regieren, so ist man auch hier nicht an ein gerundium gebunden, und es ist wohl gesaget: *aptus legere, legendo, ad legendum, ut legatur.*

Achte Regel.

203 §. Das *Supinum in um* hat die Bedeutung des *activi*, und wird gesetzet eine Bewegung zu etwas oder eine Endursache anzuzeigen;

das

das *Supinum in u* hat die Bedeutung des *passivi*, und steht ohne die *casus* bey den *adjectivis*.

Bonus paterfamilias postremus *cubitum eat*, & primus cubitu surgat. *Cato.*

Stultitia est *venatum ducere* invitos canes. *Plaut.*

Nec *visu facilis*, nec *dictu affabilis* ulli. *Virg.*

Nil *fœdum dictu visuque* hæc limina tangat, inter quæ puer est. *Juv.*

* Das Supinum in u ist eigentlich ein ablativus, wie aus dieser Stelle des Quintilianus zu ersehen ist: Verba *ipso auditu* aspera. Man kann also dafür auch andere casus, oder an deren statt den infinitivum passivi oder das gerundium in dum brauchen.

Cibus *facillimus ad concoquendum*. Cic.

Et erat tum *dignus amari*. Virg.

Anmerkungen.

204 §. Die *Participia*, *Supina in um*, *Gerundia* behalten den *casum* ihres *verbi*. Die *participia in ns* von *verbis*, welche sonst einen *accusativum* regieren, können auch mit einem *genitivo* gesetzet werden, weil sie gleichsam *nomina substantiva* sind.

O *passi graviora!* dabit Deus his quoque finem. *Virg.*

Odiosum est genus hominum *officia exprobrantium:* quæ meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. *Cic.*

Multum adhuc reſtat operis multumque reſtabit; nec ulli nato poſt mille ſæcula præcludetur *occaſio* aliquid *adjiciendi*. Sen.

Cur *te is perditum?* Ter.

Herus liberalis eſt & *fugitans litium*. Cic.

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Lateinische Sprachkunst zum Gebrauche der ersten und zweyten Schule im Hochstifte Münster

Münster 1772

L.lat. 818
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586518-6
VD18 14409526-004